Stand: 01.01.2025

## Vordrucke

Einführungsseminar 2 - Bund

#### Antragsvordrucke aus dem Versicherungsrecht

- 1 V0100 Antrag auf Kontenklärung (kein Rentenantrag)
- 2 V0410 Fragebogen für Anrechnungszeiten
- V0711 Fragebogen über zurückgelegte Beschäftigungszeiten,
  Versicherungszeiten, Anrechnungszeiten und Militärdienstzeiten auf dem
  Staatsgebiet der ehemaligen Sowjetunion oder in Armenien,
  Aserbaidschan, Belarus, Estland, Georgien, Kasachstan, Kirgistan,
  Lettland, Litauen, der Republik Moldau, der Russischen Föderation,
  Tadschikistan, Turkmenistan, der Ukraine oder Usbekistan
- 4 V0800 Antrag auf Feststellung von Kindererziehungszeiten/Berücksichtigungszeiten wegen Kindererziehung
- 5 V0700 Fragebogen zur Klärung und Prüfung von Zeiten im Beitrittsgebiet

#### Antragsvordrucke aus dem Rentenrecht

- 6 R0500 Antrag auf Hinterbliebenenrente
- 7 R0660 Anlage zum Antrag auf Hinterbliebenenrente / Erziehungsrente Angaben zum Einkommen
- 8 R0610 Anlage zum Antrag auf Halbwaisenrente / Vollwaisenrente
- 9 R0810 Meldung zur Krankenversicherung der Rentner (KVdR) nach § 201 Absatz 1 SGB V



Deutsche Rentenversicherung

Eingangsstempel

# Antrag auf Kontenklärung (kein Rentenantrag)

**V0100** 

Hinweis: Um Ihr Versicherungskonto überprüfen und ergänzen zu können, benötigen wir aufgrund des Sechsten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VI) von Ihnen einige wichtige Informationen und Unterlagen. Wir möchten Sie deshalb bitten, die gestellten Fragen vollständig zu beantworten und uns die erbetenen Unterlagen möglichst umgehend zu überlassen. Ihre Mithilfe erleichtert uns eine rasche Erledigung Ihrer Angelegenheiten. In welchem Umfang Ihre Mithilfe benötigt wird, ergibt sich aus § 149 Absatz 4 SGB VI. Danach sind Sie verpflichtet, alle für die Kontenklärung erheblichen Tatsachen anzugeben und uns die notwendigen Urkunden und sonstigen Beweismittel zur Verfügung zu stellen.

Wir informieren Sie zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten und Ihren Rechten im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung.de/Datenschutzinformationen. Auf Wunsch senden wir Ihnen diese Informationen auch gern zu.

Näheres finden Sie in den Erläuterungen (Vordruck V0110).

Sie können diesen Antrag auch elektronisch auf www.deutsche-rentenversicherung.de/eAntrag stellen.

Handschriftliche Ergänzungen bitte in Druckschrift in schwarz oder blau

#### 1 Angaben zur Person

Name	Vorname
Namenszusatz (Beispiel: Freifrau, Graf)  Vorsatzwort	rte zum Namen (Beispiel: von, van, de) Titel (Beispiel: Prof. Dr. med.)
Geburtsname	frühere Namen
Geburtsdatum	
Geschlecht	männlich weiblich ohne Eintrag divers
Staatsangehörigkeit (gegebenenfalls frühere Staatsangehör	örigkeit bis)
Geburtsort (Kreis, Land)	
Straße, Hausnummer	
Adresszusatz	
Postleitzahl Wohnort	
Telefon	Telefax
Wohnsitz am 18.5.1990 (Ort, Bundesland, Staat)	letzter Wohnsitz im Inland (bei Aufenthalt im Ausland)



Versicherungsnummer	Kennzeichen (soweit bekannt)	)	
		J	
noch Ziffer 1		Tag Monat Jahr	
Zuzug aus dem Aus	and? nein ja,	am	
Zuzug erfolgte aus (Ort, G	<u>* ·                                     </u>		
Zuzug erfolgte nach (Ort, E	Bundesland)		
Zazag chaigte hach (ort, t	our recording y		
2 Antragstellung Der Antrag wird in Ve	g durch andere Personen rtretung gestellt von		macht oder Beschluss des ichts bitte beifügen
Name, Vorname / Dienstst	elle (gegebenenfalls Aktenzeichen)		
in der Eigenschaft al	s		
gesetzlicher Ve		Betreuer Bevollmächtigte	r
Straße, Hausnummer	Titletel	Betreder Bevolimachtigte	1
Advances			
Adresszusatz			
Postleitzahl Wohr	nort		
Telefon		Telefax	
3 Beitragszeiter	ı im Inland		
<u>`</u>	verhalte im Beitrittsgebiet bis 31.1		Beweismittel bitte beifügen
<b>3.1</b> Haben Sie Beit enthalten sind?	ragszeiten oder Beschäftigungsz	eiten zurückgelegt, die im Versich	nerungsverlauf <b>nicht</b>
nein			
ja, dann hier	hitte Art und Dauer dieser Zeiten	genau aufführen, gegebenenfalls	s weitere Angaben in den
	V0105 eintragen	genaa aanamen, gegezeneman	, and the second
Zeitraum vom - bis (Tag, Monat, Jahr)	genaue Bezeichnung der Beschäftigung beziehungsweise Tätigkeit (zum Beispiel nicht kaufmännischer Angestellter, sondern Bilanzbuchhalter)	Arbeitgeber (Name, Sitz und Art des Betriebes) beziehungsweise Vermerk "selbständig"	An welche Krankenkasse wurden Beiträge gezahlt?



Versicherungsnummer	Kennzeichen (soweit bekannt	)	
		_ 	Beweismittel bitte beifügen
noch Ziffer 3.1			
Zeitraum vom - bis (Tag, Monat, Jahr)	genaue Bezeichnung der Beschäftigung beziehungsweise Tätigkeit (zum Beispiel nicht kaufmännischer Angestellter, sondern Bilanzbuchhalter)	Arbeitgeber (Name, Sitz und Art des Betriebes) beziehungsweise Vermerk "selbständig"	An welche Krankenkasse wurden Beiträge gezahlt?
	en und Sachverhalte im Beitrittsg f <b>nicht</b> enthalten sind?	gebiet bis 31.12.1991 zurückgeleg	t, die im
nein ja,	bitte Vordruck V0700 ausfülle	n und beifügen	
4 Zeiten im Aus	land		
Versicherungsverlau	f nicht enthalten sind?	iten des gewöhnlichen Aufenthalts	s) zurückgelegt, die im
nein, bitte wei	ter bei Ziffer 5		
4.2 Haben Sie Zeit	aben)? Anzugeben sind auch Ze	cherungssystem zurückgelegt (zu eiten in Sondersystemen (zum Bei Tag Monat Jah	spiel für Beamte,
nein ia,		bis	
	Staat		
	ausländische Versicherungsnummer /	/ Aktenzeichen	
beziehungsweise na	ch Vollendung des 16. Lebensja Island, Israel, Kanada / Quebec Tag Monat Jahr	nsjahres in Dänemark oder in den hres gewöhnlich in einem der folg , Liechtenstein, Norwegen, Schwe Tag Monat Jah	enden Länder aufgehalten: den, Schweiz?
Ja,	Staat	JIS LILILIA	



Versicherungsnummer	Kennzeichen (soweit bekannt)
	Beweismittel bitte beifügen
4.4 Sind Sie Ver	triebener / Spätaussiedler im Sinne des Bundesvertriebenengesetzes?
nein .	ja, bitte Vordruck V0710 für Zeiten in Albanien, Bulgarien, Ungarn, China, Jugoslawien (beziehungsweise in Bosnien-Herzegowina, im Kosovo, in Kroatien, Montenegro, Nordmazedonien, Serbien oder Slowenien) oder der Tschechoslowakei (beziehungsweise in Tschechien oder der Slowakei),  Vordruck V0711 für Zeiten in der Sowjetunion (beziehungsweise in Armenien, Aserbaidschan, Belarus, Estland, Georgien, Kasachstan, Kirgisistan, Lettland, Litauen, der Republik Moldau, der Russischen Föderation, Tadschikistan, Turkmenistan, der Ukraine oder Usbekistan)  Vordruck V0712 für Zeiten in Rumänien, Vordruck V0720 für Zeiten in Polen
4.5. Hohan Sia E	ausfüllen und beifügen, bitte weiter bei Ziffer 5
Н	Seitragszeiten und Beschäftigungszeiten in Polen zurückgelegt?
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	veiter bei Ziffer 5
4.5.1 Sind diese Z	eiten im Versicherungsverlauf enthalten?
	/ordruck V0720 ausfüllen und beifügen, bitte weiter bei Ziffer 5 ja
4.5.2 Haben Sie si	ch am 31.12.1990 und seitdem ununterbrochen gewöhnlich in Deutschland aufgehalten?
nein	ja, bitte Vordruck V0720 ausfüllen und beifügen
5 Anrechnung	gszeiten (zum Beispiel Krankheit, Arbeitslosigkeit, Ausbildungszeiten)
5.1 Haben Sie A	nrechnungszeiten zurückgelegt, die im Versicherungsverlauf nicht enthalten sind?
nein .	ja, bitte Vordruck V0410 ausfüllen und beifügen
verursacht? Sowe	en der Arbeitsunfähigkeit durch einen Unfall oder durch andere Personen nach dem 30.06.1983 it bereits in der Vergangenheit hierzu Angaben gemacht worden sind und kein weiterer egt, beantworten Sie die Frage bitte mit "nein".
nein .	ja, bitte Vordruck F870 ausfüllen und beifügen
6 Angaben zu	Kindern
1	inder innerhalb der ersten 10 Lebensjahre erzogen, für die Zeiten der Kindererziehung bisher bllständig bei Ihnen angerechnet wurden?
nein .	ja, bitte Vordruck V0800 ausfüllen und beifügen, wenn diese Zeiten bisher bei keinem anderen Berechtigten angerechnet wurden beziehungsweise angerechnet werden sollen
	b dem 1.1.1992 Zeiten der nicht erwerbsmäßigen Pflege eines pflegebedürftigen Kindes bis zur 3. Lebensjahres zurückgelegt, die im Versicherungsverlauf <b>nicht</b> enthalten sind?
nein .	ja, vom bis Jahr
	Kindschaftsverhältnis
	zum Haushalt gehörendes Stiefkind
	Bescheid über Pflegeleistungen ist beigefügt liegt nicht vor wird nachgereicht

Kennzeichen (soweit bekannt)



Versich	erung	snun	nme	r				eich t bel	en kann	t)
							L	 		

### 7 Sonstige Angaben

### Beweismittel bitte beifügen

7.1 Haben Sie Zeite	n der <b>Berufsausbildung</b> (auch ohne Abschluss) zurückgelegt?
nein ia,	weitere Angaben sind nur erforderlich, wenn diese Zeiten zwar im Versicherungsverlauf enthalten, aber noch nicht als "berufliche Ausbildung" gekennzeichnet sind
	Vom Tag Monat Jahr Tag Monat Jahr Tag Monat Jahr Tag Monat Jahr
	Tag der Abschlussprüfung Art der Berufsausbildung
	Tag Monat Jahr  vom  Tag Monat Jahr  Tag Monat Jahr  Tag Monat Jahr
	Tag der Abschlussprüfung Art der Berufsausbildung
	Nachweise (zum Beispiel Lehrvertrag, Prüfungszeugnis, Gesellenbrief, Verdienstbescheinigung)  sind beigefügt liegen nicht mehr vor werden nachgereicht
Vorschriften oder Grui öffentlich-rechtlichen	Anwartschaft oder einen Anspruch auf eigene Versorgung nach beamtenrechtlichen ndsätzen oder entsprechenden kirchenrechtlichen Regelungen aus einem Dienstverhältnis oder Arbeitsverhältnis oder - weil Sie aus dem Dienstverhältnis einen Anspruch auf Altersgeld?
	Versorgungsdienststelle
nein	Aktenzeichen
	Festsetzungsblatt über die ruhegehaltfähigen beziehungsweise altersgeldfähigen Dienstzeiten
	ist beigefügt liegt nicht vor wird nachgereicht
7.3 Beziehen oder b beantragt (auch im Au	ezogen Sie bereits eine Rente aus eigener Versicherung oder haben Sie eine solche island)?
nein ia,	Tag Monat Jahr  Tag Monat Jahr  Seit  Tag Monat Jahr  Tag Monat Jahr
	beantragt am  Versicherungsträger (gegebenenfalls ausländischer Versicherungsträger)
	Versicherungsnummer

Vers	Kennzeichen herungsnummer (soweit bekannt)
8 8.1 Ich h	Dokumentenzugang Per De-Mail abe bei einem De-Mail-Anbieter ein De-Mail-Postfach eröffnet.  Ich bitte ausschließlich um Übermittlung der Dokumente in elektronischer Form an mein De-Mail-Postfach. Damit entfällt eine Übersendung der Dokumente in Papierform. Meine De-Mail-Adresse lautet:
Dok Aufg	Für sehbehinderte Menschen chen mit einer Behinderung (zum Beispiel blinde oder sehbehinderte Menschen) haben Anspruch darauf, mente in einer für sie wahrnehmbaren Form zu erhalten. und meiner Behinderung bitte ich darum, mir Dokumente zusätzlich in einer für mich wahrnehmbaren Form senden, und zwar als Großdruck
	in Braille (Kurzschrift)
	in Braille (Vollschrift)
	als CD (Schriftdatei / Textdatei im ".doc"-Format)
	als Hörmedium (CD-DAISY Format)
Wiss führe Wäh	Erklärung der Antragstellerin / des Antragstellers ersichere, dass ich sämtliche Angaben in diesem Vordruck und den dazu gehörenden Anlagen nach bestem en gemacht habe. Mir ist bekannt, dass wissentlich falsche Angaben zu einer strafrechtlichen Verfolgung in können. end der verbleibenden Lücken habe ich keine Beitragszeiten, Anrechnungszeiten, Kindererziehungszeiten Berücksichtigungszeiten zurückgelegt.
Ort, D	Unterschrift der Antragstellerin / des Antragstellers
10	Anlagen
44	Postätiauna der Personanstandedeten
11 Die	Bestätigung der Personenstandsdaten Personenstandsdaten des Antragstellers (Ziffer 1) werden bestätigt durch:
	Geburtsurkunde Personalausweis
Sten	pel Datum. Unterschrift



Versich	erung	snun	nmei	r				Kennzeid (soweit b	
						$\perp$			



Eingangsstempel

# Fragebogen für Anrechnungszeiten

V0410

				Handschriftliche Ergänzungen bitte in Druckschrift in schwarz oder blau
1	Anga	ben zur Pers	son	
Name	e, Vornan	ne, Geburtsname		Geburtsdatum
Straß	e, Hausn	ummer, Postleitz	ahl, Wohnort	
Telefo	on			
		-	en zurückgelegt, die im Versicherungsverlauf <b>nicht</b> enthalt n Erläuterungen (Vordruck V0411).	en sind?
2		kheit / Rehak		Beweismittel bitte beifüger
2.1	Ware		ınfähig wegen Krankheit?	
$\vdash$	nein,	bitte weiter b	ei Ziffer 2.2	
Н		vom - bis		
	ja,	vom - bis		
2.1.	1 Wurd	len ab dem 1.	1.1984 Leistungen (zum Beispiel Krankengeld) an Sie gez	zahlt?
			vom - bis	
	nein	☐ ja,	Added	
			Art der Leistung	
			von welcher Stelle, gegebenenfalls Aktenzeichen	
			vom - bis	
			Art der Leistung	
			von welcher Stelle, gegebenenfalls Aktenzeichen	



Versich	erungsn	umme	r			ennze oweit		
		1 1					ı	

#### Beweismittel bitte beifügen

			Deweishilter bitte benugen
2.2			ngen zur medizinischen Rehabilitation oder zur Teilhabe am Arbeitsleben erhalten?
(zur	m Beisp	oiel Heilbehai	ndlung, Berufsförderung, sonstige Leistungen / Maßnahmen)
	nein,	bitte weiter	bei Ziffer 2.3
		vom - bis	
П	ja,		
	ju,	von welcher S	telle / Kostenträger (zum Beispiel Krankenkasse, Rentenversicherungsträger, Agentur für Arbeit / Arbeitsamt)
		vom - bis	
		von welcher S	telle / Kostenträger (zum Beispiel Krankenkasse, Rentenversicherungsträger, Agentur für Arbeit / Arbeitsamt)
2.2.	1 Wurd	len während	dieser Zeiten Leistungen (zum Beispiel Krankengeld, Übergangsgeld) an Sie gezahlt?
$\vdash$			vom - bis
	nein	∟∟ ja,	Art der Leistung
			von welcher Stelle, gegebenenfalls Aktenzeichen
			vom - bis
			Art der Leistung
			von welcher Stelle, gegebenenfalls Aktenzeichen
2.3	Ware	en Sie zwisch	en dem 17. und 25. Lebensjahr mindestens einen Kalendermonat krank?
			vom - bis
	nein	ja,	vom - bis
			YOTH - UIG
3	Schv	vangerschaf	t / Mutterschutz Beweismittel bitte beifüge
3.1	Liege	en Zeiten der	Schwangerschaft, Mutterschaft während der jeweiligen Schutzfristen vor?
			vom - bis
	nein	la ia	
$\square$	Helli	∟∟ ja,	vom - bis



Versicherungs	nummer Kennzeichen (soweit bekannt)
4 Arbei	itslosigkeit / Bezug von Arbeitslosengeld II Beweismittel bitte beifüger
	n Sie bei einer deutschen Agentur für Arbeit (Arbeitsamt), einer Kommune, einer Arbeitsgemeinschaft Jobcenter arbeitslos gemeldet?
nein,	bitte weiter bei Ziffer 4.2 vom - bis
ja,	arbeitslos gemeldet bei (Anschrift)
	gegebenenfalls Art der bezogenen Leistung (zum Beispiel Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe, Arbeitslosengeld II)
	Nachweise sind beigefügt liegen nicht mehr vor werden nachgereicht
	en von diesem Träger Beiträge an eine Versicherungseinrichtung oder Versorgungseinrichtung, an ein ngsunternehmen oder an Sie selbst gezahlt?  vom - bis
nein	ja,
	n Sie nach dem 31.12.2010 Arbeitslosengeld II von einer deutschen Agentur für Arbeit, einer
Kommune	oder einem Jobcenter bezogen?
Ь.	
nein	ja von welcher Stelle, gegebenenfalls Aktenzeichen
5 Ausb	ildung Beweismittel bitte beifüger
	n Sie Zeiten der Schulausbildung, Fachschulausbildung, Fachhochschulausbildung oder ausbildung nach dem vollendeten 17. Lebensjahr zurückgelegt (auch im Ausland)?
nein,	bitte weiter bei Ziffer 5.3
	vom - bis
ja	Ausbildungsart
	Abschluss (am, durch)
	vom - bis
	Ausbildungsart
	Abschluss (am, durch)



Versicherungsnummer								Kennzeichen (soweit bekannt)			
				1	1				1		

### Beweismittel bitte beifügen

1	ich bei diesen Ausbildungen um Teilzeitausbildungen, Abendausbildungen oder
Fernausbildungen?	vom - bis
L∐ nein       L∐ ja	Ausbildungsart
	Der Ausbildungsaufwand betrug bis zu 20 Stunden pro Woche.
	Der Ausbildungsaufwand betrug mehr als 20 Stunden pro Woche.
	Bitte nur bei Fernausbildung ausfüllen:
	War die Ausbildung an bestimmte Rahmenzeitpläne gebunden?
	Wurden regelmäßige Lernkontrollen durchgeführt? nein ja
	vom - bis
	Ausbildungsart
	Der Ausbildungsaufwand betrug bis zu 20 Stunden pro Woche.
	Der Ausbildungsaufwand betrug mehr als 20 Stunden pro Woche.
	Bitte nur bei Fernausbildung ausfüllen:
	War die Ausbildung an bestimmte Rahmenzeitpläne gebunden?
<b>-</b>	Wurden regelmäßige Lernkontrollen durchgeführt? ☐ nein ☐ ja
<b>5.3</b> Haben Sie an teilgenommen?	berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen nach dem vollendeten 17. Lebensjahr
	vom - bis
∟ nein	
	Kostenträger
	Art der Förderungsleistung (zum Beispiel Berufsausbildungsbeihilfe)
	Der Aushildungsgufwand hetrug his zu 20 Stunden pre Weehe
	Der Ausbildungsaufwand betrug bis zu 20 Stunden pro Woche.
	Der Ausbildungsaufwand betrug mehr als 20 Stunden pro Woche.
	vom - bis
	Kostenträger
	Art der Förderungsleistung (zum Beispiel Berufsausbildungsbeihilfe)
	Der Ausbildungsaufwand betrug bis zu 20 Stunden pro Woche.
	Der Ausbildungsaufwand betrug mehr als 20 Stunden pro Woche.

1 . 0.0.0	herung	snummer	Kennzeichen (soweit bekannt)	
			(Sowert benaimt)	
noch	Ziffer	5.3		Beweismittel bitte beifüger
			vom - bis	
			Kostenträger	
			Art der Förderungsleistung (zum Beispiel Berufsausbildungsbeihilfe)	
			Der Ausbildungsaufwand betrug bis zu 20 Stunden pro Woch	ne.
			Der Ausbildungsaufwand betrug mehr als 20 Stunden pro W	oche.
_				
6		bildungs		Beweismittel bitte beifüger
6.1 mind			ch Vollendung des 17. Lebensjahres bei einer deutschen Agentur (alendermonat als ausbildungsuchend gemeldet?	fur Arbeit (Arbeitsamt)
			vom - bis	
$\Box_n$	ein	☐ja		
Γ"			Agentur für Arbeit (Arbeitsamt)	
7				
7	Schl	echtwett	ergeld	Beweismittel bitte beifüger
7.1		echtwett en Sie bis	ergeld zum 31.12.1978 Schlechtwettergeld bezogen?	Beweismittel bitte beifüger
_				Beweismittel bitte beifüger
7.1			zum 31.12.1978 Schlechtwettergeld bezogen?	Beweismittel bitte beifüger
7.1	Habe ein	en Sie bis	zum 31.12.1978 Schlechtwettergeld bezogen? vom - bis	
7.1	Habe ein <b>Rent</b>	en Sie bis ja tenbezug	zum 31.12.1978 Schlechtwettergeld bezogen? vom - bis	Beweismittel bitte beifüger  Beweismittel bitte beifüger
7.1	Habe ein <b>Rent</b>	en Sie bis ja tenbezug	zum 31.12.1978 Schlechtwettergeld bezogen? vom - bis	
7.1 n 8 8.1	ein  Rent  Habe	ja ja tenbezug	zum 31.12.1978 Schlechtwettergeld bezogen?  vom - bis  le Versichertenrente aus der Rentenversicherung bezogen?	
7.1 n 8 8.1	Habe ein <b>Rent</b>	en Sie bis ja tenbezug	zum 31.12.1978 Schlechtwettergeld bezogen?  vom - bis  le Versichertenrente aus der Rentenversicherung bezogen?	
7.1 n 8 8.1	ein  Rent  Habe	ja ja tenbezug	zum 31.12.1978 Schlechtwettergeld bezogen?  vom - bis  e Versichertenrente aus der Rentenversicherung bezogen?  vom - bis  Art der Leistung	
7.1 n 8 8.1	ein  Rent  Habe	ja ja tenbezug	zum 31.12.1978 Schlechtwettergeld bezogen?  vom - bis  le Versichertenrente aus der Rentenversicherung bezogen?  vom - bis	
7.1  8  8.1  n	ein  Rent Habe	en Sie bis  ja  tenbezug en Sie ein  ja  en Sie ein	zum 31.12.1978 Schlechtwettergeld bezogen?  vom - bis  e Versichertenrente aus der Rentenversicherung bezogen?  vom - bis  Art der Leistung  Versicherungsträger, Aktenzeichen  ie Übergangsrente, Invalidenrente bei Erreichen besonderer Alters	Beweismittel bitte beifüger
7.1  8  8.1  n  8.2  erwee	ein  Rent Habe ein  Habe eiterte	en Sie bis  ja  tenbezug en Sie ein  ja  en Sie ein Versorgu	zum 31.12.1978 Schlechtwettergeld bezogen?  vom - bis  le Versichertenrente aus der Rentenversicherung bezogen?  vom - bis  Art der Leistung  Versicherungsträger, Aktenzeichen  le Übergangsrente, Invalidenrente bei Erreichen besonderer Altersing nach den Regelungen des Beitrittsgebietes (§ 9 Anspruchs- un	Beweismittel bitte beifüger
7.1  8  8.1  n  8.2  erwee	ein  Rent Habe ein  Habe eiterte	en Sie bis  ja  tenbezug en Sie ein  ja  en Sie ein Versorgu	zum 31.12.1978 Schlechtwettergeld bezogen?  vom - bis  Pe Versichertenrente aus der Rentenversicherung bezogen?  vom - bis  Art der Leistung  Versicherungsträger, Aktenzeichen  Pe Übergangsrente, Invalidenrente bei Erreichen besonderer Altersing nach den Regelungen des Beitrittsgebietes (§ 9 Anspruchs- un ührungsgesetz) bezogen?	Beweismittel bitte beifüger
7.1  8  8.1  n  8.2  erwe Anwa	ein  Rent Habe ein  Habe iterte artsch	en Sie bis  ja  tenbezug en Sie ein  ja  en Sie ein Versorgu aftsüberfi	zum 31.12.1978 Schlechtwettergeld bezogen?  vom - bis  le Versichertenrente aus der Rentenversicherung bezogen?  vom - bis  Art der Leistung  Versicherungsträger, Aktenzeichen  le Übergangsrente, Invalidenrente bei Erreichen besonderer Altersing nach den Regelungen des Beitrittsgebietes (§ 9 Anspruchs- un	Beweismittel bitte beifüger
7.1  8  8.1  n  8.2  erwe Anwa	ein  Rent Habe ein  Habe eiterte	en Sie bis  ja  tenbezug en Sie ein  ja  en Sie ein Versorgu	zum 31.12.1978 Schlechtwettergeld bezogen?  vom - bis  Pe Versichertenrente aus der Rentenversicherung bezogen?  vom - bis  Art der Leistung  Versicherungsträger, Aktenzeichen  Pe Übergangsrente, Invalidenrente bei Erreichen besonderer Altersing nach den Regelungen des Beitrittsgebietes (§ 9 Anspruchs- un ührungsgesetz) bezogen?	Beweismittel bitte beifüger
7.1  8  8.1  n  8.2  erwe Anwa	ein  Rent Habe ein  Habe iterte artsch	en Sie bis  ja  tenbezug en Sie ein  ja  en Sie ein Versorgu aftsüberfi	zum 31.12.1978 Schlechtwettergeld bezogen?  vom - bis  e Versichertenrente aus der Rentenversicherung bezogen?  vom - bis  Art der Leistung  Versicherungsträger, Aktenzeichen  ie Übergangsrente, Invalidenrente bei Erreichen besonderer Alters ing nach den Regelungen des Beitrittsgebietes (§ 9 Anspruchs- un ührungsgesetz) bezogen?  vom - bis	Beweismittel bitte beifüger
7.1  8  8.1  n  8.2  erwe Anwa	ein  Rent Habe ein  Habe iterte artsch	en Sie bis  ja  tenbezug en Sie ein  ja  en Sie ein Versorgu aftsüberfi	zum 31.12.1978 Schlechtwettergeld bezogen?  vom - bis  e Versichertenrente aus der Rentenversicherung bezogen?  vom - bis  Art der Leistung  Versicherungsträger, Aktenzeichen  ie Übergangsrente, Invalidenrente bei Erreichen besonderer Alters ing nach den Regelungen des Beitrittsgebietes (§ 9 Anspruchs- un ührungsgesetz) bezogen?  vom - bis	Beweismittel bitte beifüger



Versic	erungsnummer Kennz (sowe	eichen t bekannt)	
9	Gewahrsam im Sinne des Häftlingshi	lfegesetzes (HHG)	Beweismittel bitte beifügen
9.1	Haben Sie Zeiten des Gewahrsams im	Sinne des HHG im Ausland ab 1.1.199	32 zurückgelegt?
h.	vom - bis		
	in jaOrt beziehungsweise Gebiet de	s Gewahrsams	
Ort, Da	nt, dass wissentlich falsche Angaben zu		ellerin / des Antragstellers
11	Anlagen		



Eingangsstempel / Дата штампа

# V0711

Fragebogen über zurückgelegte Beschäftigungszeiten, Versicherungszeiten, Anrechnungszeiten und Militärdienstzeiten auf dem Staatsgebiet der ehemaligen Sowjetunion oder in Armenien, Aserbaidschan, Belarus, Estland, Georgien, Kasachstan, Kirgisistan, Lettland, Litauen, der Republik Moldau, der Russischen Föderation, Tadschikistan, Turkmenistan, der Ukraine oder Usbekistan

Анкета о трудовом и страховом стаже, о периодах времени, засчитываемых в страховой стаж и прохождении воинской службы на территории бывшего СССР или в Армении, Азербайджане, Беларуси, Эстонии, Грузии, Казахстане, Кыргызстане, Латвии, Литве, Молдове, Российской Федерации, Таджикистане, Туркменистане, Украине или Узбекистане

Gilt als Anlage zum Rentenantrag beziehungsweise zum Antrag auf Kontenklärung Приложение к заявлению о назначении пенсии или к заявлению о выяснении данных лицевого счёта

#### **Zur Beachtung**

Bitte Fragen in Blockschrift oder Maschinenschrift vollständig beantworten und möglichst in deutscher Sprache.

#### Внимание

Просьба отвечать на поставленные вопросы полностью и по возможности на немецком языке. Заполняйте анкету печатными буквами или на пишущей машинке.

Name des Versicherten		Фамилия застрахованного лица
Vorname des Versicherten		Имя и отчество эастрахованного лица
frühere Namen		Прежняя фамилия (девичья фамилия)
Geburtstag des Versicherten		Дата рождения застрахованного лица
Geschlecht	männlich / мужской weiblich / женский ohne Eintrag / без указания пола divers / разный	пол
Geburtsort des Versicherten		Место рождения застрахованного лица
Wohnort des Versicherten in Deutschland		Место жительство застрахованного в Германии



Versicherungsnummer								Kennzeichen (soweit bekannt)						
Страховой номер								Шифр (если известно)						
					ī									

In welchen Sowjetrepubliken beziehungsweise Nachfolgestaaten der UdSSR (Armenien, Aserbaidschan, Belarus, Estland, Georgien, Kasachstan, Kirgisistan, Lettland, Litauen, Republik Moldau, Russische Föderation, Tadschikistan, Turkmenistan, Ukraine oder Usbekistan) haben Sie bis zum Zuzug nach Deutschland gewohnt?  Republik		Укажите, в каких советских республиках или государствах бывшего СССР Вы проживали до переезда в Германию (Армения, Азербайджан, Беларусь, Эстония, Грузия, Казахстан, Кыргызстан, Латвия, Литва, Молдова, Российская Федерация, Таджикистан, Туркменистан, Украина или Узбекистан)?  Республика
vom - bis		С ПО
		0 110
Republik		Республика
vom - bis		с по
letzter Wohnsitz des Versicherten in der ehemaligen Sowjetunion (mit Angabe der Republik)		Адрес последнего места жительства застрахованного лица в бывшем СССР (укажите, пожалуйста, название республики)
bis wann? (Tag, Monat, Jahr)		До какого времени? (день, месяц, год)
Namen der Eltern des Versicherten mit Vornamen		Фамилии и имена родителей застрахованного лица
Vater		Отец
Mutter		Мать
Staatsangehörigkeit		Гражданство
Bei welchem Arbeitgeber in der ehemaligen Sowjetunion ist das Arbeitsbuch verblieben?		У какого работодателя в бывшем СССР осталась Ваша трудовая книжка?
Das Arbeitsbuch ist in meinem Besitz. Eine Kopie wird beigefügt.	nein / нет ја / да	Трудовая книжка у меня на руках. Копия прилагается.
Halten Sie sich im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland gewöhnlich (dauernd) auf?	nein / нет ја / да	Проживаете ли Вы постоянно на территории Федеративной Республики Германия?
seit wann? (Tag, Monat, Jahr)		С какого времени? (день, месяц, год)
Wohnsitz in den alten Bundesländern	nein / нет ја / да	Место жительства на территории старых федеральных земель
vom - bis		с по

Versicherungsnummer Страховой номер	Kennzeichen (soweit bekannt) Шифр (если известно)	
Wohnsitz in den neuen Bundesländern	nein / нет ја / да	Место жительства на территории новых федеральных земель
vom - bis		с по
Sind Sie anerkannter Vertriebener oder Spätaussiedler im Sinne des Bundesvertriebenengesetzes?	nein / нет	Признаны ли Вы в качестве изгнанного лица или переселенца согласно федеральному закону о переселенцах?
(falls ja, bitte Nachweis beifügen)	ist beigefügt / прилагается	(Если да, то просьба приложить документ)
Sind Sie vertriebener Verfolgter und gehören Sie dem deutschen Sprachkreis und Kulturkreis an?	nein / нет ја / да	Относитесь ли Вы к категории изгнанных преследуемых Принадлежите ли Вы к немецкой языковой и культурной среде?
Sind Sie Angehöriger des Judentums und gehörten Sie früher dem deutschen Sprachkreis und Kulturkreis an?	nein / нет ја / да	Являетесь ли Вы лицом еврейской национальности, принадлежали ли Вы в прошлом к немецкой языковой и культурной среде?
Wann haben Sie Ihr Herkunftsland verlassen (Monat, Jahr)?		Когда Вы покинули страну, из которой прибыли? (месяц / год)
Wurde in der ehemaligen Sowjetunion Rente bezogen?	nein / нет ја / да	Получали ли Вы пенсию в бывшем СССР?
_	пеіп / нет	
Sowjetunion Rente bezogen?  Dauer des Rentenbezugs	nein / нет ја / да  Altersrente / пенсия по возрасту	в бывшем СССР?  Если Вы получали пенсию,
Sowjetunion Rente bezogen?  Dauer des Rentenbezugs vom - bis	Altersrente /	в бывшем СССР?  Если Вы получали пенсию, укажите, с какого по какой срок
Sowjetunion Rente bezogen?  Dauer des Rentenbezugs vom - bis	Altersrente / пенсия по возрасту  Hinterbliebenenrente /	в бывшем СССР?  Если Вы получали пенсию, укажите, с какого по какой срок
Sowjetunion Rente bezogen?  Dauer des Rentenbezugs vom - bis	Altersrente / пенсия по возрасту  Hinterbliebenenrente / пенсия по потере кормильца  Invalidenrente /	в бывшем СССР?  Если Вы получали пенсию, укажите, с какого по какой срок
Sowjetunion Rente bezogen?  Dauer des Rentenbezugs vom - bis	Altersrente / пенсия по возрасту  Нinterbliebenenrente / пенсия по потере кормильца  Invalidenrente / пенсия по инвалидности  Кriegsopferrente / пенсия инвалида войны  Staatliche Sozialversicherung / государственной системой социального страхования	в бывшем СССР?  Если Вы получали пенсию, укажите, с какого по какой срок
Sowjetunion Rente bezogen?  Dauer des Rentenbezugs vom - bis  Art der Rente	Altersrente / пенсия по возрасту  Нinterbliebenenrente / пенсия по потере кормильца  Invalidenrente / пенсия по инвалидности  Кriegsopferrente / пенсия инвалида войны  Staatliche Sozialversicherung / государственной системой социального страхования  Напdwerksgenossenschaft / ремесленным кооперативом	в бывшем СССР?  Если Вы получали пенсию, укажите, с какого по какой срок  Вид пенсии
Sowjetunion Rente bezogen?  Dauer des Rentenbezugs vom - bis  Art der Rente	Altersrente / пенсия по возрасту  Hinterbliebenenrente / пенсия по потере кормильца  Invalidenrente / пенсия по инвалидности  Кгіедзорfеrrente / пенсия инвалида войны  Staatliche Sozialversicherung / государственной системой социального страхования  Handwerksgenossenschaft /	в бывшем СССР?  Если Вы получали пенсию, укажите, с какого по какой срок  Вид пенсии
Sowjetunion Rente bezogen?  Dauer des Rentenbezugs vom - bis  Art der Rente	Altersrente / пенсия по возрасту  Hinterbliebenenrente / пенсия по потере кормильца  Invalidenrente / пенсия по инвалидности  Кгіедзорfеrrente / пенсия инвалида войны  Staatliche Sozialversicherung / государственной системой социального страхования  Напdwerksgenossenschaft / ремесленным кооперативом  Landwirtschaftliche Genossenschaft /	в бывшем СССР?  Если Вы получали пенсию, укажите, с какого по какой срок  Вид пенсии



Versicherungsnummer Страховой номер	Kennzeichen (sowe Шифр (если извес	eit bekanı тно)	nt)	
Nummer der Rentenmappe				Номер пенсионного дела
Tag der letzten Zahlung				Дата последней выплаты
Der letzte Rentenzahlabschnitt ist				Квитанция о последней выплате
vorhanden und wird als Fotokopie	h			пенсии у меня на руках.
beigefügt.	nein / нет	<u> </u>	ја / да	Ксерокопия прилагается.
Deutsche Beitragszeiten des Versich	erten	Пер	оиоды уплат	ы страховых взносов в Германии
Wurde in Deutschland eine				
Beschäftigung oder Tätigkeit	<u> </u>			Занимались ли Вы трудовой
ausgeübt?	nein / нет		ја / да	деятельностью в Германии?
Mondo sino Bosch öfficusa adam				Работали ли Вы или занимались
Wurde eine Beschäftigung oder selbständige Tätigkeit <b>während</b>		_		индивидуальной трудовой деятельностью, <b>одновременно</b>
eines Rentenbezugs ausgeübt?	nein / нет		ја / да	получая пенсию?
vom - bis				С ПО
(bitte nähere Angaben in der				В перечне работ укажите,
Beschäftigungsaufstellung machen)				пожалуйста, более точные данные
Wurde eine Beschäftigung vor der				D-5
Aussiedlung <b>außerhalb</b> der ehemaligen Sowjetunion ausgeübt?				Работали ли Вы <b>за границей</b> до выезда из бывшего СССР?
(gegebenenfalls bitte auch Angaben				bleedd i'e esibblere eeer .
in der Beschäftigungsaufstellung	<b>—</b>			(Если да, то внесите, пожалуйста,
machen)	nein / нет		ја / да	данные также в перечень работ)
vom - bis				С ПО
				·
in welchem Land?				в какой стране?
Wurden für diese Beschäftigung				Уплачивались ли в период этой работы взносы в систему
Beiträge zur gesetzlichen				обязательного пенсионного
Rentenversicherung gezahlt?	nein / нет		ја / да	страхования?
falls ja:			составлен да	a:
zur sowjetischen Rentenversicherung			в систему пе	нсионного страхования СССР
			в систему пе	нсионного страхования страны,
zur Rentenversicherung des Beschäftig	gungslandes	Ш	на предприя	тии которойработал/а
Wurde eine Tätigkeit als				Занимались ли Вы <b>индивидуально</b> й
Selbständiger ausgeübt?	nein / нет		ја / да	трудовой деятельностью?
vom - bis				С ПО
in welchem Berufszweig				
(zum Beispiel Landwirt,				В какой области?
Handwerker, Rechtsanwalt,				(например, фермер, ремесленник,
freiberuflicher Künstler)?				адвокат, творческий работник)



Versicherungsnummer								Kennzeichen (soweit bekannt)			
Страховой номер								Шифр (если известно)			

Wurden freiwillige Beiträge zur ehemaligen sowjetischen Rentenversicherung gezahlt?	nein / нет	ја / да	Уплачивались ли Вами добровольные взносы в систему пенсионного страхования бывшего СССР?
vom - bis			С ПО
Wurden Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung <b>erstattet</b> (insbesondere ab 1.1.1998 in Kasachstan)?	nein / нет	ја / да	Были ли Вам возвращены уплаченные Вами обязательные взносы в пенсионное страхование (в особенности, начиная с 1.1.1998 в Казахстане)?
vom - bis			с по
Militärische und vergleichbare Dienstzeiten	nein / нет	ја / да	Прохождение воинской службы и приравненных к ней видов службы
Dienst aufgrund gesetzlicher Wehrpflicht oder entsprechender Ersatzdienst vom - bis			Служба по призыву на основании закона о воинской повинности или соответствующая альтернативная служба с по
Name und Standort der Einheit			Наименование и местонахождение воинской части
Waffengattung (Heer, Marine, Luftwaffe)			Род войск (сухопутные войска, войска ВМФ, авиация)
Dienstgrad			Воинское звание
längerdienender Freiwilliger, Zeitsoldat oder Berufssoldat (gegebenenfalls auch im Anschluss an gesetzliche Wehrpflicht) sowie vergleichbare Dienste (zum Beispiel bei der Polizei, im Strafvollzug oder beim Zoll)  vom - bis			добровольная сверхсрочная служба, наёмный, кадровый военный состав (в случае необходимости после прохождения воинской повинности), а также аналогичные виды службы (в милиции, войсках МВД, таможенной службе) с по
Erfolgte ein Arbeitseinsatz bei der "Trud-Armee" (Arbeitsarmee)?	nein / нет	ја / да	Работали ли Вы в Трудармии?
vom - bis			С ПО



Versicherungsnummer Страховой номер	Kennzeichen (sowe Шифр (если извест	it bekannt) тно)	
Sind Sie in der ehemaligen Sowjetunion verschleppt worden (eine gegebenenfalls vorhandene Bescheinigung im Sinne des § 1 Heimkehrergesetz bitte beifügen) oder sind Zeiten als Häftling im Sinne des § 1 Häftlingshilfegesetz zurückgelegt worden?	nein / нет	ја / да	Принадлежали ли Вы в бывшем СССР к категории депортированных лиц? (если да, просьба приложить справку согласно § 1 Закона о репатриантах). Находились ли Вы в заключении в смысле § 1 Закона о содействии заключенным?
vom - bis			С ПО
interniert vom - bis			с по интернированы
Verschleppt von welchem Ort aus?			депортированы и если да, то откуда?
Häftlingszeit vom - bis			с по продолжительность заключения
Nur ausfüllen bei Geburt in der eher Sowjetunion zwischen 1940 und 19			ько, если Вы родились на івшего СССР в период с 1940 по
Ist ein Elternteil in der ehemaligen Sowjetunion interniert oder verschleppt worden?	nein / нет  Mutter мать	☐ ja / да ☐ Vater отец	Был ли кто из родителей в бывшем СССР интернирован или насильственно перемещён?
Von welchem Ort aus?			Из какого региона?
Haben Sie Kinder geboren?	nein / нет	ја / да	Рожали ли Вы детей?
Geburtstag des 1. Kindes  Arbeitsbeginn nach der Geburt	1.		Дата рождения первого ребенка Дата выхода на работу после рождения ребенка
Geburtstag des 2. Kindes	2.		Дата рождения второго ребенка Дата выхода на работу
Arbeitsbeginn nach der Geburt			после рождения ребенка
Geburtstag des 3. Kindes  Arbeitsbeginn nach der Geburt	3.		Дата рождения третьего ребенка Дата выхода на работу после рождения ребенка
Geburtstag des 4. Kindes	4.		Дата рождения четвертого ребенка
Arbeitsbeginn nach der Geburt			Дата выхода на работу после рождения ребенка



Ve Ct	rsicherungsnummer раховой номер	Kennzeichen (soweit bekannt) Шифр (если известно)		
M K	/ie lange war die Beschäftigung des olchosmitgliedes (Bäuerin) durch utterschutzfristen, die in der olchose galten, unterbrochen?		т <sub>і</sub> ко с д	родолжительность перерыва в рудовой деятельности члена олхоза (колхозницы), связанного использованием установленного ля колхозов декретного отпуска
VC	om - bis		c	ПО
	usbildungszeiten und erufliche Qualifikation	nein / нет ја / да	пр	ериоды учебы и рофессионального бразования
A	Allgemeinbildende Schule		A	Общеобразовательная школа
	vom - bis			с по
	Qualifikation als <b>Facharbeiter</b> / qualifizierter Arbeiter			Приобретение рабочей специальности / квалификационного разряда Наименование учебного
	Ausbildungsstätte			заведения
В	vom - bis		В	с по
	Abschluss beziehungsweise Zuerkennung am			Дата окончания или присвоения квалификации
	Ausbildungsberuf und Tarifkategorie			Специальность после профобучения, разряд или категория
	Qualifikation als <b>Meister</b>			Квалификация как <b>мастер</b>
	Ausbildungsstätte			Наименование учебного заведения
С	vom - bis		C	с по
	Abschluss beziehungsweise Zuerkennung am			Дата окончания или присвоения квалификации
	Meisterberuf			Специальность после сдачи экзамена на звание мастера



	Versich CTpaxo			r				Kennzeichen (soweit bekannt Шифр (если известно)	()
ı		Ι.							

D	Fachschulabschluss beziehungsweise Technikerabschluss (mittlere Berufsausbildung) Ausbildungsstätte vom - bis Abschluss beziehungsweise Zuerkennung am als				D	Обучение в среднем специальном учебном заведении Наименование учебного заведения с по Дата окончания или присвоения квалификации по специальности
Е	Hochschulabschluss  Ausbildungsstätte  vom - bis  Abschluss beziehungsweise  Zuerkennung am  als				E	Высшее образование  Наименование учебного заведения  с по  Дата окончания или присвоения квалификации  по специальности
F	sonstige Qualifikation (zum Beispiel Brigadier)  als  Ausbildungsstätte  vom - bis Abschluss beziehungsweise Zuerkennung am				F	Прочая квалификация (напр. бригадир) по специальности Наименование учебного заведения с по Дата окончания или присвоения квалификации
G	Waren Sie gegebenenfalls nach dem Erwerb einer dieser Qualifikationen noch zu Ausbildungszwecken beschäftigt (zum Beispiel Praktikum, Vorbereitungsdienst)? vom - bis	nein / н	ет 🗀	ја / да	G	Проходили ли Вы <b>после</b> присвоения квалифик ции практику или стажировку? с по

Versich Ctpaxo		r						oweit be вестно	
,						1	1		

		Welche Ausbildungszeit (A - F) wurde im <b>Abendstudium</b> absolviert?				1. Обучались ли Вы на вечернем отделении вышеуказанных учебных заведений (пункты A - F)?
	н	Betrug der Ausbildungsaufwand mehr als 20 Stunden pro Woche (einschließlich häuslicher Vorbereitungszeit und Schulweg)?	nein / нет	ја / да	Н	Занимала ли у Вас время на учебу более 20 часов в неделю (с учетом домашней подготовки, времени на дорогу)?
	_	Welche Ausbildungszeit (A - F) wurde im <b>Fernstudium</b> absolviert?			_	2. Обучались ли Вы на заочном отделении вышеуказанных учебных заведений (пункты A - F)?
		Betrug der Ausbildungsaufwand mehr als 20 Stunden pro Woche (bei Begleitunterricht gegebenenfalls einschließlich Zahl der Unterrichtsstunden und Schulweg)?	nein / нет	ја / да		Занимала ли у Вас время на учебу более 20 часов в неделю (с учетом времени посещения учебных занятий, а также времени на дорогу)?
		War das Fernstudium von vornherein an bestimmte Rahmenzeitpläne gebunden?	nein / нет	ja / да		Предполагалось ли с самого начала заочного обучения регулярное выполнение учебных программ в определённый срок?
		Wurden regelmäßige Lernkontrollen durchgeführt?	nein / нет	ја / да		Проводились ли регулярные проверки знаний?
	ı	Erfolgte eine Entsendung von einem Betrieb unter Weiterzahlung der Bezüge zur Fortbildung / Umschulung? vom - bis	nein / нет	ја / да	ı	Направлялись ли Вы по путевке предприятия на повышение квалификации/переобучение с сохранением зарплаты?
	J	Haben Sie aufgrund langjähriger Berufserfahrung eine qualifizierte Tätigkeit vollwertig ausgeübt, für die eine der oben aufgeführten Berufsqualifikationen üblich war, ohne dass Sie eine solche Berufsqualifikation besaßen?	nein / нет	ја / да	J	Выполняли ли Вы при отсутствии соответствующей профессиональной квалификации, но при наличии многолетнего опыта работы, в полной мере квалифицированную работу, для выполнения которой предполагалось наличие одной из приведенных выще
		vom - bis				квалификаций?
١		welche?				которой?

# Aufstellung über Beschäftigungen und selbständige Tätigkeiten in der ehemaligen Sowjetunion

In die nachfolgende Beschäftigungsaufstellung tragen Sie bitte alle Tätigkeiten (auch Lehrzeiten, Praktikantenzeiten oder Volontärzeiten) mit der **genauen** Berufsbezeichnung lückenlos in zeitlicher Reihenfolge ein. Sämtliche Eintragungen sind möglichst in **deutscher** Sprache vorzunehmen. Angaben zu Arbeitgebern und Beschäftigungsorten sind vollständig und ohne Abkürzungen **zusätzlich** in **russischer** Sprache zu machen.

Die Angaben in den Spalten 3 und 4 der Aufstellung dienen der Bestimmung des maßgebenden Wirtschaftsbereichs; sie sind nur für Zeiten ab 1.1.1950 notwendig. Zu diesem Zweck geben Sie bitte in der Spalte 3 genau an, welchen Haupterwerbszweck oder welche Funktion der jeweilige Betrieb hatte (zum Beispiel Herstellung von Fernsehgeräten oder Möbeln, öffentliches Gesundheitswesen). War der Betrieb Teil einer größeren Unternehmenseinheit (zum Beispiel eines Kombinats oder eines Trusts), beziehen sich die Angaben auf die größere Unternehmenseinheit. In Spalte 4 tragen Sie bitte ergänzend anhand der Tabelle die Nummer des Wirtschaftsbereichs ein, in den der Betrieb beziehungsweise die größere Unternehmenseinheit nach Ihrer Einschätzung einzuordnen ist.

In Spalte 7 geben Sie bitte gegebenenfalls Vollzeitbeschäftigung an. Wurde keine Vollzeitbeschäftigung ausgeübt, ist die tatsächliche wöchentliche Arbeitszeit in Stunden sowie die volle betriebliche Arbeitszeit in Stunden pro Woche anzugeben.

# Сведения о трудовой деятельности и о независимой трудовой деятельности (не по найму) в бывшем СССР

Перечислите, пожалуйста, строго в хронологическом порядке все без исключения виды Вашей деятельности и занятий (включая учебу, практику и стажировку) с точным указанием профессии. Запишите все данные по возможности на немецком языке. В дополнение к этому укажите сведения о работодателях и местах работы полностью, без сокращений, на русском языке.

Сведения в графах 3 и 4 перечня нужны для того, чтобы определить соответствующую отрасль экономики Вашего бывшего работодателя; эти сведения нужны только для периодов начиная с 1 января 1950 г. Для этого просьба точно указывать в графе 3 основной предмет деятельности или функцию предприятия (например, производство телевизоров или мебели, здравоохранение ...). Если предприятие входило в состав более крупной хозяйственной единицы (комбината, треста и т.п.), указывайте данные применительно к этой крупной единице. В графе 4 просим дополнительно указывать номер отрасли, к которой по Вашему мнению относится данное предприятие или более крупная единица согласно нижеприведенной классификационной таблице.

В графе 7 при необходимости укажите, пожалуйста, полную занятость. В случае неполной занятости укажите, пожалуйста, фактическую продолжительность рабочей недели в часах и полное еженедельное рабочее время, установленное на предприятии, в часах.



Wirtschaftsbereich	Отрасли экономики
Energieindustrie, Brennstoffindustrie einschließlich Kohlebergbau (Steinkohlenindustrie, Braunkohlenindustrie, Kokereien)	1 Топливно-знергетическая промышленность, включая угольную промышленность (каменноугольную, буроугольную, коксохимическую промышленность)
chemische Industrie einschließlich Salzbergbau (zum Beispiel Kalisalzindustrie, Steinsalzindustrie)	<ol> <li>Химическая промышленность, включая разработку соляных месторождений (например добычу калийной, каменной солей)</li> </ol>
3 Metallurgie einschließlich Erzbergbau	3 Металлургия, включая горнорудную промышленность
4 Baumaterialienindustrie	4 Промышленность строительных материалов
5 Wasserwirtschaft	5 Водное хозяйство
6 Maschinenbau, Fahrzeugbau	6 Машиностроение, транспортное машиностроение
7 Elektrotechnik, Elektronik, Gerätebau	7 Электротехника, электроника, приборостроение
8 Leichtindustrie (Holzindustrie, Glasindustrie, Konfektionsindustrie, aber ohne Textilindustrie)	8 Лёгкая промышленность (деревообрабатывающая, стекольная, швейная промышленность без текстильной промышленности)
9 Textilindustrie (zum Beispiel Faserherstellung, Garnherstellung, Stoffherstellung)	9 Текстильная промышленность (например производство волокна, пряжи, ткани)
10 Lebensmittelindustrie	10 Пищевая промышленность
11 Bauwirtschaft	11 Строительство
12 sonstige produzierende Bereiche (zum Beispiel Verlage, Forschungszentren der Industrie)	12 Прочие отрасли сферы производства (например издательства, промышленные НИИ)
13 produzierendes Handwerk	13 Ремесленное производство
14 Land- und Forstwirtschaft	14 Сельское и лесное хозяйство
15 Verkehr	15 Транспорт
16 Postwesen und Fernmeldewesen	16 Почтовая, телефонная и телеграфная связь
17 Handel	17 Торговля
18 Bildung, Gesundheitswesen, Kultur, Sozialwesen	18 Образование, здравоохранение, культура, социальное обеспечение
19 Wissenschaft, Hochschulwesen, Fachschulwesen	19 Наука, высшее, среднее специальное образование
20 staatliche Verwaltung, gesellschaftliche Organisationen	20 Государственные административные органы, общественные организации
21 sonstige nichtproduzierende Bereiche (zum Beispiel Sozialversicherung, Wohnungswirtschaft, Touristik)	21 Прочие отрасли непроизводственной сферы (например социальное страхование, жилищное хозяйство, туризм)
22 Iandwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften (nur Genossenschaftsmitglieder; Arbeiter und Angestellte sind dem Bereich 14 zuzuordnen)	22 Сельскохозяйственные производственные кооперативы (только члены кооперативов; рабочих и служащих отнести к отрасли 14)
23 Produktionsgenossenschaften des Handwerks (nur Genossenschaftsmitglieder; Arbeiter und Angestellte sind den Bereichen 11 oder 13 zuzuordnen)	23 Ремесленные производственные кооперативы (только члены кооперативов; рабочих и служащих отнести к отраслям 11 или 13)



Versich CTpaxo		r							weit be вестно)	
	1	1	1	١.,		1	1	ı		

# Beweismittel bitte beifügen Просьба приложить подтверждающие документы

# Aufstellung über Beschäftigungen und selbständige Tätigkeiten (siehe Hinweise auf Seite 10)

Сведения о трудовой деятельности и о независимой трудовой деятельности (не по найму) (смотри указания на стр. 10)

1	2	3	4
		nur für Zeiten ab 1.1.1950 erfo	rderlich
Zeitraum vom - bis (Tag, Monat, Jahr)	Name und Sitz des Arbeitgebers / Unternehmers	Haupterwerbszweck beziehungsweise Funktion des Betriebes (gegebenenfalls der größeren Unternehmenseinheit)	Wirtschaftsbereich (Nummer aus der vorstehenden Übersicht)
		только к периодам времени после 1 января 1950 г.	
Время работы с по (день, месяц, год)	Наименование и местонахождение работодателя/предприятия	Основной предмет деятельности (функция) предприятия (или головной единицы)	Отрасль (количество из приведенной выше таблицы)
Beispiel / Пример 1.1.1950 - 31.12.1955	Krankenhaus Nummer 2 in Kiew / Больница но. 2 в Киеве	Gesundheitswesen / здравоохранение	18



Versich Cтрахо		r						veit b естно	ekannt) )
				Ι.			1		

# Beweismittel bitte beifügen Просьба приложить подтверждающие документы

- Fortsetzung -
- Продолжение -

5		6		7	8
	Arbeitsentgelt		wöchentliche A	Arbeitszeit	
Art der Tätigkeit (genaue Berufsstellung)	Barlohn monatlich	Sachbezüge (zum Beispiel Kost und / oder Wohnung)	Vollzeit- beschäftigung	bei stundenweiser Beschäftigung: tatsächliche wöchentliche Arbeitszeit in Stunden	Wo versichert?
	Оплата труда		Продолжитель рабочей недел		
Вид деятельности (точное название профессии)	размер ежемесячного денежного заработка	натуральная оплата (напр., питание, квартира)	полная рабочая неделя	при неполной занятости: фактическое еженедельное рабочее время в часах	Где застрахован/а?
Beispiel / Пример Krankenschwester / Медсестра		Kost und Wohnung / питание и квартира	X		staatliche Rentenversicherung / Государственное пенсионное страхование



Versich CTpaxo		mei	•						weit b	oekannt) o)
	1	1	1		Ι,					

Wurde eine Beschäftigung in bergbaulichen Betrieben ausgeübt?	nein / нет	ја / да	Работали ли Вы на горнодобывающих предприятиях?
1:-			
vom - bis			С ПО
Name und Ort des Betriebes			Наименование и местонахождение предприятия
Welche Mineralien wurden gefördert?			Какие минералы добывались?
5			
Art der Beschäftigung			Вид работы
überwiegend unter Tage <b>oder</b> überwiegend über Tage			Преимущественно на подземных работах <b>или</b> преимущественно на поверхности
Erhielten Sie Schichtlohn oder Gedingelohn?			Оплачивался Ваш труд посменно или сдельно?
Bestand ein Arbeitsverhältnis bei Verwandten?	nein / нет	ја / да	Работали ли Вы по найму на предприятиях Ваших родственников?
vom - bis			с по
in welcher Berufsstellung?			В какой должности?
in welchem Betrieb?			На каком предприятии?
Verwandtschaftsverhältnis (Ehegatte, Kind, Onkel und so weiter)			Степень родства (жена- уж, сын/дочь, дядя и т.д.)
Wurde eine Beschäftigung oder Tätigkeit in einem <b>Kolchos</b> ausgeübt?	nein / нет	ја / да	Работали ли Вы или занимались ли Вы какой-либо деятельностью в колхозе?
vom - bis			С ПО
als Kolchosmitglied (Bauer)?	nein / нет	ја / да	В качестве <b>члена колхоза</b> (колхозника)?
vom - bis			с по
als Lohnarbeiter oder Lohnangestellter?	nein / нет	ја / да	В качестве или <b>наёмного</b> рабочего служащего?
<b>-</b>		 , H	
vom - bis			С ПО
Wurde eine Beschäftigung als Mitarbeiter in einem Staatssicherheitsdienst ausgeübt?	nein / нет	ја / да	Работали ли Вы в <b>сотрудником органах государственной безопасности?</b>
vom - bis			с по



#### Erklärung des Antragstellers

Ist die Vorlage von Versicherungsunterlagen erforderlich, bitten wir Sie, Fotokopien einzusenden. Wir behalten uns vor, von Ihnen die Originalunterlagen oder Fotokopien beziehungsweise Abschriften anzufordern, auf denen die Übereinstimmung mit dem Original bestätigt ist. Ich erkäre ausdrücklich, dass ich mit der Anforderung meiner Versicherungsunterlagen vom zuständigen ausländischen Versicherungsträger unter Angabe meiner Anschrift einverstanden bin.

Andere Unterlagen bitten wir in fremdsprachiger Kopie zu übersenden. Sofern Übersetzungen vorhanden sind, bitten wir Sie, diese beizufügen.

Bitte heften oder klammern Sie einzusendende Unterlagen nicht.

Sollten Zeugnisse als Beweismittel übersandt werden, können die Noten oder entsprechende Beurteilungen unkenntlich gemacht werden.

Ich versichere wahrheitsgemäß, dass ich alle Fragen nach bestem Wissen und Gewissen beantwortet habe. Ich bin mir bewusst, dass meine Angaben nachgeprüft werden können und dass wissentlich falsche Angaben zu einer strafrechtlichen Verfolgung führen können.

Ich nehme davon Kenntnis, dass die angeforderten personenbezogenen Daten unter Beachtung des Bundesdatenschutzgesetzes erhoben werden. Alle noch in meinem Besitz befindlichen Unterlagen, die zur Klärung der Zeiten dienen können, füge ich bei. Hierfür kommen zum Beispiel folgende Unterlagen in Betracht:

- Arbeitsbuch
- Arbeitsbescheinigungen / Arbeitszeugnisse
- Schulzeugnisse
- Abschlusszeugnisse / Diplome
- Militärdienstbescheinigungen
- Krankheitsbescheinigungen
- Rentenbescheide / Rentenzahlabschnitte

Ersatzweise Zeugenerklärungen möglichst von Arbeitskollegen beziehungsweise Bekannten, Freunden, die über Ihre Verhältnisse aus eigener Kenntnis Aussagen machen können.

Sind keine derartigen Personen vorhanden, können auch Zeugenerklärungen verwandter Personen eingereicht werden.

#### Заявление заявителя

При необходимости подачи страховых документов просим направлять нам их в виде ксерокопий. Мы оставляем за собой право потребовать у вас оригиналы, ксерокопии или копии с подтверждением соответствия копии оригиналу. Настоящим заявляю о моем согласии на затребование моих страховых документов в компетентных иностранных страховых органах с указанием моего домашнего адреса.

Остальные документы просим направлять нам в виде копий на иностранном языке. При наличии переводов, они также могут быть приложены.

Просьба не скреплять документы для отправки степлером или канцелярскими скрепками.

Если в качестве доказательства посылаются свидетельства об образовании, то содержащиеся в них оценки или соответствующие характеристики можно закрыть, чтобы они не были видны.

Подтверждаю, что сообщенные мной сведения изложены честно и добросовестно в полном соответствии с истиной. Я знаю, что эти данные могут быть проверены и что умышленное сообщение неверных сведений может повлечь за собой уголовную ответственность.

Принимаю к сведению, что затребованные данные личного характера запрашиваются при соблюдении требований федерального закона об охране данных. Все еще имеющиеся в моем распоряжении документы, способные помочь прояснению фактов, касающихся каких-либо сроков, мною прилагаются. К ним относятся, в частности, следующие документы:

- трудовая книжка
- справки с места работы / свидетельства
- свидетельства об окончании школы
- аттестаты зрелости / дипломы
- справки о прохождении военной службы
- справки о болезни
- пенсионные удостоверения / квитанции о выплате пенсии

В качестве замены могут служить заявления свидетелей, повозможности бывших сотрудников или сослуживцев, знакомых, друзей, располагающих сведениями на основании личного знания фактов.

При отсутствии таких лиц возможна также подача свидетельских заявлений со стороны родственников.

Ort, Datum / Место и время

Unterschrift des Antragstellers (Vorname und Zuname) Подпись подателя заявления / (имя и фамилия)



Versich	erung	snun	nmer					eit be	nt)
							] [		

Deutsche Rentenversicherung

Eingangsstempel

# Antrag auf Feststellung von Kindererziehungszeiten / Berücksichtigungszeiten wegen Kindererziehung

V0800

Hinweis: Um in Ihrem Versicherungskonto die Kindererziehungszeiten / Berücksichtigungszeiten wegen Kindererziehung ergänzen zu können, benötigen wir aufgrund des Sechsten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VI) von Ihnen einige wichtige Informationen und Unterlagen. Wir möchten Sie deshalb bitten, die gestellten Fragen vollständig zu beantworten und uns die erbetenen Unterlagen möglichst umgehend zu überlassen. Ihre Mithilfe erleichtert uns eine rasche Erledigung Ihrer Angelegenheiten. In welchem Umfang Ihre Mithilfe benötigt wird, ergibt sich aus § 149 Absatz 4 SGB VI. Danach sind Sie verpflichtet, alle für die Kontenklärung erheblichen Tatsachen anzugeben und uns die notwendigen Urkunden und sonstigen Beweismittel zur Verfügung zu stellen. Wir informieren Sie zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten und Ihren Rechten im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung.de/Datenschutzinformationen. Auf Wunsch senden wir Ihnen diese Informationen auch gern zu.

Näheres finden Sie in den Erläuterungen (Vordruck V0810).

Sie können diesen Antrag auch elektronisch auf www.deutsche-rentenversicherung.de/eAntrag stellen.

Handschriftliche Ergänzungen bitte in Druckschrift in schwarz oder blau

#### 1 Angaben zur Person

Name		Vorname		
Namenszusatz (Beispiel: Freifrau, Graf)	Vorsatzworte zum Namer	(Beispiel: von, van, de)	Titel (Beispiel: Prof. Dr. med	d.)
Geburtsname		frühere Namen		
Namenszusatz zum Geburtsnamen (Beispiel: F	Freifrau, Graf)	Vorsatzworte zum Gebi	urtsnamen (Beispiel: von, var	n, de)
Geburtsdatum				
Geschled	cht männlic	h weiblich	ohne Eintrag	divers
Geburtsort		Geburtsland		
Staatsangehörigkeit (gegebenenfalls frühere St	aatsangehörigkeit bis)			
Straße, Hausnummer				
Adresszusatz				
Postleitzahl Wohnort				
Land				
Telefon		Telefax		



Versicherungsnummer
noch Ziffer 1
letzter Wohnsitz im Inland (bei Aufenthalt im Ausland), Ort, Bundesland
Tag Monat Jahr
Zuzug aus dem Ausland? nein ja, am
Zuzug erfolgte aus (Ort, Gebiet, Staat)
Zuzug erfolgte nach (Ort, Bundesland)
Angaben zu den Kindern (Weitere Kinder bitte auf einem 2. Antragsvordruck angeben.) Für folgende Kinder wird die Anrechnung von Kindererziehungszeiten / Berücksichtigungszeiten beantragt. (Bitte Geburtsurkunden, Familienbuch oder Stammbuch beifügen - entfällt, wenn Kindererziehungszeiten bereits angerechnet worden sind beziehungsweise die Personenstandsdaten am Ende dieses Antrags bestätigt werden.):  Kind 1
Name, Vorname des Kindes (zur Zeit der Geburt beziehungsweise bei einem Adoptivkind Name, Vorname nach der Adoption)
Vorsatzworte zum Namen (Beispiel: von, van, de)
Geburtsort Geburtsstaat
Tag Monat Jahr Tag Monat Jahr
Tag Monat Jahr Tag Monat Jahr  Geburtsdatum gegebenenfalls Sterbedatum
Ist das Kind ein Stiefkind oder Pflegekind?
nein ja, Stiefkind Pflegekind
Für jedes Stiefkind oder Pflegekind ist ein Vordruck V0805 auszufüllen.
Haben Sie das Kind von der Geburt an ununterbrochen erzogen (Angabe längstens bis zur Vollendung des 10. Lebensjahres)?
Tag Monat Jahr Tag Monat Jahr

Versicherungsnummer (soweit bekannt)
Kind 2
Name, Vorname des Kindes (zur Zeit der Geburt beziehungsweise bei einem Adoptivkind Name, Vorname nach der Adoption)
Vorsatzworte zum Namen (Beispiel: von, van, de)
Geburtsort Geburtsstaat
Tag Monat Jahr Tag Monat Jahr
Geburtsdatum gegebenenfalls Sterbedatum
lst das Kind ein Stiefkind oder Pflegekind?
nein ig, Stiefkind Pflegekind
Für jedes Stiefkind oder Pflegekind ist ein Vordruck V0805 auszufüllen.
Haben Sie das Kind von der Geburt an ununterbrochen erzogen (Angabe längstens bis zur Vollendung des
10. Lebensjahres)?
Tag Monat Jahr Tag Monat Jahr
ja L nein, Beginn L und Ende L und Ende
3 Angaben zum Wohnsitz während der Erziehungszeiten
3.1 Hatten Sie während der in Ziffer 2 angegebenen Erziehungszeiten Ihren Wohnsitz im Gebiet der früheren
DDR beziehungsweise in den Bundesländern Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-
Anhalt, Thüringen oder im Ostteil von Berlin?  Tag Monat Jahr Tag Monat Jahr
nein L ja, vom L bis L L L L L L L L L L L L L L L L L L L
4 Angaben zu deutschen Versorgungsanwartschaften außerhalb der Rentenversicherung
4.1 Haben Sie während der in Ziffer 2 angegebenen Erziehungszeiten einem anderen deutschen
Alterssicherungssystem angehört?
nein, bitte weiter bei Ziffer 4.2
ja, bitte Art und Dauer dieser Zeiten angeben:
beamtenrechtliche oder ähnliche Versorgung (zum Beispiel als Beamter, Richter oder DO-Angestellter)
Tag Monat Jahr Tag Monat Jahr
vom
Art der Tätigkeit
Versorgungsträger
Anschrift



Versicherungsnummer
noch Ziffer 4.1
kirchenrechtliche Versorgung (zum Beispiel als Geistlicher)
Tag Monat Jahr Tag Monat Jahr
vom bis
Art der Tätigkeit
Versorgungsträger
Anachrift
Anschrift
4.2 Haben Sie während der angegebenen Erziehungszeiten eine Versorgung nach Erreichen einer Altersgrenze
aus beamtenrechtlichen, beamtenähnlichen, kirchenrechtlichen oder berufsständischen deutschen Alterssicherungssystemen bezogen?
Tag Monat Jahr Tag Monat Jahr
nein iga, vom bis bis
von welcher Stelle
5 Angaben zu einer selbständigen Tätigkeit
5.1 Waren Sie während der in Ziffer 2 angegebenen Erziehungszeiten als Selbständiger oder Landwirt
beziehungsweise im Betrieb Ihres Ehegatten / Lebenspartners einer Eingetragenen Lebenspartnerschaft oder eines Angehörigen tätig?
nein, bitte weiter bei Ziffer 6
ja, als Selbständiger Ehegatte / Lebenspartner / Angehöriger eines Selbständigen
ja, als Selbständiger Ehegatte / Lebenspartner / Angehöriger eines Selbständigen Landwirt Ehegatte / Lebenspartner / Angehöriger eines Landwirts
ja, als Selbständiger Ehegatte / Lebenspartner / Angehöriger eines Selbständigen
ja, als Selbständiger Ehegatte / Lebenspartner / Angehöriger eines Selbständigen Landwirt Ehegatte / Lebenspartner / Angehöriger eines Landwirts  5.2 Angaben zur Art und zum Umfang der Tätigkeit:
ja, als Selbständiger Ehegatte / Lebenspartner / Angehöriger eines Selbständigen  Landwirt Ehegatte / Lebenspartner / Angehöriger eines Landwirts  5.2 Angaben zur Art und zum Umfang der Tätigkeit:  Tag Monat Jahr Tag Monat Jahr
ja, als Selbständiger Ehegatte / Lebenspartner / Angehöriger eines Selbständigen  Landwirt Ehegatte / Lebenspartner / Angehöriger eines Landwirts  5.2 Angaben zur Art und zum Umfang der Tätigkeit:  Tag Monat Jahr Tag Monat Jahr  vom bis
ja, als Selbständiger Ehegatte / Lebenspartner / Angehöriger eines Selbständigen  Landwirt Ehegatte / Lebenspartner / Angehöriger eines Landwirts  5.2 Angaben zur Art und zum Umfang der Tätigkeit:  Tag Monat Jahr  vom Jahr  htt der Tätigkeit  DM / EUR Betrag
ja, als Selbständiger Ehegatte / Lebenspartner / Angehöriger eines Selbständigen  Landwirt Ehegatte / Lebenspartner / Angehöriger eines Landwirts  5.2 Angaben zur Art und zum Umfang der Tätigkeit:  Tag Monat Jahr  vom Art der Tätigkeit
ja, als Selbständiger Ehegatte / Lebenspartner / Angehöriger eines Selbständigen  Landwirt Ehegatte / Lebenspartner / Angehöriger eines Landwirts  5.2 Angaben zur Art und zum Umfang der Tätigkeit:  Tag Monat Jahr  vom Jahr  htt der Tätigkeit  DM / EUR Betrag
ja, als Selbständiger Ehegatte / Lebenspartner / Angehöriger eines Selbständigen  Landwirt Ehegatte / Lebenspartner / Angehöriger eines Landwirts  5.2 Angaben zur Art und zum Umfang der Tätigkeit:  Tag Monat Jahr  vom Jahr  vom Mrt der Tätigkeit  DM / EUR Betrag  durchschnittliches monatliches Arbeitseinkommen  wöchentliche Arbeitszeit in Stunden  5.3 Nur bei Tätigkeiten in der Landwirtschaft: Ist oder war der Betrieb während der in Ziffer 2 angegebenen
ja, als Selbständiger Ehegatte / Lebenspartner / Angehöriger eines Selbständigen  Landwirt Ehegatte / Lebenspartner / Angehöriger eines Landwirts  5.2 Angaben zur Art und zum Umfang der Tätigkeit:  Tag Monat Jahr  Vom Selbständigen  Ehegatte / Lebenspartner / Angehöriger eines Landwirts  5.2 Angaben zur Art und zum Umfang der Tätigkeit:  Tag Monat Jahr  Vom Selbständigen  DM / EUR Betrag  durchschnittliches monatliches Arbeitseinkommen  Wöchentliche Arbeitszeit in Stunden
ja, als Selbständiger Ehegatte / Lebenspartner / Angehöriger eines Selbständigen  Landwirt Ehegatte / Lebenspartner / Angehöriger eines Landwirts  5.2 Angaben zur Art und zum Umfang der Tätigkeit:  Tag Monat Jahr Tag Monat Jahr  vom Jah



Versicheru	ngsnu	mmer				bek	en annt)	
					L			

# 6 Angaben bei Erziehung außerhalb Deutschlands

<b>6.1</b> Haben Sie innerhalb der in Ziffer 2 angegebenen Erziehungszeiten ein Kind außerhalb Deutschlands erzogen?
nein, bitte weiter bei Ziffer 7
ja, Erziehungszeit vom bis Staat / Gebiet
<b>6.2</b> Haben Sie oder Ihr Ehegatte / Lebenspartner einer Eingetragenen Lebenspartnerschaft unmittelbar vor oder während der Erziehungszeiten für eine Beschäftigung / Tätigkeit außerhalb Deutschlands Pflichtbeiträge zur deutschen gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt?
nein ja, vom bis
bitte weiter bei Ziffer 6.3
6.2.1 Bestanden für Sie oder Ihren Ehegatten / Lebenspartner einer Eingetragenen Lebenspartnerschaft unmittelbar vor oder während der Erziehungszeiten außerhalb Deutschlands außer zu einem Arbeitgeber außerhalb Deutschlands auch vertragliche oder dienstrechtliche Beziehungen zu einem Arbeitgeber / Dienstherrn in Deutschland?  Tag Monat Jahr  Tag Monat Jahr  nein ja, vom bis bis
<b>6.3</b> Bei Erziehung außerhalb Deutschlands, aber in der EU / dem EWR beziehungsweise in der Schweiz: Haben Sie vor, während oder nach den Erziehungszeiten eine Beschäftigung / Tätigkeit in Deutschland oder in der EU / dem EWR beziehungsweise in der Schweiz ausgeübt oder dort Versicherungszeiten oder Wohnzeiten erworben?
nein ja, vom bis ja, vom Staat
Versicherungsträger
Versicherungsnummer / Aktenzeichen

Versicherungsnummer
7 Asylberechtigter / Kontingentflüchtling / heimatloser Ausländer
7.1 Sind Sie als Asylberechtigter, Kontingentflüchtling oder heimatloser Ausländer anerkannt?
nein ja, bitte entsprechende Bescheinigungen beifügen
8 Vertriebener / Spätaussiedler
<b>8.1</b> Sind Sie als Vertriebener oder Spätaussiedler beziehungsweise als Ehegatte oder Abkömmling eines Spätaussiedlers anerkannt?
nein ja, bitte entsprechende Bescheinigungen beifügen, bitte weiter bei Ziffer 9
8.1.1 Wurde die Vertriebeneneigenschaft / Spätaussiedlereigenschaft abgelehnt?
nein ja, bitte Ablehnungsbescheid / Urteil beifügen
9 Angaben zur Staatsangehörigkeit bei Erziehung in Deutschland
<ul> <li>9 Angaben zur Staatsangehörigkeit bei Erziehung in Deutschland</li> <li>9.1 Welche Staatsangehörigkeit hatten Sie während der in Ziffer 2 angegebenen Erziehungszeiten in Deutschland?</li> </ul>
9.1 Welche Staatsangehörigkeit hatten Sie während der in Ziffer 2 angegebenen Erziehungszeiten in
9.1 Welche Staatsangehörigkeit hatten Sie während der in Ziffer 2 angegebenen Erziehungszeiten in Deutschland?
9.1 Welche Staatsangehörigkeit hatten Sie während der in Ziffer 2 angegebenen Erziehungszeiten in Deutschland?  deutsch (Die Beantwortung der Frage 9.2 entfällt.)
9.1 Welche Staatsangehörigkeit hatten Sie während der in Ziffer 2 angegebenen Erziehungszeiten in Deutschland?  deutsch (Die Beantwortung der Frage 9.2 entfällt.)  deutsch aufgrund erfolgter Einbürgerung (bitte Einbürgerungsurkunde beifügen)
<ul> <li>9.1 Welche Staatsangehörigkeit hatten Sie während der in Ziffer 2 angegebenen Erziehungszeiten in Deutschland?</li> <li>deutsch (Die Beantwortung der Frage 9.2 entfällt.)</li> <li>deutsch aufgrund erfolgter Einbürgerung (bitte Einbürgerungsurkunde beifügen)</li> <li>andere:</li> <li>9.2 Welchen ausländerrechtlichen Status hatten Sie während der in Ziffer 2 angegebenen Erziehungszeiten in</li> </ul>
9.1 Welche Staatsangehörigkeit hatten Sie während der in Ziffer 2 angegebenen Erziehungszeiten in Deutschland?  deutsch (Die Beantwortung der Frage 9.2 entfällt.)  deutsch aufgrund erfolgter Einbürgerung (bitte Einbürgerungsurkunde beifügen)  andere:  9.2 Welchen ausländerrechtlichen Status hatten Sie während der in Ziffer 2 angegebenen Erziehungszeiten in Deutschland?
9.1 Welche Staatsangehörigkeit hatten Sie während der in Ziffer 2 angegebenen Erziehungszeiten in Deutschland?  deutsch (Die Beantwortung der Frage 9.2 entfällt.)  deutsch aufgrund erfolgter Einbürgerung (bitte Einbürgerungsurkunde beifügen)  andere:  9.2 Welchen ausländerrechtlichen Status hatten Sie während der in Ziffer 2 angegebenen Erziehungszeiten in Deutschland?  Aufenthaltstitel
9.1 Welche Staatsangehörigkeit hatten Sie während der in Ziffer 2 angegebenen Erziehungszeiten in Deutschland?  deutsch (Die Beantwortung der Frage 9.2 entfällt.)  deutsch aufgrund erfolgter Einbürgerung (bitte Einbürgerungsurkunde beifügen)  andere:  9.2 Welchen ausländerrechtlichen Status hatten Sie während der in Ziffer 2 angegebenen Erziehungszeiten in Deutschland?  Aufenthaltstitel



Versicherungsnummer	Kennzeichen (soweit bekannt)
10 Ausnahmen bei Erziehung in D	)eutschland
1	eburt eines der in Ziffer 2 angegebenen Kinder oder während der utschland bei einer überstaatlichen oder zwischenstaatlichen Organisation äische Gemeinschaften)?
Tag I	Monat Jahr Tag Monat Jahr
nein iga, vom	bis bis
bei	
angegebenen Erziehungszeiten in Deu Sinne des NATO-Truppenstatuts, der s	eburt eines der in Ziffer 2 angegebenen Kinder oder während der utschland Mitglied oder ziviles Gefolge von ausländischen Streitkräften im sowjetischen Streitkräfte, eine dem zivilen Gefolge gleichgestellte Person, reitkräfte in Berlin (West) oder Familienangehöriger einer dieser
	Monat Jahr Tag Monat Jahr
nein ja, vom	bis bis
bei	
angegebenen Erziehungszeiten in Deu	eburt eines der in Ziffer 2 angegebenen Kinder oder während der utschland Angehöriger des Personals einer ausländischen amtlichen onsulat) oder waren Sie Familienangehöriger dieses Personals?
	Monat Jahr Tag Monat Jahr

10.4 Waren Sie unmittelbar vor der Geburt eines der in Ziffer 2 angegebenen Kinder oder während der

Jahr

Monat

angegebenen Erziehungszeiten in Deutschland von einem Arbeitgeber mit Sitz im Ausland in die Bundesrepublik Deutschland entsandt oder waren Sie im Rahmen Ihrer im Ausland ausgeübten selbständigen Erwerbstätigkeit für

bis

Monat

Tag

Jahr



nein

nein

vom bei

vom \_\_\_\_ Arbeitgeber

Beschäftigungsstelle

eine begrenzte Zeit in Deutschland tätig?

ja,

Versicherungsnummer	Kennzeichen (soweit bekannt)								
Deutschland angegeb wurden für diese Besc überstaatlichen und zu	ttelbar vor der Geburt eines der in Ziffer 2 angegebenen Kinder oder während der in benen Erziehungszeiten in der Bundesrepublik Deutschland beschäftigt oder tätig und chäftigung oder Tätigkeit aufgrund einer Ausnahmevereinbarung im Sinne des wischenstaatlichen Rechts (Europarecht, Sozialversicherungsabkommen) Pflichtbeiträge zur sicherung nicht gezahlt?  Tag Monat Jahr Tag Monat Jahr Vom bis								
	Tag Monat Jahr ausgestellt am Aktenzeichen								
11 Angaben zur Kindererziehung Die Fragen der Ziffer 11 sind für in Ziffer 2 angegebene leibliche Kinder / Adoptivkinder zu beantworten.  Bei Antragstellung durch den Vater / Lebenspartner beziehungsweise die Lebenspartnerin einer Eingetragenen Lebenspartnerschaft / gleichgeschlechtliche Ehegatten ist für jedes in Ziffer 2 angegebene									
leibliche Kind / Adoptiv	kind zusätzlich ein Vordruck V0805 auszufüllen. t die Beantwortung der Fragen 11.1 - 11.3.								
mit oder ohne Unterbr durch eine andere Per	iffer 2 angegebenen Kinder in den angegebenen Erziehungszeiten gemeinsam oder allein, rechung erzogen? Eine Unterbrechung der Erziehung liegt zum Beispiel vor, wenn das Kind rson erzogen wurde, sich außerhalb Deutschlands aufgehalten hat oder auf gerichtliche Heim untergebracht war.								
Die Erziehung er Ziffer 11.2.	folgte ohne Unterbrechung gemeinsam mit dem anderen Elternteil. Bitte weiter bei								
Die Erziehung er	folgte ohne Unterbrechung allein. Bitte weiter bei Ziffer 13.								
	folgte mit Unterbrechung. Für jedes in Ziffer 2 angegebene Kind ist ein Vordruck V0805 weiter bei Ziffer 12.								
wegen Trennung	folgte teilweise allein und teilweise gemeinsam mit dem anderen Elternteil (zum Beispiel j, Tod des anderen Elternteils). Für jedes in Ziffer 2 angegebene Kind ist ein Vordruck V0805 e weiter bei Ziffer 12.								
11.2 Hat der andere E überwiegend erzogen	Elternteil die in Ziffer 2 angegebenen Kinder in den angegebenen Erziehungszeiten ?								
nein, die Bestätig	ung des anderen Elternteils ist erforderlich. Bitte weiter bei Ziffer 11.3.								
teilweise, für jede	es in Ziffer 2 angegebene Kind ist ein Vordruck V0805 auszufüllen. Bitte weiter bei Ziffer 12.								
ja, für jedes in	Ziffer 2 angegebene Kind ist ein Vordruck V0805 auszufüllen. Bitte weiter bei Ziffer 12.								



11.3 Angaben zum Elternteil, der de	n Antrag nicht stellt (	hitte Erläuterungen	heachten)
Name	on Amanag mont stone (	Vorname	, bodomony
Namenszusatz (Beispiel: Freifrau, Graf)	Vorsatzworte zum Namen	(Beispiel: von, van, de)	Titel (Beispiel: Prof. Dr. med.)
Geburtsname			
Namenszusatz zum Geburtsnamen (Beispiel: I	Freifrau, Graf)	Vorsatzworte zum Gebu	urtsnamen (Beispiel: von, van, de)
Geburtsdatum		Versicherungsnummer	
Es wird bestätigt, dass die Angaben	_	tsächlichen Verhält	nissen entsprechen.
Unterschrift des anderen Elterntei	ils		
Datum, Unterschrift des Elternteils, der den An			
Die Bestätigung des Elternteils,	der den Antrag nicht	stellt, wird auf eine	r Kopie dieses Antrags nachgereicht.
Die Bestätigung des Elternteils,	der den Antrag nicht	stellt, kann aus fol	gendem Grund nicht erfolgen:
Der andere Elternteil ist vers	storben.		
Der Aufenthaltsort des ande	eren Elternteils ist unb	ekannt.	
Sonstige Gründe:			
12 Angaben zu übereinstimmen	den Erklärungen		
12.1 Haben Sie oder der andere Elt Erklärung über die Zuordnung der E Rentenversicherungsträger oder eine nein Name des Rentenversicherungstr	rziehungszeiten zu ei em Versorgungsträge	inem anderen Elter er (zum Beispiel Be	nteil bei einem
ja			
13 Dokumentenzugang 13.1 Per De-Mail Ich habe bei einem De-Mail-Anbieter Ich bitte ausschließlich um Übe Damit entfällt eine Übersendun Meine De-Mail-Adresse lautet:	rmittlung der Dokum	ente in elektronisch	er Form an mein De-Mail-Postfach.



Versicherungsnummer

Versicherungsnummer	nt)
13.2 Für sehbehinderte Menschen Menschen mit einer Behinderung (zum Beispiel blind Dokumente in einer für sie wahrnehmbaren Form zu	le oder sehbehinderte Menschen) haben Anspruch darauf, erhalten.
Aufgrund meiner Behinderung bitte ich darum, mir D zuzusenden, und zwar	okumente zusätzlich in <b>einer</b> für mich wahrnehmbaren Form
als Großdruck	
in Braille (Kurzschrift)	
in Braille (Vollschrift)	
als CD (Schriftdatei / Textdatei im ".doc"-Forma	at)
als Hörmedium (CD-DAISY Format)	
14 Erklärung der Antragstellerin / des Antrags Ich versichere, dass ich sämtliche Angaben in dieser bekannt, dass wissentlich falsche Angaben zu einer	n Vordruck nach bestem Wissen gemacht habe. Mir ist
Ort, Datum	Unterschrift des Elternteils, der den Antrag stellt
Ort, Datum  15 Bestätigung der Personenstandsdaten	Unterschrift des Elternteils, der den Antrag stellt
15 Bestätigung der Personenstandsdaten  Die Personenstandsdaten des Antragstellers (Ziffer	
15 Bestätigung der Personenstandsdaten	
15 Bestätigung der Personenstandsdaten  Die Personenstandsdaten des Antragstellers (Ziffer	
15 Bestätigung der Personenstandsdaten  Die Personenstandsdaten des Antragstellers (Ziffer	
Die Personenstandsdaten  Die Personenstandsdaten des Antragstellers (Ziffer  Personalausweis Reisepass	1) werden bestätigt durch:
15 Bestätigung der Personenstandsdaten  Die Personenstandsdaten des Antragstellers (Ziffer  Personalausweis Reisepass  Stempel	
Die Personenstandsdaten  Die Personenstandsdaten des Antragstellers (Ziffer  Personalausweis Reisepass	1) werden bestätigt durch:
Die Personenstandsdaten des Antragstellers (Ziffer Personalausweis Reisepass  Stempel  Bestätigung der Personenstandsdaten zu Ziffer 2 Kind / Kinder	1) werden bestätigt durch:
Die Personenstandsdaten  Die Personenstandsdaten des Antragstellers (Ziffer  Personalausweis Reisepass  Stempel  Bestätigung der Personenstandsdaten zu Ziffer 2  Kind / Kinder  Es lag vor:	1) werden bestätigt durch:  Datum, Unterschrift
Die Personenstandsdaten des Antragstellers (Ziffer Personalausweis Reisepass  Stempel  Bestätigung der Personenstandsdaten zu Ziffer 2 Kind / Kinder	1) werden bestätigt durch:  Datum, Unterschrift
Die Personenstandsdaten  Die Personenstandsdaten des Antragstellers (Ziffer  Personalausweis Reisepass  Stempel  Bestätigung der Personenstandsdaten zu Ziffer 2  Kind / Kinder  Es lag vor:	1) werden bestätigt durch:  Datum, Unterschrift
Die Personenstandsdaten  Die Personenstandsdaten des Antragstellers (Ziffer  Personalausweis Reisepass  Stempel  Bestätigung der Personenstandsdaten zu Ziffer 2  Kind / Kinder  Es lag vor:	1) werden bestätigt durch:  Datum, Unterschrift
Die Personenstandsdaten  Die Personenstandsdaten des Antragstellers (Ziffer  Personalausweis Reisepass  Stempel  Bestätigung der Personenstandsdaten zu Ziffer 2  Kind / Kinder  Es lag vor:	1) werden bestätigt durch:  Datum, Unterschrift



Versich	erungs	snun	nmer				Kennz sowe	nen kannt)	)



Eingangsstempel

## Fragebogen zur Klärung und Prüfung von Zeiten im Beitrittsgebiet

**V0700** 

Sie können diesen Antrag auch elektronisch auf www.deutsche-rentenversicherung.de/eAntrag stellen.

1 Angaben zur Person	
Name, Vorname, Geburtsname	Geburtsdatum
	Beweismittel bitte beifügen
2 Lagen Ihre tatsächlichen Arbeitsverdienste beziehungsweise Einkünfte üb Sozialversicherungsausweis bescheinigten Beträgen?	er den im
vom - bis damaliger Arbeitgeber / Betr	ieb / Ort
nein ja	
3 Waren Sie in der Zeit vom 1.7.1975 bis 31.12.1991 voll erwerbsgemindert	?
vom - bis Aufenthaltsort	
nein ia	
•	
4 Haben Sie einem Zusatzversorgungssystem oder Sonderversorgungssyst eine Beschäftigung ausgeübt, für die ein Versorgungssystem bestanden hat?	em angehört beziehungsweise
vom - bis Versorgungssystem	
nein ia	
nein ja Art der Ausbildung beziehungsweise des ausgeübten Berufs	
5 Waren Sie hauptamtlicher Mitarbeiter des Ministeriums für Staatssicherhe Sicherheit, ohne in das Sonderversorgungssystem für Angehörige des Ministerit für Nationale Sicherheit einbezogen worden zu sein (zum Beispiel Offizier im bei Hauptamtlicher Inoffizieller Mitarbeiter - HIM)?	ums für Staatssicherheit / Amtes
vom - bis	
nein ja	
6 Haben Sie Ansprüche oder Anwartschaften nach dem (am 28.2.1991 ges Carl-Zeiss-Stiftung Jena erworben, die gegebenenfalls auch abgefunden wurde	
vom - bis bei	
nein ja	



Versicherungsnummer
Beweismittel bitte beifügen
7 Sind Sie anerkannter Verfolgter im Sinne des Gesetzes über den Ausgleich beruflicher Benachteiligungen für Opfer politischer Verfolgung (Berufliches Rehabilitierungsgesetz)?
nein ja, bitte Bescheinigung der Rehabilitierungsbehörde beifügen
Gegen die Rehabilitierungsbescheinigung ist ein Rechtsbehelf eingelegt worden.
8 Haben Sie Zeiten des Freiheitsentzugs erlitten, für die eine Rehabilitierung oder Kassation erfolgt ist?
nein, bitte weiter bei Ziffer 9
ja
8.1 Waren Sie im Anschluss an den Freiheitsentzug krank oder arbeitslos?
vom - bis
nein ja
9 Sind Sie aus der ehemaligen DDR oder Berlin (Ost) geflüchtet?
nein, bitte weiter bei Ziffer 10
vom - bis
ja
Ausweis für Vertriebene und Flüchtlinge C ist beigefügt.
9.1 Waren Sie im Anschluss an die Flucht arbeitsunfähig oder unverschuldet arbeitslos?
nein ja
10 Haben Sie eine Rente aus der Sozialversicherung oder nach § 9 Anspruchs- und Anwartschaftsüberführungsgesetz (zum Beispiel Übergangsrente, Invalidenrente bei Erreichen besonderer Altersgrenzen oder eine befristete erweiterte Versorgung nach den Regelungen des Beitrittsgebietes) bezogen?
nein, bitte weiter bei Ziffer 11
vom - bis
ja ja
Versicherungsträger, Aktenzeichen
10.1 Waren Sie während des Rentenbezugs abhängig beschäftigt oder selbständig tätig?  vom - bis



Versi	icherungsnummer Kennzeichen (soweit bekannt)	
11	Sind die im Beitrittsgebiet bis 31.12.1991 zurückg	Beweismittel bitte beifügen gelegten Zeiten (einschließlich Beitragszeiten zur freiwilligen
	atzrentenversicherung - FZR) im Sozialversicherun	
	ja, bitte Sozialversicherungsausweis beifügen u	nd bitte weiter bei Ziffer 23
12 zur	Wurde anlässlich der Geburt eines Kindes der ge Vollendung des 1. Lebensjahres des Kindes) in An vom - bis	esetzliche Mutterschaftsurlaub (zum Beispiel Freistellung bis spruch genommen?
	nein ja vom - bis	
13	Berufliche Qualifikation	Beweismittel bitte beifügen
13.1	Welche berufliche Qualifikation haben Sie erwork	pen?
Н	Facharbeiter / qualifizierter Arbeiter Ausbildungsstätte	
	Ausbildungsdauer vom - bis	Abschluss beziehungsweise Zuerkennung am
	Meister Ausbildungsstätte	
	Ausbildungsdauer vom - bis	Abschluss beziehungsweise Zuerkennung am
	Fachschulabschluss beziehungsweise Technikera Ausbildungsstätte	abschluss (mittlere Berufsausbildung)
	Ausbildungsdauer vom - bis	Abschluss beziehungsweise Zuerkennung am
	Hochschulabschluss Ausbildungsstätte	
	Ausbildungsdauer vom - bis	Abschluss beziehungsweise Zuerkennung am



Versicherungsnummer
noch Ziffer 13.1 Beweismittel bitte beifüge
sonstige Qualifikation
Qualifikation als
Ausbildungsstätte
Ausbildungsdauer vom - bis Abschluss beziehungsweise Zuerkennung am
keine, bitte weiter bei Ziffer 13.3
13.2 Waren Sie gegebenenfalls nach dem Erwerb einer dieser Qualifikationen noch zu Ausbildungszwecken (zum Beispiel Praktikum, Vorbereitungsdienst) beschäftigt?
vom - bis
nein ja
13.3 Wurden Beiträge aufgrund einer Schulausbildung, Fachschulausbildung oder Hochschulausbildung gezahlt ("Studentenversicherung")?
vom - bis
nein ia
14 Haben Sie als Wehrpflichtiger nach dem 23.1.1962 Grundwehrdienst oder Ersatzdienst geleistet?
vom - bis
nein i ja
15 Bestand ein mindestens zehnjähriges ununterbrochenes Beschäftigungsverhältnis bei demselben
Arbeitgeber - in demselben Betrieb?
vom - bis Arbeitgeber / Betrieb
nein ja ja
16 Waren Sie Kirchenbediensteter, Mitarbeiter von Religionsgesellschaften oder Ordensmitglied?
nein, bitte weiter bei Ziffer 17
vom - bis Art der Tätigkeit
ja ja
16.1 Wurden Zeiten aufgrund einer Vereinbarung zwischen der Religionsgesellschaft und der ehemaligen DDR i
der Sozialversicherung (Rentenversicherung) berücksichtigt?
der Sozialversicherung (Rentenversicherung) berücksichtigt?  vom - bis



Versicherungsnummer
Beweismittel bitte beifügen
17 Waren Sie als Selbständiger oder Unternehmer tätig?
nein, bitte weiter bei Ziffer 18
vom - bis als
ia
17.1 Haben Sie Personen (ohne mitarbeitende Familienmitglieder und ohne Lehrlinge ohne Entgelt) regelmäßig beschäftigt?
Anzahl in welcher Berufsstellung
nein ja
17.2 Handelte es sich um ein Gesellschaftsunternehmen? Gegebenenfalls welche Stellung hatten Sie als Gesellschafter?
Unternehmensform (zum Beispiel OHG, KG, Betrieb mit staatlicher Beteiligung)
nein ja Stellung als Gesellschafter (zum Beispiel Komplementär, Kommanditist) Höhe der Beteiligung
18 Waren Sie Mitglied einer landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaft oder einer Produktionsgenossenschaft des Handwerks?
vom - bis
nein i ja
19 Haben Sie freiwillige Beiträge gezahlt?
19 Haben Sie freiwillige Beiträge gezahlt?  vom - bis monatliche Beitragshöhe
nein ja
20 Haben Sie in der Zeit vom 1.3.1971 bis 30.6.1990 Beiträge zur freiwilligen Zusatzrentenversicherung (FZR)



gezahlt?

nein

vom - bis

Versich	erun	gsnur	nme	r				ennz	en kannt)	
	Ι.						П			

21 Hinweise zur nachfolgenden Beschäftigungsaufstellung für sämtliche nicht nachgewiesene Zeiten Die einzelnen Beschäftigungsverhältnisse bitten wir lückenlos in ihrer zeitlichen Reihenfolge aufzuführen und die ausgeübte Tätigkeit genau zu bezeichnen (keine Sammelbegriffe wie Angestellter, sondern zum Beispiel Lohnbuchhalter, technischer Zeichner).

Die Angaben in den Spalten 3 und 4 der Aufstellung dienen der Bestimmung des maßgebenden Wirtschaftsbereichs; sie sind nur für Zeiten ab 1.1.1950 notwendig. Geben Sie bitte in der Spalte 3 genau an, welchen Haupterwerbszweck oder welche Funktion der jeweilige Betrieb hatte (zum Beispiel Herstellung von Fernsehgeräten, Herstellung von Möbeln, öffentliches Gesundheitswesen). War der Betrieb Teil einer größeren Unternehmenseinheit (zum Beispiel eines Kombinats), beziehen sich die Angaben auf die größere Unternehmenseinheit. In Spalte 4 tragen Sie bitte anhand der nachfolgenden Übersicht die Nummer des Wirtschaftsbereichs ein, in den der Betrieb beziehungsweise die größere Unternehmenseinheit nach Ihrer Einschätzung einzuordnen ist.

In Spalte 7 geben Sie bitte gegebenenfalls Vollzeitbeschäftigung an. Wurde keine Vollzeitbeschäftigung ausgeübt, ist die tatsächliche wöchentliche Arbeitszeit in Stunden sowie die volle betriebliche Arbeitszeit in Stunden pro Woche anzugeben.

#### Wirtschaftsbereiche

1	Energieindustrie, Brennstoffindustrie einschließlich	13	produzierendes Handwerk
	Kohlebergbau (Steinkohlenindustrie, Braunkohlenindustrie, Kokereien)	14	Land- und Forstwirtschaft
2	chemische Industrie einschließlich Salzbergbau	15	Verkehr
_	(zum Beispiel Kalisalzindustrie, Steinsalzindustrie)	16	Postwesen und Fernmeldewesen
3	Metallurgie einschließlich Erzbergbau	17	Handel
4	Baumaterialienindustrie	18	Bildung, Gesundheitswesen, Kultur, Sozialwesen
5	Wasserwirtschaft	19	Wissenschaft, Hochschulwesen, Fachschulwesen
6	Maschinenbau, Fahrzeugbau	20	staatliche Verwaltung, gesellschaftliche
7	Elektrotechnik, Elektronik, Gerätebau		Organisationen
8	Leichtindustrie (Holzindustrie, Glasindustrie, Konfektionsindustrie, aber ohne Textilindustrie)	21	sonstige nichtproduzierende Bereiche (zum Beispiel Sozialversicherung, Wohnungswirtschaft,
9	Textilindustrie (zum Beispiel Faserherstellung,	_	Touristik)
	Garnherstellung, Stoffherstellung)	22	landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften
10	Lebensmittelindustrie		(nur Genossenschaftsmitglieder; Arbeiter und Angestellte sind dem Bereich 14 zuzuordnen)
11	Bauwirtschaft	23	Produktionsgenossenschaften des Handwerks
12	sonstige produzierende Bereiche (zum Beispiel Verlage, Forschungszentren der Industrie)		(nur Genossenschaftsmitglieder; Arbeiter und Angestellte sind den Bereichen 11 oder 13 zuzuordnen)



Vers	sicherungsnummer	Kennzeichen (soweit bekannt)	
L			Beweismittel bitte beifüge
22	Beschäftigungsaufst	tellung für sämtliche nicht r	nachgewiesene Zeiten
	1	2	3 4
			nur für Zeiten ab 1.1.1950
	Zeitraum vom - bis (Tag, Monat, Jahr)	Name und Sitz des Arbeitgebers / Unternehmer	Haupterwerbszweck beziehungsweise Funktion des Betriebes (Nummer aus de (gegebenenfalls der größeren Unternehmenseinheit) Übersicht)
Beispiel	1.4.1959 - 31.10.1959	VEB Hydraulik, Rochlitz (Betrieb im Kombinat ORST	ΓΑ) Herstellung von Hydraulikteilen 6
-	1.4.1939 - 31.10.1939	(Betheb III Kombinat OKS)	TA) Herstellung von Hydrauliktellen 0
а			
b			
С			
d			
е			
f			
g			
h			
i			
j			
	ern sich der Name währe ragen:	end der vorstehend aufgeführt	ten Zeiten geändert hat, bitte den jeweiligen Namen hier
Zeile			Zeile Name



ľ	Versich	erur	ngsn	um	mer					ennz owei	en kannt)	)
L			ı						L			

# Beweismittel bitte beifügen

## - Fortsetzung -

	5	6		7	
		Arbeitsentgelt	wöchentlic	he Arbeitszeit	
	Art der Tätigkeit	Höhe des wöchentlichen / monatlichen Entgelts	Vollzeit- beschäfti- gung	nur für Zeiten ab 1.1. von Teilzeitbeschäftig tatsächliche wöchentliche Arbeitszeit in Stunden	1950 bei Vorliegen jung volle betriebliche Arbeitszeit in Stunden pro Woche
Beispiel	Buchhalter	monatlich 650 M	X		
а	Duciliane	THORIBUICH 000 IVI			
b					
С					
d					
е					
f					
g					
h					
i					
j					

Versiche	rungsr	umme	r			(soweit bekannt)

#### 23 Hinweise zu Beweismitteln

Ist die Vorlage von Versicherungsunterlagen erforderlich, bitten wir Sie, Fotokopien einzusenden, sofern wir nicht ausdrücklich Originalunterlagen oder Fotokopien beziehungsweise Abschriften anfordern, auf denen die Übereinstimmung mit dem Original bestätigt ist.

V-----

Besitzen Sie noch Versicherungsunterlagen (Versichertenausweise und Versicherungsausweise, Ausweise für Arbeit und Sozialversicherung, Versicherungskarten, Beitragsbescheinigungen, Einzahlungsquittungen), bitten wir, diese einzusenden.

Bitte heften oder klammern Sie einzusendende Unterlagen nicht.

Haben Sie keine Versicherungsunterlagen und sind solche auch nicht zu erlangen, genügt es, wenn die Beitragszeiten unter anderem durch Arbeitszeugnisse, Arbeitsbücher, Arbeitgeberbescheinigungen, Gehaltsbescheinigungen, Erklärungen früherer Mitarbeiter oder anderer Zeugen (nach Möglichkeit mehrere) glaubhaft gemacht werden.

In Fotokopien des Ausweises für Arbeit und Sozialversicherung können Sie die Daten unkenntlich machen, die für den Rentenversicherungsträger nicht erforderlich sind. Sollten Zeugnisse als Beweismittel übersandt werden, können die Noten oder entsprechende Beurteilungen unkenntlich gemacht werden.

Ist eine Bestätigung (keine amtliche Beglaubigung) erforderlich, kann diese durch die Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung, deren Versichertenberater oder Versichertenälteste, durch die anderen Sozialleistungsträger (zum Beispiel Krankenkassen), durch die Versicherungsämter beziehungsweise die Stadtverwaltungen oder Gemeindeverwaltungen oder die deutschen Auslandsvertretungen vorgenommen werden; die Bestätigung erfolgt kostenlos. Es reicht nicht aus, wenn die Bestätigung der Übereinstimmung der Fotokopie oder Abschrift mit dem Original von Ihnen selbst, einer Kirchenbehörde oder einem Rechtsanwalt, Rechtsbeistand oder Rentenberater vorgenommen wird.

#### 24 Erklärung der Antragstellerin / des Antragstellers

Ich versichere, dass ich sämtliche Angaben in diesem Vordruck nach bestem Wissen gemacht habe. Mir ist bekannt, dass wissentlich falsche Angaben zu einer strafrechtlichen Verfolgung führen können.

Ort, Datum	Unterschrift der Antragstellerin / des Antragstellers



Deutsche Rentenversicherung

Eingangsstempel

## Antrag auf Hinterbliebenenrente

**R0500** 

Bei Antrag auf große Witwerrente / Witwerrente im Anschluss an kleine Witwerrente / Witwerrente bitte Vordruck R0505 verwenden.

Bei Antrag auf Witwerrente / Witwerrente nach Wegfall einer Witwerrente / Witwerrente bitte Vordruck R0506 verwenden.

Bei Antrag auf Waisenrente, wenn Sie bereits eine Waisenrente erhalten haben, bitte Vordruck R0615 verwenden.

Hinweis: Um sachgerecht über Ihren Antrag entscheiden zu können, benötigen wir aufgrund des Sechsten Buches Sozialgesetzbuch von Ihnen einige wichtige Informationen und Unterlagen. Wir möchten Sie deshalb bitten, die gestellten Fragen vollständig zu beantworten und uns die erbetenen Unterlagen möglichst umgehend zu überlassen. Ihre Mithilfe, die in den §§ 60 bis 65 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) ausdrücklich vorgesehen ist, erleichtert uns eine rasche Erledigung Ihrer Angelegenheiten. Bitte bedenken Sie, dass wir Ihnen, wenn Sie uns nicht unterstützen, die Leistung ganz oder teilweise versagen oder entziehen dürfen (§ 66 SGB I). Wir informieren Sie zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten und Ihren Rechten im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung.de/Datenschutzinformationen. Auf Wunsch senden wir Ihnen diese Informationen auch gern zu.

Sie können diesen Antrag auch elektronisch auf www.deutsche-rentenversicherung.de/eAntrag stellen.

		Handschriftliche Ergänzungen bitte in Druc in schwarz oder blau	kschrift
1	Beantragte Rente		
	Kleine Witwerrente / Witwerrente		20
	<b>Große</b> Witwenrente / Witwerrente wegen Vollendung des maßgebenden Lebensalters		21
	Große Witwenrente / Witwerrente vor Vollendung des maßgebenden Lebensalters wegen Erziehung eines minderjährigen Kindes oder Sorge für ein behindertes Kind (das Alter des behinderten Kindes ist hierbei ohne Bedeutung)	Beweismittel bitte beifügen	21
	<b>Große</b> Witwenrente / Witwerrente vor Vollendung des maßgebenden Lebensalters wegen <b>Erwerbsminderung</b>		21
	Wenn keine Rente wegen Erwerbsminderung bezogen wird oder beantragt ist:	Vordrucke R0210 / R0215 bitte beifügen	
	Witwenrente / Witwerrente an den <b>geschiedenen</b> Ehegatten	Vordruck R0630 bitte beifügen	21
	Halbwaisenrente	Geburtsurkunde / Abstammungsurkunde und Vordruck R0610 bitte beifügen	25
	Vollwaisenrente	Geburtsurkunde / Abstammungsurkunde und Vordruck R0610 bitte beifügen	26



Versicherungsnummer   der / des verstorbenen Versicherten	Kennzeichen (soweit bekannt)	
2 Angaben zur Person der Vers Sterbeurkunde bitte beifügen (nur e		sicherten is Sterbedatum nicht unter Ziffer 18 bestätigt wurde)
Name	<u> </u>	Vorname
Namenszusatz (Beispiel: Freifrau, Graf)	Voreatzworte zum Namer	n (Beispiel: von, van, de) Titel (Beispiel: Prof. Dr. med.)
Marienszusatz (Deispiel. Freihau, Grai)	Vorsatzworte zum reamer	Tobospiel. von, van, de / Thei (beispiel. 1 Tol. bl. med.)
Geburtsname		frühere Namen
Namenszusatz zum Geburtsnamen		Vorsatzworte zum Geburtsnamen
Geburtsdatum		
Geschle	cht männlic	h weiblich ohne Eintrag divers
Geburtsort	Geburtsland	Sterbedatum
Staatsangehörigkeit (gegebenenfalls frühere St	taatsangehörigkeit bis)	
Wohnsitz am 18.5.1990 (Ort, Bundesland, Sta	at) - Bei Tod vor dem 18.5	.1990: letzter Wohnsitz
		Tag Monat Jahr
Zuzug aus dem Ausland? no	ein 🗌 ja, am	
Zuzug erfolgte aus (Ort, Gebiet, Staat)	онт <u> </u>	
Zuzug erfolgte nach (Ort, Bundesland)		
		der hinterbliebenen Lebenspartnerin / Waisenrente nur, wenn keine Witwenrente / Witwerrente
Name		Vorname
Namenszusatz (Beispiel: Freifrau, Graf)	Vorsatzworte zum Namer	n (Beispiel: von, van, de) Titel (Beispiel: Prof. Dr. med.)
Geburtsname		frühere Namen
Namenszusatz zum Geburtsnamen		Vorsatzworte zum Geburtsnamen
Geburtsdatum		
Geschled	cht männlic	h weiblich ohne Eintrag divers
Geburtsort		Geburtsland
Staatsangehörigkeit (gegebenenfalls frühere St	taatsangehörigkeit bis)	



Versicherungsnummer Kennzeichen der / des verstorbenen Versicherten (soweit bekannt)	
noch Ziffer 3	
noch Ziffer 3 Straße, Hausnummer	
Adresszusatz	
Postleitzahl Wohnort	
Land	
Telefon	Telefax
Wohnsitz am 18.5.1990 (Ort, Bundesland, Staat)	
letzter Wohnsitz im Inland (bei Aufenthalt im Ausland)	
Zuzug aus dem Ausland? nein ja, am Zuzug erfolgte aus (Ort, Gebiet, Staat)	Tag Monat Jahr
Zuzug erfolgte nach (Ort, Bundesland)	
steuerliche Identifikationsnummer der hinterbliebenen Person	
Securitie de l'allications de l'allication de	
3.1 Sind / Waren Sie in der deutschen gesetzlichen Rer	ntenversicherung versichert?
Versicherungsträger	
nein	
<b>3.1.1</b> Wurde eine Versicherungsnummer vergeben?  Versicherungsnummer der / des Hinterblieb	penen
Versionerungshammer der / des riinterbied	
nein ja	
Bei Antrag auf Witwenrente / Witwerrente	
3.2 In welchem Partnerschaftsverhältnis lebten Sie mit	der verstorbenen versicherten Person?
Ehe Eingetragene Lebenspartnerschaft	
<b>3.2.1</b> Tag der Eheschließung / Begründung der Eingetrag versicherten Person (Bei Umwandlung einer Lebenspartn Lebenspartnerschaft angeben.)	
	er Eheurkunde, Lebenspartnerschaftserklärung ir erforderlich, wenn der Tag unter Ziffer 18 nicht
3.2.2 Bestand diese Ehe / die Eingetragene Lebenspartne	erschaft bis zum Tod der versicherten Person?



nein

」 ja

Versicherungsnummer Kennzer (soweit	eichen t bekannt)	
3.2.3 Haben Sie nach dem Tod der versichert Lebenspartnerschaft begründet?	en Person <b>wieder ge</b> h	heiratet / eine Eingetragene
nein, bitte weiter bei Ziffer 4		
Tag Monat Jahr		
ja, am		
3.2.4 Besteht diese Ehe / Eingetragene Leben	spartnerschaft weiterh	hin?
nein, Datum der Auflösung der Ehe / Lo des Ehegatten / Lebenspartners	ebenspartnerschaft od	der des Todes Tag Monat Jahr
bitte Vordruck R0620 ausfüllen	und beifügen	
ja, bitte weiter bei Ziffer 15		
4 Antragstellung durch andere Persone Der Antrag wird in Vertretung gestellt von	∍n	Vollmacht oder Beschluss de Gerichts bitte beifügen
Name, Vorname / Dienststelle (gegebenenfalls Aktenzeiche	en)	
Namenszusatz (Beispiel: Freifrau, Graf) Vorsatzwor	te zum Namen (Beispiel: vor	on, van, de) Titel (Beispiel: Prof. Dr. med.)
in der Eigenschaft als gesetzlicher Ver	rtreter Vormun	nd Betreuer Bevollmächtigter
Straße, Hausnummer		
Adresszusatz		
Postleitzahl Wohnort		
Land		
Telefon	Telefax	

F. Zahlungawag
5 Zahlungsweg  Die Rente soll auf folgendes Konto in Deutschland überwiesen werden (IBAN siehe Kontoauszug oder Girocord / EC Korto):
Girocard / EC-Karte):  IBAN (International Bank Account Number)
D_EName des Geldinstituts
Kontoinhaber, sofern vom Berechtigten abweichend:
Name, Vorname
Straße, Hausnummer
Adresszusatz
Postleitzahl Wohnort
In diesem Fall ist eine Zahlungserklärung erforderlich. Die zutreffende Zahlungserklärung A1309, A1310, A1311 oder A1312 bitte ausfüllen und beifügen.  6 Beitragszeiten im Inland
(für Zeiten und Sachverhalte im Beitrittsgebiet bis 31.12.1991 siehe Ziffer 6.2)  Beweismittel bitte beifüg
<b>6.1</b> Hat der Versicherte <b>Beitragszeiten oder Beschäftigungszeiten</b> zurückgelegt, die im Versicherungsverlaunicht enthalten sind (zum Beispiel auch als Wehr- oder Zivildienstleistender, Bezieher von Vorruhestandsgeld,
geringfügig entlohnter Beschäftigter - Minijobber -, nicht erwerbsmäßig tätige Pflegeperson)?
geringfügig entlohnter Beschäftigter - Minijobber -, nicht erwerbsmäßig tätige Pflegeperson)?  nein, bitte weiter bei Ziffer 6.2
nein, bitte weiter bei Ziffer 6.2
nein, bitte weiter bei Ziffer 6.2  ja, bitte Art und Dauer dieser Zeiten genau aufführen:
nein, bitte weiter bei Ziffer 6.2  ja, bitte Art und Dauer dieser Zeiten genau aufführen:  Tag Monat Jahr Tag Monat Jahr
nein, bitte weiter bei Ziffer 6.2  ja, bitte Art und Dauer dieser Zeiten genau aufführen:  Tag Monat Jahr  Tag Monat Jahr  Beitragszeiten  vom
nein, bitte weiter bei Ziffer 6.2  ja, bitte Art und Dauer dieser Zeiten genau aufführen:  Tag Monat Jahr  Beitragszeiten  vom  genaue Bezeichnung der Tätigkeit
nein, bitte weiter bei Ziffer 6.2  ja, bitte Art und Dauer dieser Zeiten genau aufführen:  Tag Monat Jahr  Beitragszeiten  vom  genaue Bezeichnung der Tätigkeit  Name des Arbeitgebers / Dienstherrn



	eit bekannt)		
			Beweismittel bitte beifüg
	Tag Monat Jahr	ı	Tag Monat Jahr
vom		bis	
	Tag Monat Jahr		Tag Monat Jahr
vom		bis	
			Geburtsdatum
	Tag Monat Jahr		Tag Monat Jahr
vom		bis	
			Geburtsdatum
	Tag Monat Jahr	ı	Tag Monat Jahr
vom		bis	
	Tag Monat Jahr	I	Tag Monat Jahr
vom		bis	
	vom	vom  Tag Monat Jahr  vom  Tag Monat Jahr  vom  Tag Monat Jahr	vom  Tag Monat Jahr

Versicherungs der / des verst	snummer Kennzeichen torbenen Versicherten (soweit bekannt)
	Beweismittel bitte beifügen
<b>6.3</b> Hat d	ler Versicherte Zeiten der <b>Berufsausbildung</b> (auch ohne Abschluss) zurückgelegt?
nein	
ja,	weitere Angaben sind nur erforderlich, wenn diese Zeiten zwar im Versicherungsverlauf enthalten, aber noch nicht als "berufliche Ausbildung" gekennzeichnet sind
	Tag Monat Jahr Tag Monat Jahr
	vom bis
	Tag Monat Jahr
	Tag der Abschlussprüfung
	Art der Berufsausbildung
	Tag Monat Jahr Tag Monat Jahr
	vom bis
	Tag Monat Jahr
	Tag der Abschlussprüfung
	Art der Berufsausbildung
	Nachweise (zum Beispiel Lehrvertrag, Prüfungszeugnis, Gesellenbrief, Verdienstbescheinigung)
	sind beigefügt liegen nicht mehr vor werden nachgereicht
<b>6.4</b> Hat d	ler Versicherte für eine Zeit der Arbeitslosigkeit vor dem 1.1.2012 von der Agentur für Arbeit andere
Leistungen	als Arbeitslosengeld, Arbeitslosengeld II oder Arbeitslosenhilfe bezogen (zum Beispiel Übergangsgeld,
Unterhalts	geld, Eingliederungsgeld)?
nein	
	Tag Monat Jahr Tag Monat Jahr
ja,	vom
	Art der Leistung
	Nachweise sind beigefügt liegen nicht mehr vor werden nachgereicht
7 Zeite	en im Ausland oder bei internationalen Organisationen Beweismittel bitte beifüger
	ler Versicherte Zeiten im Ausland (einschließlich Zeiten des gewöhnlichen Aufenthalts) zurückgelegt,
	sicherungsverlauf nicht enthalten sind?

<b>7.1</b> Hat der Versicherte Zeiten im Ausland (einschließlich Zeiten des gewöhnlichen Aufenthalts) zurückgelegt, die im Versicherungsverlauf nicht enthalten sind?	
nein, bitte weiter bei Ziffer 7.5	
ja	



Versicherungsnummer Kennzeichen   Kennzeichen   (soweit bekannt)
Beweismittel bitte beifüge
7.2 Hat der Versicherte Zeiten in einem ausländischen Versicherungssystem zurückgelegt (zum Beispiel, weil im Ausland gearbeitet wurde)? Anzugeben sind auch Zeiten in Sondersystemen (zum Beispiel für Beamte, Selbständige, Landwirte).
nein ja, vom bis  Versicherungssystem / Sondersystem
Staat
ausländische Versicherungsnummer / Aktenzeichen
7.3 Hat sich der Versicherte nach Vollendung des 15. Lebensjahres in Dänemark oder in den Niederlanden beziehungsweise nach Vollendung des 16. Lebensjahres gewöhnlich in einem der folgenden Länder aufgehalten: Australien, Finnland, Island, Israel, Kanada / Quebec, Liechtenstein, Norwegen, Schweden, Schweiz?  Tag Monat Jahr Tag Monat Jahr  nein ja, vom  Staat
7.4 War der Versicherte Vertriebener / Spätaussiedler im Sinne des Bundesvertriebenengesetzes?
Vordruck V0710 für Zeiten in Albanien, Bulgarien, Ungarn, China, Jugoslawien (beziehungsweise in Bosnien-Herzegowina, im Kosovo, in Kroatien, Montenegro, Nordmazedonien, Serbien oder Slowenien) oder der Tschechoslowakei (beziehungsweise in Tschechien oder Slowakei),
Vordruck V0711 für Zeiten in der Sowjetunion (beziehungsweise in Armenien, Aserbaidschan, Belarus, Estland, Georgien, Kasachstan, Kirgisistan, Lettland, Litauen, der Republik Moldau, der Russischen Föderation, Tadschikistan, Turkmenistan, der Ukraine oder Usbekistan),
Vordruck V0712 für Zeiten in Rumänien, Vordruck V0720 für Zeiten in Polen ausfüllen und beifügen, bitte weiter bei Ziffer 7.6
7.5 Hat der Versicherte Beitragszeiten und Beschäftigungszeiten in Polen zurückgelegt?
nein, bitte weiter bei Ziffer 7.6
ja
7.5.1 Sind diese Zeiten im Versicherungsverlauf enthalten?



**7.5.2** Haben Sie sich am 31.12.1990 und seitdem ununterbrochen gewöhnlich in Deutschland aufgehalten?

nein, bitte Vordruck V0720 ausfüllen und beifügen, bitte weiter bei Ziffer 7.6

nein

Versicherungsnummer Kennzeichen   der / des verstorbenen Versicherten (soweit bekannt)	
7.6 Hat der Versicherte während einer Beschäftigung bei einer internationalen Organisation einem Sonderversorgungssystem dieser Organisation angehört (zum Beispiel bei OECD, UNO, CERN, EZB, EPA ode einer Institution der Europäischen Union)?  Tag Monat Jahr Tag Monat Jahr  nein ja, vom	er:
Beschäftigungsort	
Name und Hauptsitz der internationalen Organisation	
8 Anrechnungszeiten (zum Beispiel Krankheit, Arbeitslosigkeit, Ausbildungszeiten)	
<b>8.1</b> Hat der Versicherte <b>Anrechnungszeiten</b> zurückgelegt, die im Versicherungsverlauf nicht enthalten sind?	
nein ja, bitte Vordruck V0410 ausfüllen und beifügen	
9 Angaben zu Kindern	
<b>9.1</b> Machen Sie <b>für den Versicherten</b> Kindererziehungszeiten / Berücksichtigungszeiten wegen Kindererziehung geltend?	
nein ja, bitte Vordruck V0800 ausfüllen und beifügen	
Kein Antrag, weil sowohl Kindererziehungszeiten als auch Berücksichtigungszeiten wegen Kindererziehungbereits beim Versicherten oder bei einem anderen Berechtigten <b>anerkannt</b> worden sind.	g
<b>9.2</b> Machen Sie <b>für den Versicherten</b> Zeiten der nicht erwerbsmäßigen Pflege eines pflegebedürftigen Kinde bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres geltend (frühestens ab dem 1.1.1992), die im Versicherungsverlauf ni enthalten sind?	
Tag Monat Jahr Tag Monat Jahr	
nein ig, vom bis	
Kindschaftsverhältnis	
zum Haushalt gehörendes Stiefkind	
Bescheid über Pflegeleistungen ist beigefügt liegt nicht vor wird nachgereic	cht
Bitte nur ausfüllen bei Witwenrente / Witwerrente, wenn die Ehe / Lebenspartnerschaft - nach dem 31.12.2001 geschlossen wurde oder - vor dem 1.1.2002 geschlossen wurde und beide Ehegatten / Lebenspartner nach dem 1.1.1962 geborer sind	n
9.3 Haben Sie selbst Kinder vor deren vollendetem 3. Lebensjahr erzogen?	
nein, bitte weiter bei Ziffer 10	
ja, ich habe Kind / Kinder erzogen	
9.3.1 Wurden für jedes Kind bereits Berücksichtigungszeiten anerkannt / beantragt?	
nein, bitte Vordruck V0800 ausfüllen und beifügen	
ja bei mir selbst beim Versicherten bei einem anderen Berechtigten	



Versicherungsnummer der / des verstorbenen Versicherten								ennz owei		)			
,	١.,	1		1						П		ı	

## 10 Sonstige Angaben

Bitte ausfüllen, wenn der Versicherte bis zum Tod eine Rente bezogen hat
10.1 Haben Sie eine Vorschusszahlung ("Sterbevierteljahr") beantragt?
Tag Monat Jahr
nein ja, am
<b>10.2</b> Haben Sie einen Anspruch auf <b>Hinterbliebenenversorgung</b> nach beamtenrechtlichen Vorschriften oder Grundsätzen oder entsprechenden kirchenrechtlichen Regelungen aus einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis oder Arbeitsverhältnis?
Versorgungsdienststelle
nein ja
Aktenzeichen
Festsetzungsblatt über die ruhegehaltfähigen Dienstzeiten
ist beigefügt liegt nicht vor wird nachgereicht
10.3 Ist der Tod des Versicherten durch Unfall oder durch andere Personen verursacht worden?
nein, bitte weiter bei Ziffer 10.4
Tag Monat Jahr
ja, Unfalltag
Unfallursache / Todesursache
Unfallbeteiligter / Schädiger (Name, Anschrift)
Official Determination / Software, Ansoning
bitte Fragebogen wegen Übergang von Schadensersatzansprüchen (Vordruck F0870) ausfüllen und beifügen
10.3.1 Sind Schadensersatzansprüche geltend gemacht worden (zum Beispiel bei privaten Versicherungsgesellschaften)?
Tag Monat Jahr
nein ja, am
Aktenzeichen



Versicherungsnummer   der / des verstorbenen Vers	sicherten Kennzeichen (soweit bekannt)
Zivildienstbeschädigu Verfolgungsmaßnah	Versicherten durch Arbeitsunfall oder Berufskrankheit, Wehrdienstbeschädigung oder ung, militärischen oder militärähnlichen Dienst, unmittelbare Kriegseinwirkung, men des Nationalsozialismus, Gewahrsam im Sinne des Häftlingshilfegesetzes, Internierung, cht verursacht worden?  Ursache
,,	anerkannt von
	Aktenzeichen
	nerte <b>Zeiten nach dem Fremdrentengesetz</b> zurückgelegt, weil er beispielsweise als ätaussiedler anerkannt wurde?
nein ia,	bitte Vordruck R0860 ausfüllen und beifügen, wenn Sie nach dem 6.5.1996 nach Deutschland zugezogen sind oder sich im Ausland aufhalten, Vordruck R0865 ausfüllen und beifügen, wenn der Versicherte in der Sowjetunion (beziehungsweise in Armenien, Aserbaidschan, Belarus, Estland, Georgien, Kasachstan, Kirgisistan, Lettland, Litauen, der Republik Moldau, der Russischen Föderation, Tadschikistan, Turkmenistan, der Ukraine oder Usbekistan) gearbeitet hat.
Bitte ausfüllen, wen	nn die große Witwenrente / Witwerrente wegen Erwerbsminderung beantragt wird
10.6 Ist Ihre Erwerbs verursacht worden?	sminderung ganz oder teilweise Folge eines Unfalls oder durch andere Personen
	ter bei Ziffer 10.7
Tielii, bitte weit	Tag Monat Jahr
ja, Unfalltag	<b>g</b>
Unfallursad	che / Todesursache
Unfallbeteil	ligter / Schädiger (Name, Anschrift)
Unfallbeteil	ligter / Schädiger (Name, Anschrift)
	agebogen wegen Übergang von Schadensersatzansprüchen (Vordruck F0870) ausfüllen
bitte Fra und beif 10.6.1 Sind Schaden	agebogen wegen Übergang von Schadensersatzansprüchen (Vordruck F0870) ausfüllen fügen sersatzansprüche geltend gemacht worden (zum Beispiel bei privaten
bitte Fra und beif	agebogen wegen Übergang von Schadensersatzansprüchen (Vordruck F0870) ausfüllen fügen sersatzansprüche geltend gemacht worden (zum Beispiel bei privaten
bitte Fra und beif 10.6.1 Sind Schaden	agebogen wegen Übergang von Schadensersatzansprüchen (Vordruck F0870) ausfüllen fügen sersatzansprüche geltend gemacht worden (zum Beispiel bei privaten schaften)?
bitte Fra und beif 10.6.1 Sind Schaden Versicherungsgesells	agebogen wegen Übergang von Schadensersatzansprüchen (Vordruck F0870) ausfüllen fügen sersatzansprüche geltend gemacht worden (zum Beispiel bei privaten schaften)?  Tag Monat Jahr
bitte Fra und beif 10.6.1 Sind Schaden Versicherungsgesells	agebogen wegen Übergang von Schadensersatzansprüchen (Vordruck F0870) ausfüllen fügen sersatzansprüche geltend gemacht worden (zum Beispiel bei privaten schaften)?  Tag Monat Jahr am



Bitte ausfüllen, wenn beide Ehegatten / die früheren Ehegatten vor dem 1.1.1936 geboren sind und die Ehe vor dem 1.1.1986 geschlossen wurde
10.7 Wurde gegenüber einem Rentenversicherungsträger / Unfallversicherungsträger eine gemeinsame Erklärung abgegeben, dass die am 31.12.1985 geltenden Rechtsvorschriften für eine Rente an Witwen, Witwer, frühere Ehegatten anzuwenden sind?
Versicherungsträger (Name, Anschrift)
nein ia
Versicherungsnummer / Aktenzeichen
Bitte ausfüllen, wenn Witwerrente beantragt und Ziffer 10.7 bejaht wird oder wenn die Versicherte vor dem
1.1.1986 verstorben ist
10.8 Hat die Versicherte den Unterhalt ihrer Familie überwiegend bestritten?
nein ja, <b>bitte Vordruck R0690 ausfüllen und</b> zusammen mit <b>Unterhaltsnachweisen beifügen</b>
Bitte ausfüllen, wenn Witwenrente / Witwerrente beantragt wird und die Ehe nach dem 31.12.2001 geschlossen / die Eingetragene Lebenspartnerschaft nach dem 31.12.2001 begründet wurde
10.9 Hat die Ehe / Lebenspartnerschaft mindestens ein Jahr gedauert?
nein, bitte Vordruck R0510 ausfüllen und beifügen
ja
11 Angaben zum Einkommen bei Witwenrente / Witwerrente Zur Prüfung Ihres Einkommens bitte Vordruck R0660 ausfüllen und beifügen. Nicht erforderlich, wenn der Versicherte vor dem 1.1.1986 gestorben ist oder eine wirksame Erklärung über die weitere Anwendung des bis zum 31.12.1985 geltenden Hinterbliebenenrentenrechts abgegeben wurde.
<b>11.1</b> Haben Sie Kinder im waisenrentenberechtigten Alter, für die keine Waisenrente beantragt wird, weil sie nicht Kinder des verstorbenen Versicherten sind?
nein ja, bitte Vordruck R0650 ausfüllen und beifügen



Versicherungsnummer | der / des verstorbenen Versicherten

Versicherungsr der / des versto	nummer rbenen Versicherten  Kennzeichen (soweit bekannt)
	re Leistungen er bezogen Sie zuletzt eine der nachstehenden Leistungen oder haben Sie eine dieser Leistungen
	bliebenenleistungen aus der gesetzlichen <b>Unfallversicherung</b> oder von einem ausländischen herungsträger (auch Abfindungen)
nein	
ja,	Tag Monat Jahr  Tag Monat Jahr  Tag Monat Jahr  Tag Monat Jahr
	beantragt am  Jahr der Abfindung  zahlende Stelle
	Aktenzeichen
	Art der Leistung (bitte auch von Amts wegen eingeleitete Verfahren angeben)
Die Angabe	ergeld, Einstiegsgeld von einem Jobcenter en sind auch dann erforderlich, wenn unterhaltsberechtigte Angehörige Leistungen nach dem sch Sozialgesetzbuch erhalten oder erhalten haben.  Tag Monat Jahr Tag Monat Jahr
ja,	vom Tag Monat Jahr
	zahlende Stelle
	Aktenzeichen
	Art der Leistung
12.3 Verso Stelle	rgungsrente vom Versorgungsamt, Landschaftsverband oder einer entsprechenden ausländischen
nein	Tag Monat Jahr , Tag Monat Jahr
ja,	vom bis Tag Monat Jahr
	beantragt am zahlende Stelle
	Aktenzeichen



Versicherungsnummer der / des verstorbenen Versicherten									zeich it bel	en kannt)				
	l ,	1	1	1	1			1		H	ı			

	Ihilfe, Grundsicherung vom Sozialhilfeträger
	en sind <b>auch</b> dann erforderlich, wenn <b>unterhaltsberechtigte Angehörige</b> Leistungen nach dem uch Sozialgesetzbuch erhalten oder erhalten haben.
nein	
	Tag Monat Jahr Tag Monat Jahr
☐ ja,	vom bis
	Tag Monat Jahr
	beantragt am
	zahlende Stelle
	Aktenzeichen
	Art der Leistung
40 E Kin da	www.cohlon.com.Kindonoold.com.don.Com.Wordcoo.
12.5 Kinde	erzuschlag zum Kindergeld von der Familienkasse
nein	
Ь	Tag Monat Jahr Tag Monat Jahr
∟∟ ja,	vom bis laba
	Tag Monat Jahr
	beantragt am  zahlende Stelle
	Aktenzeichen
12.6 Leist	ungen von der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau
nein	
Ь	Tag Monat Jahr Tag Monat Jahr
∟∟ ja,	vom bis late
	Tag Monat Jahr
	beantragt am  zahlende Stelle
	Aktenzeichen
	Art der Leistung
	, in doi Edictions



12.7 Ausbi	dungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz
nein	
L	Tag Monat Jahr Tag Monat Jahr
ja,	vom bis
	Tag Monat Jahr
	beantragt am zahlende Stelle
	bei Hochschulbesuch: Name und Anschrift des zuständigen Studentenwerks
	Aktenzeichen
12 8 Sonsti	ge Leistungen (zum Beispiel von einer Arbeitsgemeinschaft für Krebsbekämpfung oder zur
Rehabilitation	on Suchtkranker, nach dem Gesetz über die Leistungen zur Sicherung des Unterhalts von
	dienst Leistenden - Unterhaltssicherungsgesetz, Kriegsopferfürsorge, Unterhaltshilfe nach dem Gesetz stenausgleich - Lastenausgleichsgesetz)
nein	
L	Tag Monat Jahr Tag Monat Jahr
ja,	vom bis
	Tag Monat Jahr
	beantragt am zahlende Stelle
	Aktenzeichen
	Art der Leistung
	enversicherung der Rentner (KVdR) bei Witwenrente / Witwerrente
1	elcher <b>gesetzlichen Krankenkasse</b> erfolgt die "Meldung zur Krankenversicherung der Rentner"?  kenkasse / Verwaltungsstelle
Name del Riam	Adinasse / Verwaltungsstelle
Anschrift der Kr	rankenkasse / Verwaltungsstelle
Die Meldung	g zur KVdR (Vordruck R0810)
ist beig	efügt wurde weitergeleitet wird nachgereicht



Versicherungsnummer der / des verstorbenen Versicherten

<b>13.2</b> Beantragen Sie einen <b>Zuschuss</b> zu den Aufwendungen für eine <b>freiwillige</b> Mitgliedschaft in der gesetzlichen Krankenversicherung oder für die Versicherung bei einem <b>privaten</b> Krankenversicherungsunternehmen?
nein, bitte weiter bei Ziffer 14
ja  13.2.1 Wird zu einer weiteren Rente bereits ein Zuschuss zur Krankenversicherung gezahlt oder ist dieser
beantragt?
nein ja
13.2.2 Besteht oder bestand in der Zeit, für die Sie einen Zuschuss beantragen, Versicherungspflicht in einer
deutschen oder ausländischen <b>gesetzlichen</b> Krankenversicherung?
nein  Name und Anschrift der Krankenkasse oder des Gesundheitsdienstes
ja
Grund der Versicherungspflicht (zum Beispiel Beschäftigungsverhältnis, Versicherungspflicht als Arbeitsloser, Einwohnerkrankenversicherung)
13.2.3 Sind Sie bei einem deutschen privaten Krankenversicherungsunternehmen versichert beziehungsweise Mitglied der Krankenversorgung der Bundesbahnbeamten (KVB), der Postbeamtenkrankenkasse (PBeaKK) oder einer anerkannten Solidargemeinschaft?
nein, bitte weiter bei Ziffer 13.2.4
ja, bitte von Ihrem Versicherungsunternehmen, der KVB, der PBeaKK beziehungsweise Ihrer Solidargemeinschaft Vordruck R0821 ausfüllen lassen
Vordruck R0821 ist beigefügt wird nachgereicht wurde weitergeleitet
bitte weiter bei Ziffer 13.2.5
13.2.4 Sind Sie freiwillig bei einer ausländischen gesetzlichen Krankenversicherung oder bei einem privaten Krankenversicherungsunternehmen versichert, die oder das der Aufsicht eines Mitgliedstaates der EU (Vereinigtes Königreich nur bis 31.12.2020), Islands, Liechtensteins, Norwegens oder der Schweiz unterliegt?
nein, bitte weiter bei Ziffer 14
ja, bitte von Ihrem Versicherungsunternehmen Vordruck R0822 ausfüllen lassen
Vordruck R0822 ist beigefügt wird nachgereicht wurde weitergeleitet



Versicherungsnummer der / des verstorbenen Versicherten

	en Beitragsaufwendungen bei einer <b>privaten Krankenversicherung</b> für Fam tigt werden?	nilienangehörige						
nein,	bitte weiter bei Ziffer 14							
ja,	die Beitragsaufwendungen sind vom privaten Krankenversicherungsunternehmen ebenfalls im Vordruck R0821 / R0822 einzutragen Familienangehöriger (Name, Vorname)							
	Geburtsdatum Verwandtschaftsverhältnis							
	Höhe des monatlichen Gesamteinkommens des / der Familienangehörigen							
<b>13.2.6</b> lst d	der Familienangehörige Rentner?							
nein	Tag Monat Jahr Versicherungsnummer	I						
ja,	Seit Rentenversicherungsträger							
14 Pfleg	geversicherung							
Bitte ausfi	üllen, wenn Sie nach 1939 geboren sind:							
	en oder hatten Sie ein Kind, Stiefkind oder Pflegekind? (Die Nennung eines Ki er dieses Kindes ist hier ohne Bedeutung.)	ndes ist ausreichend. Das						
nein ja	Name, Vorname des Kindes	Geburtsdatum						
	Kindschaftsverhältnis							
	☐ Ieibliches Kind / minderjähriges Adoptivkind (zum Zeitpunkt der Adopt	ion)						
		ion)						
	☐ Ieibliches Kind / minderjähriges Adoptivkind (zum Zeitpunkt der Adopt	ion)						
	leibliches Kind / minderjähriges Adoptivkind (zum Zeitpunkt der Adoptivkind (zum Zeitpunkt der Adoption)	ion)						
	☐ Ieibliches Kind / minderjähriges Adoptivkind (zum Zeitpunkt der Adopt  volljähriges Adoptivkind (zum Zeitpunkt der Adoption)  Stiefkind							



Versicherungsnummer der / des verstorbenen Versicherten

Versicherungsnummer der / des verstorbenen Versicherten (soweit bekannt)	
15 <b>Dokumentenzugang</b> 15.1 <b>Per De-Mail</b> ch habe bei einem De-Mail-Anbieter ein <b>De-Mail-Postfach</b> eröf	net.
Ich bitte ausschließlich um Übermittlung der Dokumente in Damit entfällt eine Übersendung der Dokumente in Papier Meine De-Mail-Adresse lautet:	
15.2 Für sehbehinderte Menschen Menschen mit einer Behinderung (zum Beispiel blinde oder sehl Dokumente in einer für sie wahrnehmbaren Form zu erhalten.	pehinderte Menschen) haben Anspruch darauf,
Aufgrund meiner Behinderung bitte ich darum, mir Dokumente z zuzusenden, und zwar	usätzlich in <b>einer</b> für mich wahrnehmbaren Form
als Großdruck	
in Braille (Kurzschrift)	
in Braille (Vollschrift)	
als CD (Schriftdatei / Textdatei im ".doc"-Format)	

#### 16 Erklärung der Antragstellerin / des Antragstellers

als Hörmedium (CD-DAISY Format)

**Ich versichere,** dass ich sämtliche Angaben in diesem Vordruck und den dazugehörenden Anlagen nach bestem Wissen gemacht habe. Mir ist bekannt, dass wissentlich falsche Angaben zu einer strafrechtlichen Verfolgung führen können. Während der verbleibenden Lücken im Versicherungsverlauf wurden keine Beitragszeiten, Anrechnungszeiten, Kindererziehungszeiten oder Berücksichtigungszeiten zurückgelegt.

**Ich verpflichte mich,** den Rentenversicherungsträger unverzüglich zu benachrichtigen, wenn nach Stellung dieses Rentenantrags bis zum Erhalt des Rentenbescheides

- eine Leistung nach Ziffer 12 dieses Vordrucks beantragt oder gezahlt wird oder
- von Amts wegen ein Verfahren bei der gesetzlichen Unfallversicherung eingeleitet wird oder
- sich meine Anschrift ändert.

Wenn ein Antrag auf Zuschuss zur Krankenversicherung gestellt wird, **verpflichte ich mich** darüber hinaus, dem Rentenversicherungsträger die nachfolgenden Sachverhalte **unverzüglich anzuzeigen:** 

- a) die Beendigung oder das Ruhen der Versicherung, zu der der Zuschuss gezahlt wird (zum Beispiel bei Anspruch auf Krankenversorgung nach dem Gesetz über die Versorgung der Opfer des Krieges
  - Bundesversorgungsgesetz, dem Bundesgesetz zur Entschädigung für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung Bundesentschädigungsgesetz oder bei Auslandsaufenthalt),
- b) jede Veränderung der Beitragshöhe oder Prämienhöhe zur privaten Krankenversicherung,
- c) den Beginn einer Versicherungspflicht in der deutschen gesetzlichen Krankenversicherung (zum Beispiel durch die Aufnahme einer Beschäftigung, durch den Antrag auf eine weitere Rente, durch den Bezug von Übergangsgeld wegen Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben, von Arbeitslosengeld oder Bürgergeld),
- d) den Beginn einer Versicherungspflicht in der ausländischen gesetzlichen Krankenversicherung (zum Beispiel bei Wohnsitzverlegung ins Ausland, bei Aufnahme einer ausländischen Beschäftigung oder aufgrund des Beginns einer ausländischen Rente),
- e) die "Einschreibung" als Leistungsberechtigter bei einer deutschen gesetzlichen Krankenkasse aufgrund der Rente eines anderen Staates, in dem die europäischen Verordnungen zur Koordinierung der Systeme der sozialen Sicherheit gelten (das sind die Mitgliedstaaten der EU sowie Island, Liechtenstein, Norwegen, die Schweiz und das Vereinigte Königreich),



Versicherungsnummer   der / des verstorbenen Versicherten	Kennzeichen (soweit bekannt)							
Zuschusszahlung berücksichtigt werd								
ich erhalten beziehungsweise werde	g der Rentner (KVdR) und Pflegeversicherung" (Vordruck R0815) habe ich in der Online-Version auf der Internetseite der Deutschen e-rentenversicherung.de/merkblatt-R0815 - lesen.							
Ort, Datum	Unterschrift der Antragstellerin / des Antragstellers							
17 Anlagen								
Vordruck								
Vollmacht / Beschluss des Gerichts								
18 Bestätigungsvermerk								
Die Angaben zur Person (siehe Ziffer	3) werden bestätigt durch:							
gültigen Personalausweis	gültigen Reisepass							
Die Angaben zum								
Geburtsdatum des verstorbenen v	Versicherten werden bestätigt.							
Sterbedatum werden bestätigt.								
Tag der Eheschließung / Begründ	dung der Eingetragenen Lebenspartnerschaft werden bestätigt.							
	ss die hinterbliebene Person mit dem / der Verstorbenen zum Zeitpunkt des e in einer Eingetragenen Lebenspartnerschaft gelebt hat.							
ja								
	keine Angaben über den die Rente beantragenden Ehegatten / nuss die Heiratsurkunde / Eheurkunde / Lebenspartnerschaftsurkunde <b>nach</b>							
Heiratsurkunde / Eheurkunde / Erkläru zur Lebenspartnerschaft ausgestellt ar								
Das Kindschaftsverhältnis für die Pf	flegeversicherung (siehe Ziffer 14) wird bestätigt. Es hat vorgelegen:							
Geburtsurkunde (Abstammungsu	rkunde) des Kindes Eamilienbuch / Familienstammbuch							
Es ist beigefügt:								
Dienststempel	Datum, Unterschrift der / des Aufnehmenden							



Versicherungsnummer der / des verstorbenen Versicherten											eiche bek	en (annt)					
																	ı
					rzieł umm			nte: ntrac	gstel	lerin	/ de	s An	ntra	agst	telle	ers	



# Anlage zum Antrag auf Hinterbliebenenrente / Erziehungsrente - Angaben zum Einkommen -

**R0660** 

Hinweis: Um sachgerecht über Ihren Antrag entscheiden zu können, benötigen wir aufgrund des Sechsten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VI) von Ihnen einige wichtige Informationen und Unterlagen. Wir möchten Sie deshalb bitten, die gestellten Fragen vollständig zu beantworten und uns die erbetenen Unterlagen möglichst umgehend zu überlassen. Ihre Mithilfe, die in den §§ 60 bis 65 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) ausdrücklich vorgesehen ist, erleichtert uns eine rasche Erledigung Ihrer Angelegenheiten. Bitte bedenken Sie, dass wir Ihnen, wenn Sie uns nicht unterstützen, die Leistung ganz oder teilweise versagen oder entziehen dürfen (§ 66 SGB I).

Wenn Sie weitere Anträge benötigen, stehen Ihnen alle entsprechenden Antragsvordrucke auch im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung.de zur Verfügung.

#### Ausfüllhinweis

Nachstehend ist das Einkommen der Witwe / des Witwers / des Eingetragenen Lebenspartners / des geschiedenen Ehegatten oder des Antragstellers auf eine Erziehungsrente ab Beginn der Rente und im Kalenderjahr vor dem Beginn der Rente anzugeben. Anzugeben sind nur "eigene" Einkünfte, keine Leistungen an Hinterbliebene beziehungsweise Todesfallleistungen.

- Die Hinterbliebenenrenten sind ab Todestag zu zahlen, wenn der Versicherte bis zu seinem Tode keine Versichertenrente erhalten hat. Hat der Versicherte bis zu seinem Tode eine Rente bezogen, beginnen die Hinterbliebenenrenten am Ersten des Monats, der auf den Sterbemonat folgt.
- Die Hinterbliebenenrente an den geschiedenen Ehegatten beginnt stets am Ersten des Monats, der auf den Antragsmonat folgt.
- Eine Erziehungsrente wird von dem Kalendermonat an geleistet, zu dessen Beginn die Anspruchsvoraussetzungen erfüllt sind, wenn die Rente bis zum Ende des 3. Kalendermonats nach Ablauf dieses Monats beantragt wird. Bei späterer Antragstellung wird eine Erziehungsrente vom Antragsmonat an geleistet.

Handschriftliche Ergänzungen bitte in Druckschrift in schwarz oder blau

#### 1 Angaben zur Person der Versicherten / des Versicherten

Name	Vorname								
Namenszusatz (Beispiel: Freifrau, Graf)	Vorsatzworte zum Namen	(Beispiel: von, van, de)	Titel (Beispiel:	Prof. D	r. med.)				
Geburtsname				Gebur	tsdatum				

## 2 Angaben zur Person der Witwe / des Witwers / des Eingetragenen Lebenspartners / des geschiedenen Ehegatten / des Antragstellers auf Erziehungsrente

Name	Vorname									
Namenszusatz (Beispiel: Freifrau, Graf)	en (Beispiel: von, van, de) Titel (Beispiel: Prof. Dr. med.)									
Geburtsname				Geb	ourts	sdatum	1			
										ı



Versicherungsnummer   der / des verstorbenen Versi	Kennzeichen icherten   (soweit bekannt)
Bei Antrag auf Erziehungsrer	
3 Arbeitsentgelt	antragstellerin / des Antragstellers
	en Sie <b>seit Beginn der Rente wegen Todes</b> aus einem oder mehreren - gegebenenfalls
auch geringfügigen -	Beschäftigungsverhältnissen (zum Beispiel als Arbeitnehmer, Beamter, DO-Angestellter)
Arbeitsentgeit (auch A	Arbeitgeberzuschuss zum Krankengeld), gegebenenfalls auch im Ausland?  Tag Monat Jahr Tag Monat Jahr
nein ia	
nein ja	Vom Line und Anschrift des Arbeitgebers
	Tag Monat Jahr Tag Monat Jahr
	vom bis
	Name und Anschrift des Arbeitgebers
	Tag Monat Jahr Tag Monat Jahr
	vom bis
	Name und Anschrift des Arbeitgebers
	bitte die Bescheinigung des jeweiligen Arbeitgebers (Vordruck R0665,
	bei Altersteilzeitarbeit Vordruck R0664) beifügen  Vordruck R0664 ist beigefügt wird nachgereicht
	Vordruck R0664  ist beigefügt  wird nachgereicht
	Vordruck R0665  ist beigefügt  wird nachgereicht
4 Arbeitseinkom	men
	e seit Beginn der Rente wegen Todes Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, aus
	aus selbständiger Arbeit, gegebenenfalls auch im Ausland, erzielt? Einkünfte aus Energieanlagen mit erneuerbarer Energie (zum Beispiel Fotovoltaik,
Solarenergie, Winden	
L -	Tag Monat Jahr Tag Monat Jahr
∟ nein ∟ ja	vom bis bis
	Art der Selbständigkeit
	Too Money John Too Money John
	Tag Monat Jahr Tag Monat Jahr
	vom bis
	Art der Selbständigkeit
	Tag Monat Jahr Tag Monat Jahr
	vom bis bis Art der Selbständigkeit
	bitte Vordruck R0666 (Arbeitseinkommen) beifügen
	Vordruck R0666 ist beigefügt wird nachgereicht
I	



Versicherungsnummer der / des verstorbenen Versicherten									enn: sowe			n innt)	)				
						ı				L		L					
		_			_	ısren er Aı		gstel	lerin	/ de	s Ar	traç	gstel	llers	3		

### 5 Vergleichbares Einkommen

Beziehen oder bezogen Sie **seit Beginn der Rente wegen Todes** eine der nachstehend genannten Leistungen oder haben Sie eine dieser Leistungen beantragt?

bitte die Bescheinigung der zahlenden Stelle (Vordruck R0670) oder bei ausländischen Leistungen Bescheid oder Bescheinigung der bewilligenden Stelle beifügen

5.1 Vorruhestandsgeld vom Arbeitgeber
Tag Monat Jahr Tag Monat Jahr
nein ja vom
Tag Monat Jahr
beantragt am
zahlende Stelle (Name, Anschrift)
Zamendo etello (Namo, Andeminy
Aktenzeichen
Vordruck R0670 ist beigefügt wird nachgereicht
5.2 Abfindungen wegen Beendigung des Arbeitsverhältnisses beziehungsweise Überbrückungsgeld von einen
Arbeitgeber
Tag Monat Jahr Tag Monat Jahr
nein ia vom
Tag Monat Jahr
beantragt am
zahlende Stelle (Name, Anschrift)
Zamende Stelle (Name, Ansemmy
Aktenzeichen
Vordruck R0670 ist beigefügt wird nachgereicht
5.3 Bezüge aus einem öffentlich-rechtlichen Amtsverhältnis (zum Beispiel Minister, Parlamentarischer
Staatssekretär); bei Ruhegehalt oder vergleichbaren Bezügen bitte Ziffer 7.4 ausfüllen
Tag Monat Jahr Tag Monat Jahr
nein i ja vom
Tag Monat Jahr
beantragt am
zahlende Stelle (Name, Anschrift)
Aktenzeichen
Vordruck R0670 ist beigefügt wird nachgereicht



Versicherungsnummer der / des verstorbenen Vers	Kennzeichen (soweit bekannt)
1.1	
Bei Antrag auf Erziehungsre	
Versicherungsnummer der A	antragstellerin / des Antragstellers
5.4 Entschädigunge	n für Abgeordnete
	Tag Monat Jahr Tag Monat Jahr
nein ja	vom bis
	Tag Monat Jahr
	beantragt am
	zahlende Stelle (Name, Anschrift)
	Aktenzeichen
	Vordruck R0670  ist beigefügt  wird nachgereicht
5.5 Einkünfte als Ge	esellschafter-Geschäftsführer einer GmbH
	Tag Monat Jahr Tag Monat Jahr
∟ nein ∟ ja	vom bis
	Tag Monat Jahr
	beantragt am
	zahlende Stelle (Name, Anschrift)
	Aktenzeichen
	AKGIZGOTGT
<b>50</b> 0 0 11 1 11	Vordruck R0670 ist beigefügt wird nachgereicht
5.6 Sonstige Leistur Teilnehmer dualer Stu	ngen (zum Beispiel vom Arbeitgeber gezahlte Ausbildungsbeihilfe oder Studienbeihilfe an udiengänge)
	Tag Monat Jahr Tag Monat Jahr
nein ja	vom bis
	Tag Monat Jahr
	beantragt am
	Art der Leistung
	zahlende Stelle (Name, Anschrift)
	Aktonzojohon
	Aktenzeichen

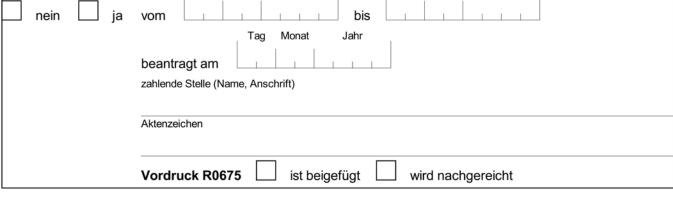


ist beigefügt

wird nachgereicht

Vordruck R0670

Versicherungsnummer   der / des verstorbenen Vers	Kennzeichen icherten (soweit bekannt)
1.1	
Bei Antrag auf Erziehungsre Versicherungsnummer der A	nte: untragstellerin / des Antragstellers
5.7 Leistungen von	einer Stelle im Ausland
nein iga	Tag Monat Jahr Tag Monat Jahr  vom bis
	Tag Monat Jahr beantragt am
	Art der Leistung
	bewilligende Stelle im Ausland (Name, Anschrift)
	Aktenzeichen
	bitte Bescheid oder Bescheinigung der Stelle beifügen, die die Leistung bewilligt hat
Beziehen oder bezoge oder haben Sie eine di Bitte fügen Sie die ar	rwerbsersatzeinkommen en Sie seit Beginn der Rente wegen Todes eine der nachstehend genannten Leistungen eser Leistungen beantragt? ngegebenen Vordrucke oder Unterlagen bei. eistungen bitte Bescheid oder Bescheinigung der bewilligenden Stelle beifügen.
6.1 Krankengeld	
nein ija	Tag Monat Jahr Tag Monat Jahr  vom
	Tag Monat Jahr beantragt am





Versicherungsnummer der / des verstorbenen Versicherten								(	Ker (so	nnze weit	eiche bek	en kannt	t)			
					ı					$\bigsqcup$						
Bei Antr Versiche							gstel	lerin	/ de	s An	tra	ags	telle	ers		_

6.2 Verletztengeld
Tag Monat Jahr Tag Monat Jahr
nein ja vom bis Tag Monat Jahr
beantragt am
zahlende Stelle (Name, Anschrift)
Aktenzeichen
Vordruck R0675 ist beigefügt wird nachgereicht
<b>6.3</b> Krankengeld der Sozialen Entschädigung / Versorgungskrankengeld; Krankengeld der Soldatenentschädigung
Tag Monat Jahr Tag Monat Jahr
nein ja vom Tag Monat Jahr
beantragt amzahlende Stelle (Name, Anschrift)
Zarience Stelle (Name, Anschint)
Aktenzeichen
Vordruck R0675 ist beigefügt wird nachgereicht
6.4 Mutterschaftsgeld
Tag Monat Jahr Tag Monat Jahr
nein i ja vom
Tag Monat Jahr
beantragt am
zahlende Stelle (Name, Anschrift)
Aktenzeichen
Vordruck R0675 ist beigefügt wird nachgereicht

Versicherungsnummer der / des verstorbenen Versicher	-	Kennzeichen (soweit bekannt)				
Bei Antrag auf Erziehungsrente: Versicherungsnummer der Antra	gstell	lerin	/ de	s Ant	ragstellers	

6.5	Arbei	tgeberz	zuscl	huss zum Mutterschaftsgeld
				Tag Monat Jahr Tag Monat Jahr
	nein		ja	vom bis
			•	Tag Monat Jahr
				beantragt am
				zahlende Stelle (Name, Anschrift)
				,
				Aktenzeichen
				Vordruck R0675 ist beigefügt wird nachgereicht
6.6	Überç	gangsg	eld	
				Tag Monat Jahr Tag Monat Jahr
	nein		ja	vom bis
		_	,	Tag Monat Jahr
				hoontragt om
				beantragt am
				zahlende Stelle (Name, Anschrift)
				Aktenzeichen
				Vordruck R0675  ist beigefügt  wird nachgereicht
6.7	Beruf	sausbil	dun	gsbeihilfe für Arbeitslose nach dem Dritten Buch Sozialgesetzbuch
L,				Tag Monat Jahr Tag Monat Jahr
Ш	nein		ja	vom bis bis
				Tag Monat Jahr
				beantragt am
				zahlende Stelle (Name, Anschrift)
				Aktenzeichen
				Vordruck R0675 ist beigefügt wird nachgereicht



Versicherungsnummer   der / des verstorbenen Vers	Kennzeichen icherten (soweit bekannt)
Bei Antrag auf Erziehungsre	nte: Antragstellerin / des Antragstellers
versionerungshummer der 7	untagatelle III / des / intagatelle is
6.8 Kurzarbeitergeld	
Ь. п.	Tag Monat Jahr Tag Monat Jahr
∟ nein ∟ ja	vom bis bis
	zahlende Stelle (Name, Anschrift)
	Aktenzeichen
	Bescheinigung des Arbeitgebers (Vordruck R0665, bei Altersteilzeitarbeit
	Vordruck R0664) ist beigefügt wird nachgereicht
<b>6.9</b> Qualifizierungsg	
Ь. п.	Tag Monat Jahr Tag Monat Jahr
nein ja	vom bis
	Vordruck R0665 ist beigefügt wird nachgereicht
<b>6.10</b> Arbeitslosengeld	
Ь п	Tag Monat Jahr Tag Monat Jahr
nein ja	vom bis bis
	beantragt am
	zahlende Stelle (Name, Anschrift)
	Aktenzeichen
	bitte Bewilligungsbescheid beifügen
	nilfe (§ 86a Gesetz über die Versorgung für die ehemaligen Soldaten der Bundeswehr und Soldatenversorgungsgesetz)
	Tag Monat Jahr Tag Monat Jahr
nein ja	vom bis
	Tag Monat Jahr
	beantragt am
	zahlende Stelle (Name, Anschrift)
	Aktenzeichen
	Vordruck R0675 ist beigefügt wird nachgereicht



Versicherungsnummer der / des verstorbenen Versicherten									ennze oweit	en annt)				
											L			
	Bei Antrag auf Erziehungsrente: /ersicherungsnummer der Antragstellerin / des Antragstellers													

6.12 Insolvenzgeld
nein ja vom Tag Monat Jahr  Tag Monat Jahr  Tag Monat Jahr  beantragt am  zahlende Stelle (Name, Anschrift)  Aktenzeichen
Vordruck R0675 ist beigefügt wird nachgereicht
6.13 Pflegeunterstützungsgeld
nein ja vom Tag Monat Jahr  Tag Monat Jahr  Tag Monat Jahr  bis  Tag Monat Jahr  beantragt am  zahlende Stelle (Name, Anschrift)
Aktenzeichen  Vandenzeis BOCZE ist bei er fürst un eine fürst er eine sicht
Vordruck R0675 ist beigefügt wird nachgereicht
6.14 Gründungszuschuss
nein ja vom Tag Monat Jahr Tag Monat Jahr  Tag Monat Jahr  Tag Monat Jahr
beantragt am
zahlende Stelle (Name, Anschrift)
Aktenzeichen
Vordruck R0675 ist beigefügt wird nachgereicht

Versicherungsnummer der / des verstorbenen Versicherten								Kennzeichen (soweit bekannt)								
													1			
Bei Ar √ersic							gstel	lerin	/ de	s An	tra	ags	telle	ers		

6.15 Überbrückungsgel	ld der Seemannskasse
	Tag Monat Jahr Tag Monat Jahr
nein ia v	vom Tag Monat Jahr
	beantragt am  zahlende Stelle (Name, Anschrift)
Ā	Aktenzeichen
\	Vordruck R0675 ist beigefügt wird nachgereicht
6.16 Übergangsleistung	g bei Maßnahmen gegen Berufskrankheiten
nein ia v	Tag Monat Jahr Tag Monat Jahr
	Tag Monat Jahr beantragt am
z	zahlende Stelle (Name, Anschrift)
Ā	Aktenzeichen
	Vordruck R0675 ist beigefügt wird nachgereicht
6.17 Leistungen von eir	ner Stelle im Ausland
nein ia v	Tag Monat Jahr Tag Monat Jahr  vom  Tag Monat Jahr  Tag Monat Jahr
t	peantragt am
A	Art der Leistung
Ē	pewilligende Stelle im Ausland (Name, Anschrift)
Ā	Aktenzeichen
-	bitte Bescheid oder Bescheinigung der Stelle beifügen, die die Leistung bewilligt hat

Versicherungsnummer der / des verstorbenen Versicherten	Kennzeichen (soweit bekannt)							
Bei Antrag auf Erziehungsrente: Versicherungsnummer der Antragstellerin / des An	Bei Antrag auf Erziehungsrente: Versicherungsnummer der Antragstellerin / des Antragstellers							

Die Fragen der Ziffern 6.18 und 6.19 bitte nur beantworten, wenn

- die Ehe beziehungsweise die Eingetragene Lebenspartnerschaft nach dem 31.12.2001 geschlossen beziehungsweise begründet wurde oder
- die Ehe beziehungsweise die Eingetragene Lebenspartnerschaft vor dem 1.1.2002 geschlossen beziehungsweise begründet wurde und beide Ehegatten beziehungsweise Lebenspartner nach dem 1.1.1962 geboren sind, wenn der versicherte Ehegatte beziehungsweise Lebenspartner nach dem 31.12.2001 verstorben ist.

Beziehen oder bezogen Sie **seit Beginn der Rente wegen Todes** eine der nachstehend genannten Leistungen oder haben Sie eine dieser Leistungen beantragt?

Caci Habell Ole cille alcoc	t Leistungen beantragt:
6.18 Privates Krankenge	eld / Krankentagegeld oder privates Arbeitslosengeld, gegebenenfalls auch im Ausland
nein ija vo	Tag Monat Jahr Tag Monat Jahr
	Tag Monat Jahr
b€	eantragt am
Ar	rt der Leistung
_	
za	ahlende Stelle (Name, Anschrift)
Ak	ktenzeichen
V	ordruck R0675 ist beigefügt wird nachgereicht
1	ei ausländischen Leistungen bitte Bescheid oder Bescheinigung der Stelle eifügen, die die Leistung bewilligt hat.
<b>6.19</b> Sonstige Leistunger Ausland	n (zum Beispiel Streikgelder, Aussperrungsunterstützungen), gegebenenfalls auch im
	Tag Monat Jahr Tag Monat Jahr
nein ja vo	om Lilia bis Lilia Lilia
	Tag Monat Jahr
be	eantragt am
Ari	rt der Leistung
za	ahlende Stelle (Name, Anschrift)
Ak	ktenzeichen
V	ordruck R0675 ist beigefügt wird nachgereicht
	ei ausländischen Leistungen bitte Bescheid oder Bescheinigung der Stelle eifügen, die die Leistung bewilligt hat.



Versicherungsnummer  der / des verstorbenen Versi	Kennzeichen cherten (soweit bekannt)						
Bei Antrag auf Erziehungsrente: Versicherungsnummer der Antragstellerin / des Antragstellers							
vorsionerungshummer der A	Thragstellerin / des Andagstellers						
	ffern 6.1 bis 6.7 und 6.10 bis 6.19 bitte Ziffer 6.20 beantworten.						
<b>6.20</b> Werden von Ihnen aufgrund dieser Leistungen Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung, Krankenversicherung (dazu gehört auch der kassenindividuelle Zusatzbeitrag), Pflegeversicherung (dazu gehört auch der Beitragszuschlag für Kinderlose), Arbeitslosenversicherung oder an ein privates Krankenversicherungsunternehmen selbst gezahlt?							
nein ja,	zu folgendem Versicherungszweig						
ја,	zu einem privaten Krankenversicherungsunternehmen						
	bitte Nachweise beifügen						
Beziehen oder bezoge oder haben Sie eine die	werbsersatzeinkommen n Sie seit Beginn der Rente wegen Todes eine der nachstehend genannten Leistungen eser Leistungen beantragt? Anzugeben sind nur "eigene" Einkünfte, keine Leistungen an ingsweise Todesfallleistungen.						
ausfüllen lassen.	te die Bescheinigung (Vordruck R3073 oder R3074) von der zahlenden Stelle eistungen bitte den Bescheid oder die Bescheinigung der bewilligenden Stelle						
Bergleute, Knappscha	ner Versicherung aus der gesetzlichen Rentenversicherung einschließlich Rente für  iftsausgleichsleistung, <b>Anpassungsgeld</b> für entlassene Arbeitnehmer des Bergbaus,  Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer des Braunkohlentagebaus und der Stein- und						
	zahlende Stelle (Name, Anschrift)						
nein ija	Versicherungsnummer						
	vesicie digendini						
	Leistungsbeginn / Rentenbeginn (Kalenderjahr)						
7.2 Altersrente oder Rente wegen Erwerbsminderung der Alterssicherung der Landwirte, die an ehemalige Landwirte oder mitarbeitende Familienangehörige gezahlt wird							
	zahlende Stelle (Name, Anschrift)						
nein ja	Aktenzeichen						
	Leistungsbeginn / Rentenbeginn (Kalenderjahr)						
	Vordruck R3073 ist beigefügt wird nachgereicht						



Versicherungs der / des vers	snumme torbenen	r Versich	Kennzeichen nerten   (soweit bekannt)							
Bei Antrag auf	Erziehur	nasrente	s:							
			ragstellerin / des Antragstellers							
7.2 Vorto	tatopro	onto o	us der gesetzlieben Unfellwereieberung							
7.3 Verle	ıztenre	ente at	us der gesetzlichen Unfallversicherung							
nein,	bitte	itte weiter bei Ziffer 7.4								
	zahlen	nde Stell	Stelle (Name, Anschrift)							
☐ ja										
	Aktenz	zeichen								
	Vord	Iruck F	R3073 ist beigefügt wird nachgereicht							
			Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung, Krankenversicherung (dazu gehört auch							
ı			Zusatzbeitrag), Pflegeversicherung (dazu gehört auch der Beitragszuschlag für enversicherung oder an ein privates Krankenversicherungsunternehmen selbst gezahlt?							
Н	,,									
nein	Ш	ja,	zu folgendem Versicherungszweig							
	Ш	ja,	zu einem privaten Krankenversicherungsunternehmen							
			bitte Nachweise beifügen							
ı	_		rhaltsbeiträge, Unfallruhegehalt oder vergleichbare Bezüge aus einem öffentlich- Itnis oder Amtsverhältnis oder aus einem versicherungsfreien Arbeitsverhältnis mit							
ı			ng nach beamtenrechtlichen Vorschriften oder Grundsätzen, Altersgeld oder vergleichbare							
Alterssiche	erungsl	eistun	gen sowie vergleichbare Bezüge aus der Versorgung der Abgeordneten, Leistungen nach							
			gsteilungsgesetz und vergleichbare Leistungen nach entsprechenden länderrechtlichen srente, Vorruhestandsgeld, Invalidenrente bei Erreichen besonderer Altersgrenzen,							
			rsorgung, Invalidenteilrente, Ausgleichsbetrag (§§ 9, 11 Absatz 3b des Gesetzes zur							
Überführu	ng der	Anspri	üche und Anwartschaften aus Zusatz- und Sonderversorgungssystemen des							
Beitrittsgeb	oiets - A		ichs- und Anwartschaftsüberführungsgesetz)							
Щ		,	Art der Leistung							
nein		ja _	zahlende Stelle (Name, Anschrift)							
			earlier de Stelle (Marile, Arisonint)							
		7	Aktenzeichen							
		ī	Leistungsbeginn / Rentenbeginn (Kalenderjahr)							
		_								
		,	Vordruck R3073 ist beigefügt wird nachgereicht							
		,	volutuek 1/30/3 — ist betgetugt — with flactigeteicht							



		Erziehungsrei	
Versio	cherungs	nummer der A	ntragstellerin / des Antragstellers
	ufsgrup	pen (zum l	ntlich-rechtlichen Versicherungseinrichtungen oder Versorgungseinrichtungen bestimmter Beispiel von den Versorgungswerken der Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte, Apotheker, nwälte, Notare)  Art der Leistung
$\vdash$	nein	∟∟ ја	zahlende Stelle (Name, Anschrift)
			Zalience Stelle (Name, Arsonint)
			Aktenzeichen
			Leistungsbeginn / Rentenbeginn (Kalenderjahr)
			Vordruck R3073 ist beigefügt wird nachgereicht
7.6	Berut	fsschadens	ausgleich
			zahlende Stelle (Name, Anschrift)
Ш	nein	∐ ja	
			Aktenzeichen
			Leightungshaginn / Pontonhoginn / Kalandarjahr)
			Leistungsbeginn / Rentenbeginn (Kalenderjahr)
			Vordruck R3073 ist beigefügt wird nachgereicht
7.7	Leist	ungen von e	Vordruck R3073 ist beigefügt wird nachgereicht wird nachgereicht wird nachgereicht
7.7			einer Stelle im Ausland
7.7	Leistu		einer Stelle im Ausland enfalls bitte weiter bei Ziffer 7.8
7.7	nein,	gegebene	einer Stelle im Ausland enfalls bitte weiter bei Ziffer 7.8
7.7		gegebene Art der Leist	einer Stelle im Ausland enfalls bitte weiter bei Ziffer 7.8
7.7	nein,	gegebene Art der Leist	einer Stelle im Ausland enfalls bitte weiter bei Ziffer 7.8
7.7	nein,	gegebene Art der Leist	einer Stelle im Ausland enfalls bitte weiter bei Ziffer 7.8 tung e Stelle im Ausland (Name, Anschrift)
7.7	nein,	gegebene Art der Leist bewilligende	einer Stelle im Ausland enfalls bitte weiter bei Ziffer 7.8 tung e Stelle im Ausland (Name, Anschrift)
7.7	nein,	gegebene Art der Leist bewilligende	einer Stelle im Ausland enfalls bitte weiter bei Ziffer 7.8 tung e Stelle im Ausland (Name, Anschrift)
7.7	nein,	gegebene Art der Leist bewilligende	einer Stelle im Ausland enfalls bitte weiter bei Ziffer 7.8 tung e Stelle im Ausland (Name, Anschrift)
7.7	nein,	gegebene Art der Leist bewilligende Aktenzeiche	einer Stelle im Ausland enfalls bitte weiter bei Ziffer 7.8 tung e Stelle im Ausland (Name, Anschrift)
7.7. Krai	nein, ja  1 Werd nkenve h der B	gegebene Art der Leist bewilligende Aktenzeiche Leistungsbe bitte Bes den von Ihnersicherung	einer Stelle im Ausland enfalls bitte weiter bei Ziffer 7.8 tung e Stelle im Ausland (Name, Anschrift) en
7.7. Krai	nein, ja  1 Werd nkenve h der B nkenve	gegebene Art der Leist bewilligende Aktenzeiche Leistungsbe bitte Bes den von Ihne ersicherung Beitragszuse	einer Stelle im Ausland enfalls bitte weiter bei Ziffer 7.8 tung  e Stelle im Ausland (Name, Anschrift)  en einer
7.7. Krai	nein, ja  1 Werd nkenve h der B	gegebene Art der Leist bewilligende Aktenzeiche Leistungsbe bitte Bes den von Ihnersicherung	einer Stelle im Ausland enfalls bitte weiter bei Ziffer 7.8 tung  E Stelle im Ausland (Name, Anschrift)  en einer Stelle im Ausland (Name, Anschrift)  en
7.7. Krai	nein, ja  1 Werd nkenve h der B nkenve	gegebene Art der Leist bewilligende Aktenzeiche Leistungsbe bitte Bes den von Ihne ersicherung Beitragszuse	einer Stelle im Ausland enfalls bitte weiter bei Ziffer 7.8 tung  e Stelle im Ausland (Name, Anschrift)  en einer
7.7. Krai	nein, ja  1 Werd nkenve h der B nkenve	gegebene Art der Leist bewilligende Aktenzeiche Leistungsbe bitte Bes den von Ihne ersicherung seitragszuse irsicherungs	einer Stelle im Ausland enfalls bitte weiter bei Ziffer 7.8 tung  e Stelle im Ausland (Name, Anschrift)  en einer
7.7. Krai	nein, ja  1 Werd nkenve h der B nkenve	gegebene Art der Leist bewilligende Aktenzeiche Leistungsbe bitte Bes den von Ihne ersicherung Beitragszuse	einer Stelle im Ausland enfalls bitte weiter bei Ziffer 7.8 tung  e Stelle im Ausland (Name, Anschrift)  en einer



Versicherungsnummer der / des verstorbenen Versicherten

Versicherungsnummer der / des verstorbenen Versicherten	Kennzeichen (soweit bekannt)			
Bei Antrag auf Erziehungsrente: Versicherungsnummer der Antragstellerin / des Antragstellers				

Fragen der Ziffern 7.8 und 7.9 bitte nur beantworten, wenn

- die Ehe beziehungsweise die Eingetragene Lebenspartnerschaft nach dem 31.12.2001 geschlossen beziehungsweise begründet wurde oder
- die Ehe beziehungsweise die Eingetragene Lebenspartnerschaft vor dem 1.1.2002 geschlossen beziehungsweise begründet wurde und beide Ehegatten beziehungsweise Lebenspartner nach dem 1.1.1962 geboren sind, wenn der versicherte Ehegatte beziehungsweise Lebenspartner nach dem 31.12.2001 verstorben ist.

version bernist.
7.8 Renten wegen Alters oder Erwerbsminderung, die aus Anlass eines Arbeitsverhältnisses zugesagt worden sind (zum Beispiel Direktversicherung, Pensionskasse, Direktzusage, Unterstützungskasse, Pensionsfonds, Zusatzversorgung zum Beispiel von der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder - VBL, Arbeitgeberzuschüsse, Betriebsrente) sowie Leistungen der Versorgungsausgleichskasse, gegebenenfalls auch im Ausland  Art der Leistung  nein ja
zahlende Stelle (Name, Anschrift)
Aktenzeichen
Leistungsbeginn / Rentenbeginn (Kalenderjahr)
Vordruck R3074 ist beigefügt wird nachgereicht  nicht erforderlich für Leistungen von der VBL (Daten werden maschinell angefordert)
Bei ausländischen Leistungen bitte Bescheid oder Bescheinigung der Stelle beifügen, die die Leistung bewilligt hat.
7.9 Renten wegen Alters oder Erwerbsminderung aus privaten Lebensversicherungen und Rentenversicherungen, allgemeinen Unfallversicherungen sowie sonstige private Versorgungsrenten (Privatrente, zum Beispiel Altenteilsleistungen in der Landwirtschaft), gegebenenfalls auch im Ausland
Art der Leistung
nein ja zahlende Stelle (Name, Anschrift)
Aktenzeichen
Vordruck R3074 ist beigefügt wird nachgereicht
Bei Altenteilsleistungen in der Landwirtschaft bitte den letzten Einkommensteuerbescheid und den Hofübergabevertrag beifügen. Der Vordruck R3074 ist für diese Leistungen nicht erforderlich.
Bei ausländischen Leistungen bitte Bescheid oder Bescheinigung der Stelle beifügen, die die Leistung bewilligt hat.



Versicherungsnummer Kennzeichen   der / des verstorbenen Versicherten   (soweit bekannt)
Bei Antrag auf Erziehungsrente:
Versicherungsnummer der Antragstellerin / des Antragstellers
Angaben zur Kapitalisierung oder Abfindung
7.10 Wurde eine der unter Ziffern 7.2 bis 7.9 genannten Leistungen kapitalisiert oder anstelle einer
wiederkehrenden Leistung eine Abfindung gezahlt?
Art der Leistung
nein ja zahlende Stelle (Name, Anschrift)
Aktenzeichen
Fragen der Ziffern 8 und 9 bitte nur beantworten, wenn
- die Ehe beziehungsweise die Eingetragene Lebenspartnerschaft <b>nach</b> dem 31.12.2001 geschlossen
beziehungsweise begründet wurde oder
- die Ehe beziehungsweise die Eingetragene Lebenspartnerschaft <b>vor</b> dem 1.1.2002 geschlossen
beziehungsweise begründet wurde <b>und</b> beide Ehegatten beziehungsweise Lebenspartner nach dem 1.1.1962 geboren sind, wenn der versicherte Ehegatte beziehungsweise Lebenspartner nach dem 31.12.2001
verstorben ist.
8 Vermögenseinkommen
Beziehen oder bezogen Sie ab Beginn der Rente wegen Todes beziehungsweise in den letzten 12 Kalendermonaten vor Beginn der Rente wegen Todes eine der nachstehenden Einnahmen? Bitte geben Sie auch
vergleichbare ausländische Einnahmen an.
8.1 Einnahmen aus Kapitalvermögen im Sinne des § 20 Einkommensteuergesetz (EStG) ohne Einnahmen aus
Versicherungen  8.1.1 Gewinnanteile (Dividenden), sonstige Bezüge aus Aktien oder anderen Beteiligungen, mit denen
Gewinnrechte an einer Kapitalgesellschaft verbunden sind
nein ja
8.1.2 Einnahmen aus einer Beteiligung an einem Handelsgewerbe als stiller Gesellschafter
nein ja
8.1.3 Zinsen und Erträge aus sonstigen Kapitalforderungen jeder Art
<b>Б</b>
nein Lj ja
8.1.4 Veräußerung von Wertpapieren bei einem Erwerb nach dem 31.12.2008
nein ja
8.1.5 Termingeschäfte bei einem Vertragsabschluss nach dem 31.12.2008
nein ja
8.1.6 Sonstige Einnahmen aus Kapitalvermögen nach § 20 EStG
— — — — — — — — — — — — — — — — — — —
nein la ja
<ul><li>8.2 Einnahmen aus Versicherungen</li><li>8.2.1 Auszahlungen einer Versicherungsleistung nach Vertragserfüllung (nicht dazu zählen Versicherungen,</li></ul>
deren Fälligkeit durch den Tod eingetreten ist)
nein la



Versicherungsnummer Kennzeichen   der / des verstorbenen Versicherten   (soweit bekannt)					
Bei Antrag auf Erziehungsrente:					
Versicherungsnummer der Antragstellerin / des Antragstellers					
8.2.2 Rückkauf einer Versicherung					
nein ja					
<b>8.3</b> Übersteigen Ihre Einnahmen aus Kapitalvermögen (Ziffer 8.1) und aus Versicherungen (Ziffer 8.2) den Sparer-Pauschbetrag von 1000 EUR?					
nein Ich erkläre, dass meine jährlichen Einnahmen aus Kapitalvermögen im Sinne des § 20 EStG und Einnahmen aus Versicherungen den Sparer-Pauschbetrag von 1000 EUR nicht übersteigen.					
Mir ist bekannt, dass Einnahmen aus Kapitalvermögen und aus Versicherungen den Zahlbetrag der Rente wegen Todes vermindern können. Ich verpflichte mich, dem Rentenversicherungsträger unverzüglich eine Mitteilung zu geben, sobald meine Einnahmen aus Kapitalvermögen und aus Versicherungen den vorgenannten Betrag übersteigen.					
ja Vordruck R0680 (Einkommen nach Ziffer 8.1) ist beigefügt wird nachgereicht					
Vordruck R0682 (Einkommen nach Ziffer 8.2) ist beigefügt wird nachgereicht					
8.4 Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung im Sinne des § 21 EStG					
nein					
ja Vordruck R0681 ist beigefügt wird nachgereicht					
<ul> <li>8.5 Gewinne aus privaten Veräußerungsgeschäften im Sinne des § 23 EStG (Veräußerungsgewinne liegen vor, wenn sie mindestens 1000 EUR im Kalenderjahr betragen.)</li> <li>8.5.1 Veräußerung von Grundstücken, Immobilien und solchen nach dem 31.12.2008 erworbenen Wirtschaftsgütern, die unter die Regelung des § 23 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 Satz 4 EStG fallen, innerhalb von 10 Jahren nach Anschaffung</li> </ul>					
nein					
ja, Zahlungseingang des Kaufpreises am					
Einkommensteuerbescheid ist beigefügt wird nachgereicht					
8.5.2 Veräußerung anderer Wirtschaftsgüter innerhalb von einem Jahr nach Erwerb (§ 23 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 Satz 1 EStG) sowie die verdeckte Einlage (§ 23 Absatz 1 Satz 5 Nummer 2 EStG)					
nein					
Tag Monat Jahr					
ja, Zahlungseingang des Kaufpreises am					
Einkommensteuerbescheid ist beigefügt wird nachgereicht					
9 Elterngeld					
Beziehen oder bezogen Sie ab Beginn der Rente wegen Todes Elterngeld? Bitte geben Sie auch eine					
vergleichbare ausländische Leistung an.					
nein ja, <b>bitte Bewilligungsbescheid beifügen</b>					



Versicherungsnummer der / des verstorbenen Versiche	Kennzeichen (soweit bekannt)
Bei Antrag auf Erziehungsrente: Versicherungsnummer der Antra	agstellerin / des Antragstellers
der Rente (Arbeitsentge Erwerbsersatzeinkomm	kommen der Antragstellerin / des Antragstellers im letzten Kalenderjahr vor Beginn It, Arbeitseinkommen, vergleichbares Einkommen, kurzfristiges en) ur benötigt, wenn eine der Fragen der Ziffern 3 bis 6.19 mit "ja" beantwortet ist.
	alenderjahr eine der unter Ziffern 3 bis 6.19 aufgeführten Einkommensarten bezogen?
(Letztes Kalenderjahr ist	regelmäßig das Kalenderjahr vor dem Beginn der Rente. Hat der Versicherte eine Rente ezember eines Jahres verstorben, werden die Angaben zu diesem Kalenderjahr erbeten.)
	Tag Monat Jahr Tag Monat Jahr
nein ia vo	om Lilia bis Lilia Li
Aı	rt des Einkommens
za	ahlende Stelle (Name, Anschrift)
Al	ktenzeichen
_	
	Tag Monat Jahr Tag Monat Jahr
Vo	om Lilia bis Lilia Lilia Lilia Lilia Bis
Ar	rt des Einkommens
za	ahlende Stelle (Name, Anschrift)
	ldonraichen
Al	ktenzeichen
	g der zahlenden Stelle (Vordruck R0664 bei Altersteilzeitarbeit, Vordruck R0665 für ordruck R0670 für vergleichbares Einkommen, Vordruck R0675 für kurzfristiges nen) beifügen
	us selbständiger Tätigkeit (Einkünfte aus Gewerbebetrieb, selbständiger Arbeit oder Lande Vordruck R0666 für Arbeitseinkommen beifügen
Vordruck R0664	ist beigefügt wird nachgereicht
Vordruck R0665	ist beigefügt wird nachgereicht
Vordruck R0666	ist beigefügt wird nachgereicht
Vordruck R0670	ist beigefügt wird nachgereicht
Vordruck R0675	ist beigefügt wird nachgereicht
sonstiger Nachweis	ist beigefügt wird nachgereicht



l

Unterschrift der Antragstellerin / des Antragstellers

Ort, Datum

Versicherungsnummer der / des verstorbenen Versicherten								Kennzeichen (soweit bekannt)						
	١.,									П			1	



Anla	age zum Antrag auf	R0610
	Halbwaisenrente	Vollwaisenrente Sterbeurkunden sämtlicher Elternteile bitte beifügen

Hinweis: Um sachgerecht über Ihren Antrag entscheiden zu können, benötigen wir aufgrund des Sechsten Buches Sozialgesetzbuch von Ihnen einige wichtige Informationen und Unterlagen. Wir möchten Sie deshalb bitten, die gestellten Fragen vollständig zu beantworten und uns die erbetenen Unterlagen möglichst umgehend zu überlassen. Ihre Mithilfe, die in den §§ 60 bis 65 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) ausdrücklich vorgesehen ist, erleichtert uns eine rasche Erledigung Ihrer Angelegenheiten. Bitte bedenken Sie, dass wir Ihnen, wenn Sie uns nicht unterstützen, die Leistung ganz oder teilweise versagen oder entziehen dürfen (§ 66 SGB I). Wir informieren Sie zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten und Ihren Rechten im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung.de/Datenschutzinformationen. Auf Wunsch senden wir Ihnen diese Informationen auch gern zu.

Wenn Sie weitere Anträge benötigen, stehen Ihnen alle entsprechenden Antragsvordrucke auch im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung.de zur Verfügung.

## Folgende Unterlagen bitte immer beifügen: Geburtsurkunde / Abstammungsurkunde der Waise Darüber hinaus

- bei einem leiblichen Kind eines männlichen Versicherten, der zur Zeit der Geburt des Kindes nicht mit der Kindesmutter verheiratet war:
  - Vaterschaftsanerkennung, gerichtliche Entscheidung oder Auszug aus dem Geburtsregister
- bei einem Stiefkind:
  - Heiratsurkunde / Eheurkunde / Lebenspartnerschaftsurkunde des Versicherten und Bescheinigung der Meldebehörde
- bei einem Pflegekind:
  - Nachweis über das Pflegekindschaftsverhältnis und Bescheinigung der Meldebehörde
- bei einem Enkel, Bruder oder einer Schwester:
   Bescheinigung der Meldebehörde, bei einem Enkel zusätzlich den Nachweis des Status "Enkel" zum Beispiel durch Heiratsurkunde / Eheurkunde / Lebenspartnerschaftsurkunde der Eltern und Großeltern, entsprechende Abstammungsurkunden

Handschriftliche Ergänzungen bitte in Druckschrift in schwarz oder blau

#### 1 Angaben zur Person der Versicherten / des Versicherten

Name	Vorname				
Geburtsname		Geburts	datum		
			,		1



Versicherungsnummer der / des verstorbenen Versicherten										Kenn (sowe		nen kannt	t)
	l ,	1	1	,					П		1		

### 2 Waisen bis zum vollendeten 18. Lebensjahr

2.1 Angaben zur Person												
Waise Vorname der Waise (Name auch, wenn er nicht mit dem Namen der / des Versicherten übereinstimn	mt) Geburtsdatum											
1												
Geschlecht steuerlic	che Identifikationsnummer der Waise											
männlich weiblich ohne Eintrag divers												
Wohnsitz / gewöhnlicher Aufenthalt												
Kindschaftsverhältnis (zum Beispiel leibliches Kind, Stiefkind, Pflegekind, Enkel, Bruder, Schwester)												
Geburtsurkunde / Abstammungsurkunde der Waise ist beigefügt wird nachgereicht												
Waise Vorname der Waise (Name auch, wenn er nicht mit dem Namen der / des Versicherten übereinstimn	mt) Geburtsdatum											
2												
Geschlecht steuerlic	che Identifikationsnummer der Waise											
männlich weiblich ohne Eintrag divers												
Wohnsitz / gewöhnlicher Aufenthalt												
Kindschaftsverhältnis (zum Beispiel leibliches Kind, Stiefkind, Pflegekind, Enkel, Bruder, Schwester)												
Geburtsurkunde / Abstammungsurkunde der Waise ist beigefügt wird nachgereicht												
Waise Vorname der Waise (Name auch, wenn er nicht mit dem Namen der / des Versicherten übereinstimn	nt) Geburtsdatum											
3												
Geschlecht steuerlic	che Identifikationsnummer der Waise											
männlich weiblich ohne Eintrag divers												
Wohnsitz / gewöhnlicher Aufenthalt												
Wormone / geroammenter / destruction												
Kindschaftsverhältnis (zum Beispiel leibliches Kind, Stiefkind, Pflegekind, Enkel, Bruder, Schwester)												
Geburtsurkunde / Abstammungsurkunde der Waise ist beigefügt wird	nachgereicht											
Waise Vorname der Waise (Name auch, wenn er nicht mit dem Namen der / des Versicherten übereinstimn	mt) Geburtsdatum											
4												
Geschlecht steuerlic	che Identifikationsnummer der Waise											
männlich weiblich ohne Eintrag divers												
Wohnsitz / gewöhnlicher Aufenthalt												
Vindeshaftsverhältnig /zum Reignigt leiblighes Vind Stiefflied Dflesslind Entel Dauder Schurches												
Kindschaftsverhältnis (zum Beispiel leibliches Kind, Stiefkind, Pflegekind, Enkel, Bruder, Schwester)												
Geburtsurkunde / Abstammungsurkunde der Waise ist beigefügt wird	nachgereicht											



Versicherungsnummer der / des verstorbenen Versicherten								(ennz sowe		t)			
	l ,			,	1			ı		П	ī	1	

2.2	lst ein	e der unter Ziffer 2.1 aufgeführten Waisen aus dem Ausland zu	gezogen?			
	nein					
L,		Vorname der Waise		Tag	Monat	Jahr
Ш	ja		Zuzug am			
		aus (Ort, Gebiet, Staat)				
		nach (Ort, Bundesland)				
		Vorname der Waise		Tag	Monat	Jahr
			Zuzug am			
		aus (Ort, Gebiet, Staat)	-			
		nach (Ort, Bundesland)				
		Vorname der Waise		Tag	Monat	Jahr
			Zuzug am			
		aus (Ort, Gebiet, Staat)				
		nach (Ort, Bundesland)				
		Vorname der Waise		Tag	Monat	Jahr
			Zuzug am			
		aus (Ort, Gebiet, Staat)				
		nach (Ort, Bundesland)				

Versiche der / des	Versicherungsnummer der / des verstorbenen Versicherten							ennz	en kannt	)		
. 1		,			,		I		П			١

für jede volljährige Waise bitte einen Vordruck R0610 ausfüllen

5 Waise, die das 16. Lebensjani vollendet nat	emen vordruck Rooto austulien										
Angaben zur Person											
Vorname der Waise (Name auch, wenn er nicht mit dem Namen der / des	Versicherten übereinstimmt)										
Geburtsdatum / Versicherungsnummer Geschlecht											
Tag Monat Jahr											
männlic	h										
Kindschaftsverhältnis (zum Beispiel leibliches Kind, Stiefkind, Pflegekind, E	Enkel, Bruder, Schwester)										
Straße, Hausnummer											
Adress zusestz											
Adresszusatz											
Postleitzahl Wohnort											
Land											
Land											
Telefon 1	Felefax										
releion	elelax										
Tag Monat Jahr											
Zuzug aus dem Ausland?  nein ja, am											
Zuzug erfolgte aus (Ort, Gebiet, Staat)											
Zuzug erfolgte nach (Ort, Bundesland)											
steuerliche Identifikationsnummer der Waise											
4 Antragstellung durch andere Personen	Vollmacht oder Beschluss des										
Der Antrag wird in Vertretung gestellt von	Gerichts bitte beifügen										
Name, Vorname / Dienststelle (gegebenenfalls Aktenzeichen)											
in der Eigenschaft als gesetzlicher Vertreter	Vormund Betreuer Bevollmächtigter										
Straße, Hausnummer											
Adresszusatz											
Postleitzahl Wohnort											
Land											
Telefon	Telefax										



Versicherungsnummer Kennzeichen   der / des verstorbenen Versicherten   (soweit bekannt)
5 Zahlungsweg
Die Rente soll auf folgendes Konto in Deutschland überwiesen werden (IBAN siehe Kontoauszug oder Girocard / EC-Karte):
IBAN (International Bank Account Number)
D E Geldinstitut (Name)
Columbia (Name)
Kontoinhaber, sofern vom Berechtigten abweichend (Name, Vorname, Anschrift)
Die Rente soll auf ein Konto außerhalb Deutschlands überwiesen werden. In diesem Fall ist eine Zahlungserklärung erforderlich. Die zutreffende Zahlungserklärung A1309, A1310,
A1311 oder A1312 bitte ausfüllen und beifügen.
6 Begründung des Anspruchs
6.1 Hat die Waise das 18. Lebensjahr bereits vollendet?
nein, bitte weiter bei Ziffer 7
ja
6.2 Die Waisenrente wird beantragt wegen einer
Ausbildung, bitte Vordruck R0616 ausfüllen und beifügen, weiter bei Ziffer 6.3
Vordruck R0616
Ableistung eines Freiwilligendienstes vom
Behinderung, bitte weiter bei Ziffer 6.4 nur bei Ableistung eines Freiwilligendienstes:
<b>6.2.1</b> Besteht für Sie ein Kindergeldanspruch oder wurde Kindergeld beantragt?
nein, <b>bitte Vordruck R0616 ausfüllen und beifügen</b> , weiter bei Ziffer 6.3
Vordruck R0616  ist beigefügt  wird nachgereicht
ja, <b>bitte Kindergeldbescheid beifügen</b>
Kindergeldbescheid ist beigefügt wird nachgereicht ist nicht beigefügt,
weil



<b>6.2.2</b> Geht aus dem Kindergeldbescheid hervor, dass der Kindergeldanspruch auf einem Freiwilligendienst beruht?
nein, bitte die Vereinbarung mit dem Träger des Freiwilligendienstes beifügen
Vereinbarung ist beigefügt wird nachgereicht
ja
nur bei Ausbildung, Ableistung eines Freiwilligendienstes:
<b>6.3</b> Haben Sie in den letzten 6 Monaten davor bereits eine Ausbildung oder einen Freiwilligendienst zurückgelegt?
nein, bitte weiter bei Ziffer 6.5
Tag Monat Jahr
ja, Ausbildung bis
bitte Nachweise beifügen, weiter bei Ziffer 6.5
Tag Monat Jahr
Freiwilligendienst bis
bitte Nachweise über Art, Beginn und Ende des Freiwilligendienstes und - sofern in dieser Zeit ein Kindergeldanspruch bestanden hat - den entsprechenden Kindergeldbescheid beifügen, weiter bei Ziffer 6.5
nur bei Behinderung:
<b>6.4</b> Liegt ein Grad der Behinderung von über 80 mit Merkzeichen H vor, wurde ein Pflegegrad 4 oder 5 festgestellt oder sind Sie wegen Ihrer Behinderung in einer Werkstatt für behinderte Menschen tätig?
nein, bitte ärztliche Bescheinigung über die körperliche, geistige oder seelische Behinderung beifügen
ja, bitte Nachweise beifügen
<b>6.4.1</b> Erzielen Sie Arbeitsentgelt oder sonstiges Einkommen (zum Beispiel Krankengeld, Einkünfte aus Vermögen)?
nein ja, bitte Nachweise beifügen
6.5 Haben Sie Wehrdienst, Zivildienst oder einen gleichgestellten Dienst geleistet?
nein
Tag Monat Jahr Tag Monat Jahr
ja, vom bis
bitte Dienstzeitbescheinigung beifügen



Versicherungsnummer der / des verstorbenen Versicherten

7 Angaben zur Person aller weiteren leiblichen Elternteile, Stiefelternteile und Pflegeelternteile der unter Ziffer 2 und 3 aufgeführten Waisen  Vorname der Waise  Name, Vorname, Geburtsname der weiteren Elternteile  Geburtsdatum / Versicherungsnummer der weiteren Elternteile  Tag Monat Jahr  Anschrift (oder Sterbedatum der weiteren Elternteile)  Kindschaftsverhältnis  Vorname der Waise  Name, Vorname, Geburtsname der weiteren Elternteile  Geburtsdatum / Versicherungsnummer der weiteren Elternteile  Tag Monat Jahr  Anschrift (oder Sterbedatum der weiteren Elternteile)  Kindschaftsverhältnis  8 Bitte ausfüllen, wenn Waisenrente für Stiefkinder und Pflegekinder oder als Enkel, Bruder oder Schwester beantragt wird  8.1 Befand sich die Waise bis zum Tod des Versicherten in dessen Haushalt?  nein, bitte weiter bei Ziffer 8.2  vorname der Waise  ja  Tag Monat Jahr  seit  bitte Bescheinigung der Meldebehörde beifügen  8.1.1 War von vornherein eine zeitlich begrenzte Aufnahme in den Haushalt vorgesehen?  nein  für (Vorname der Waise)  ja  Tag Monat Jahr  bis wann	
Vorname der Waise  Name, Vorname, Geburtsname der weiteren Elternteile  Geburtsdatum / Versicherungsnummer der weiteren Elternteile  Tag Monat Jahr  Anschrift (oder Sterbedatum der weiteren Elternteile)  Kindschaftsverhältnis  Vorname der Waise  Name, Vorname, Geburtsname der weiteren Elternteile  Geburtsdatum / Versicherungsnummer der weiteren Elternteile  Tag Monat Jahr  Anschrift (oder Sterbedatum der weiteren Elternteile)  Kindschaftsverhältnis  8 Bitte ausfüllen, wenn Waisenrente für Stiefkinder und Pflegekinder oder als Enkel, Bruder oder Schwester beantragt wird  8.1 Befand sich die Waise bis zum Tod des Versicherten in dessen Haushalt?  nein, bitte weiter bei Ziffer 8.2  Vorname der Waise  ja  Tag Monat Jahr  seit bitte Bescheinigung der Meldebehörde beiffügen  8.1.1 War von vornherein eine zeitlich begrenzte Aufnahme in den Haushalt vorgesehen?  nein  für (Vorname der Waise)  ja  Tag Monat Jahr	
Vorname der Waise  Name, Vorname, Geburtsname der weiteren Elternteile  Geburtsdatum / Versicherungsnummer der weiteren Elternteile  Tag Monat Jahr  Anschrift (oder Sterbedatum der weiteren Elternteile)  Kindschaftsverhältnis  Vorname der Waise  Name, Vorname, Geburtsname der weiteren Elternteile  Geburtsdatum / Versicherungsnummer der weiteren Elternteile  Tag Monat Jahr  Anschrift (oder Sterbedatum der weiteren Elternteile)  Kindschaftsverhältnis  8 Bitte ausfüllen, wenn Waisenrente für Stiefkinder und Pflegekinder oder als Enkel, Bruder oder Schwester beantragt wird  8.1 Befand sich die Waise bis zum Tod des Versicherten in dessen Haushalt?  nein, bitte weiter bei Ziffer 8.2  Vorname der Waise  ja  Tag Monat Jahr  seit bitte Bescheinigung der Meldebehörde beiffügen  8.1.1 War von vornherein eine zeitlich begrenzte Aufnahme in den Haushalt vorgesehen?  nein  für (Vorname der Waise)  ja  Tag Monat Jahr	7 Angahan zur Person aller weiteren leiblichen Elternteile Stiefelternteile und Pflegeelternteile der
Name, Vorname, Geburtsname der weiteren Elternteile  Geburtsdatum / Versicherungsnummer der weiteren Elternteile  Tag Monat Jahr  Anschrift (oder Sterbedatum der weiteren Elternteile)  Kindschaftsverhältnis  Vorname der Waise  Name, Vorname, Geburtsname der weiteren Elternteile  Geburtsdatum / Versicherungsnummer der weiteren Elternteile  Tag Monat Jahr  Anschrift (oder Sterbedatum der weiteren Elternteile)  Kindschaftsverhältnis  8 Bitte ausfüllen, wenn Waisenrente für Stiefkinder und Pflegekinder oder als Enkel, Bruder oder Schwester beantragt wird  8.1 Befand sich die Waise bis zum Tod des Versicherten in dessen Haushalt?  nein, bitte weiter bei Ziffer 8.2  vorname der Waise  ja  Tag Monat Jahr  seit	
Geburtsdatum / Versicherungsnummer der weiteren Elternteile Tag Monat Jahr  Anschrift (oder Sterbedatum der weiteren Elternteile)  Kindschaftsverhältnis  Vorname der Walse  Name, Vorname, Geburtsname der weiteren Elternteile  Geburtsdatum / Versicherungsnummer der weiteren Elternteile  Tag Monat Jahr  Anschrift (oder Sterbedatum der weiteren Elternteile)  Kindschaftsverhältnis  8 Bitte ausfüllen, wenn Waisenrente für Stiefkinder und Pflegekinder oder als Enkel, Bruder oder Schwester beantragt wird  8.1 Befand sich die Waise bis zum Tod des Versicherten in dessen Haushalt?  nein, bitte weiter bei Zifffer 8.2  Vorname der Walse  ja  Tag Monat Jahr  seit  bitte Bescheinigung der Meldebehörde beifügen  8.1.1 War von vornherein eine zeitlich begrenzte Aufnahme in den Haushalt vorgesehen?  nein  für (Vorname der Waise)  ja  Tag Monat Jahr	Vorname der Waise
Geburtsdatum / Versicherungsnummer der weiteren Elternteile Tag Monat Jahr  Anschrift (oder Sterbedatum der weiteren Elternteile)  Kindschaftsverhältnis  Vorname der Walse  Name, Vorname, Geburtsname der weiteren Elternteile  Geburtsdatum / Versicherungsnummer der weiteren Elternteile  Tag Monat Jahr  Anschrift (oder Sterbedatum der weiteren Elternteile)  Kindschaftsverhältnis  8 Bitte ausfüllen, wenn Waisenrente für Stiefkinder und Pflegekinder oder als Enkel, Bruder oder Schwester beantragt wird  8.1 Befand sich die Waise bis zum Tod des Versicherten in dessen Haushalt?  nein, bitte weiter bei Zifffer 8.2  Vorname der Walse  ja  Tag Monat Jahr  seit  bitte Bescheinigung der Meldebehörde beifügen  8.1.1 War von vornherein eine zeitlich begrenzte Aufnahme in den Haushalt vorgesehen?  nein  für (Vorname der Waise)  ja  Tag Monat Jahr	
Anschrift (oder Sterbedatum der weiteren Elternteile)  Kindschaftsverhältnis  Vorname der Walse  Name, Vorname, Geburtsname der weiteren Elternteile  Geburtsdatum / Versicherungsnummer der weiteren Elternteile  Tag Monat Jahr  Anschrift (oder Sterbedatum der weiteren Elternteile)  Kindschaftsverhältnis  8 Bitte ausfüllen, wenn Waisenrente für Stiefkinder und Pflegekinder oder als Enkel, Bruder oder Schwester beantragt wird  8.1 Befand sich die Waise bis zum Tod des Versicherten in dessen Haushalt?  nein, bitte weiter bei Ziffer 8.2 Vorname der Waise  ja  Tag Monat Jahr  seit  bitte Bescheinigung der Meldebehörde beifügen  8.1.1 War von vornherein eine zeitlich begrenzte Aufnahme in den Haushalt vorgesehen?  nein  für (Vorname der Waise)  ja  Tag Monat Jahr	Name, Vorname, Geburtsname der weiteren Elternteile
Anschrift (oder Sterbedatum der weiteren Elternteile)  Kindschaftsverhältnis  Vorname der Walse  Name, Vorname, Geburtsname der weiteren Elternteile  Geburtsdatum / Versicherungsnummer der weiteren Elternteile  Tag Monat Jahr  Anschrift (oder Sterbedatum der weiteren Elternteile)  Kindschaftsverhältnis  8 Bitte ausfüllen, wenn Waisenrente für Stiefkinder und Pflegekinder oder als Enkel, Bruder oder Schwester beantragt wird  8.1 Befand sich die Walse bis zum Tod des Versicherten in dessen Haushalt?  nein, bitte weiter bei Ziffer 8.2  Vorname der Walse  ja  Tag Monat Jahr  seit  bitte Bescheinigung der Meldebehörde beifügen  8.1.1 War von vornherein eine zeitlich begrenzte Aufnahme in den Haushalt vorgesehen?  nein  für (Vorname der Walse)  ja  Tag Monat Jahr	
Name, Vorname, Geburtsname der weiteren Elternteile	Tag Monat Jahr
Name, Vorname, Geburtsname der weiteren Elternteile	Anschrift (oder Sterhedatum der weiteren Elternteile)
Vorname der Waise  Name, Vorname, Geburtsname der weiteren Elternteile  Geburtsdatum / Versicherungsnummer der weiteren Elternteile  Tag Monat Jahr  Anschrift (oder Sterbedatum der weiteren Elternteile)  Kindschaftsverhältnis  8 Bitte ausfüllen, wenn Waisenrente für Stiefkinder und Pflegekinder oder als Enkel, Bruder oder Schwester beantragt wird  8.1 Befand sich die Waise bis zum Tod des Versicherten in dessen Haushalt?  nein, bitte weiter bei Ziffer 8.2  Vorname der Waise  ja  Tag Monat Jahr  seit  bitte Bescheinigung der Meldebehörde beifügen  8.1.1 War von vornherein eine zeitlich begrenzte Aufnahme in den Haushalt vorgesehen?  nein  für (Vorname der Waise)  ja  Tag Monat Jahr	The same (see see see see see see see see see s
Name, Vorname, Geburtsname der weiteren Elternteile  Geburtsdatum / Versicherungsnummer der weiteren Elternteile  Tag Monat Jahr  Anschrift (oder Sterbedatum der weiteren Elternteile)  Kindschaftsverhältnis  8 Bitte ausfüllen, wenn Waisenrente für Stiefkinder und Pflegekinder oder als Enkel, Bruder oder Schwester beantragt wird  8.1 Befand sich die Waise bis zum Tod des Versicherten in dessen Haushalt?  nein, bitte weiter bei Ziffer 8.2  Vorname der Walse  ja  Tag Monat Jahr  seit  bitte Bescheinigung der Meldebehörde beifügen  8.1.1 War von vornherein eine zeitlich begrenzte Aufnahme in den Haushalt vorgesehen?  nein  für (Vorname der Walse)  ja  Tag Monat Jahr	Kindschaftsverhältnis
Geburtsdatum / Versicherungsnummer der weiteren Elternteile  Tag Monat Jahr  Anschrift (oder Sterbedatum der weiteren Elternteile)  Kindschaftsverhältnis  8 Bitte ausfüllen, wenn Waisenrente für Stiefkinder und Pflegekinder oder als Enkel, Bruder oder Schwester beantragt wird  8.1 Befand sich die Waise bis zum Tod des Versicherten in dessen Haushalt?  nein, bitte weiter bei Ziffer 8.2  Vorname der Waise  ja  Tag Monat Jahr  seit bitte Bescheinigung der Meldebehörde beifügen  8.1.1 War von vornherein eine zeitlich begrenzte Aufnahme in den Haushalt vorgesehen?  nein für (Vorname der Waise)  ja  Tag Monat Jahr	Vorname der Waise
Geburtsdatum / Versicherungsnummer der weiteren Elternteile  Tag Monat Jahr  Anschrift (oder Sterbedatum der weiteren Elternteile)  Kindschaftsverhältnis  8 Bitte ausfüllen, wenn Waisenrente für Stiefkinder und Pflegekinder oder als Enkel, Bruder oder Schwester beantragt wird  8.1 Befand sich die Waise bis zum Tod des Versicherten in dessen Haushalt?  nein, bitte weiter bei Ziffer 8.2  Vorname der Waise  ja  Tag Monat Jahr  seit bitte Bescheinigung der Meldebehörde beifügen  8.1.1 War von vornherein eine zeitlich begrenzte Aufnahme in den Haushalt vorgesehen?  nein für (Vorname der Waise)  ja  Tag Monat Jahr	
Anschrift (oder Sterbedatum der weiteren Elternteile)  Kindschaftsverhältnis  8 Bitte ausfüllen, wenn Waisenrente für Stiefkinder und Pflegekinder oder als Enkel, Bruder oder Schwester beantragt wird  8.1 Befand sich die Waise bis zum Tod des Versicherten in dessen Haushalt?  nein, bitte weiter bei Ziffer 8.2  Vorname der Waise  ja  Tag Monat Jahr  seit  bitte Bescheinigung der Meldebehörde beifügen  8.1.1 War von vornherein eine zeitlich begrenzte Aufnahme in den Haushalt vorgesehen?  nein  für (Vorname der Waise)  ja  Tag Monat Jahr	Name, Vorname, Geburtsname der weiteren Elternteile
Anschrift (oder Sterbedatum der weiteren Elternteile)  8 Bitte ausfüllen, wenn Waisenrente für Stiefkinder und Pflegekinder oder als Enkel, Bruder oder Schwester beantragt wird  8.1 Befand sich die Waise bis zum Tod des Versicherten in dessen Haushalt?  nein, bitte weiter bei Ziffer 8.2  Vorname der Waise  ja  Tag Monat Jahr seit  bitte Bescheinigung der Meldebehörde beifügen  8.1.1 War von vornherein eine zeitlich begrenzte Aufnahme in den Haushalt vorgesehen?  nein für (Vorname der Waise)  ja  Tag Monat Jahr	Geburtsdatum / Versicherungsnummer der weiteren Elternteile
8 Bitte ausfüllen, wenn Waisenrente für Stiefkinder und Pflegekinder oder als Enkel, Bruder oder Schwester beantragt wird  8.1 Befand sich die Waise bis zum Tod des Versicherten in dessen Haushalt?  nein, bitte weiter bei Ziffer 8.2  Vorname der Waise  ja  Tag Monat Jahr seit bitte Bescheinigung der Meldebehörde beifügen  8.1.1 War von vornherein eine zeitlich begrenzte Aufnahme in den Haushalt vorgesehen?  nein für (Vorname der Waise)  ja  Tag Monat Jahr	Tag Monat Jahr
8 Bitte ausfüllen, wenn Waisenrente für Stiefkinder und Pflegekinder oder als Enkel, Bruder oder Schwester beantragt wird  8.1 Befand sich die Waise bis zum Tod des Versicherten in dessen Haushalt?  nein, bitte weiter bei Ziffer 8.2  Vorname der Waise  ja  Tag Monat Jahr seit bitte Bescheinigung der Meldebehörde beifügen  8.1.1 War von vornherein eine zeitlich begrenzte Aufnahme in den Haushalt vorgesehen?  nein für (Vorname der Waise)  ja  Tag Monat Jahr	Analytic (also Chalada and analytic and Ellenthia)
8 Bitte ausfüllen, wenn Waisenrente für Stiefkinder und Pflegekinder oder als Enkel, Bruder oder Schwester beantragt wird  8.1 Befand sich die Waise bis zum Tod des Versicherten in dessen Haushalt?  nein, bitte weiter bei Ziffer 8.2  Vorname der Waise  ja  Tag Monat Jahr seit bitte Bescheinigung der Meldebehörde beiffügen  8.1.1 War von vornherein eine zeitlich begrenzte Aufnahme in den Haushalt vorgesehen?  nein für (Vorname der Waise)  ja  Tag Monat Jahr	Anschrift (oder Sterbedatum der weiteren Eiternteile)
8 Bitte ausfüllen, wenn Waisenrente für Stiefkinder und Pflegekinder oder als Enkel, Bruder oder Schwester beantragt wird  8.1 Befand sich die Waise bis zum Tod des Versicherten in dessen Haushalt?  nein, bitte weiter bei Ziffer 8.2  Vorname der Waise  ja  Tag Monat Jahr seit bitte Bescheinigung der Meldebehörde beiffügen  8.1.1 War von vornherein eine zeitlich begrenzte Aufnahme in den Haushalt vorgesehen?  nein für (Vorname der Waise)  ja  Tag Monat Jahr	Kindschaftsverhältnis
8.1 Befand sich die Waise bis zum Tod des Versicherten in dessen Haushalt?  nein, bitte weiter bei Ziffer 8.2  Vorname der Waise  ja  Tag Monat Jahr seit bitte Bescheinigung der Meldebehörde beifügen  8.1.1 War von vornherein eine zeitlich begrenzte Aufnahme in den Haushalt vorgesehen?  nein für (Vorname der Waise)  ja  Tag Monat Jahr	
8.1 Befand sich die Waise bis zum Tod des Versicherten in dessen Haushalt?  nein, bitte weiter bei Ziffer 8.2  Vorname der Waise  ja  Tag Monat Jahr seit bitte Bescheinigung der Meldebehörde beifügen  8.1.1 War von vornherein eine zeitlich begrenzte Aufnahme in den Haushalt vorgesehen?  nein für (Vorname der Waise)  ja  Tag Monat Jahr	
8.1 Befand sich die Waise bis zum Tod des Versicherten in dessen Haushalt?  nein, bitte weiter bei Ziffer 8.2  Vorname der Waise  ja  Tag Monat Jahr seit bitte Bescheinigung der Meldebehörde beifügen  8.1.1 War von vornherein eine zeitlich begrenzte Aufnahme in den Haushalt vorgesehen?  nein für (Vorname der Waise) ja  Tag Monat Jahr	
nein, bitte weiter bei Ziffer 8.2  Vorname der Waise  ja  Tag Monat Jahr seit bitte Bescheinigung der Meldebehörde beifügen  8.1.1 War von vornherein eine zeitlich begrenzte Aufnahme in den Haushalt vorgesehen?  nein für (Vorname der Waise)  ja  Tag Monat Jahr	
ja  Tag Monat Jahr seit bitte Bescheinigung der Meldebehörde beifügen  8.1.1 War von vornherein eine zeitlich begrenzte Aufnahme in den Haushalt vorgesehen?  nein für (Vorname der Waise)  ja  Tag Monat Jahr	8.1 Befand sich die Waise bis zum Tod des Versicherten in dessen Haushalt?
ja  Tag Monat Jahr seit bitte Bescheinigung der Meldebehörde beifügen  8.1.1 War von vornherein eine zeitlich begrenzte Aufnahme in den Haushalt vorgesehen?  nein für (Vorname der Waise) ja  Tag Monat Jahr	nein, bitte weiter bei Ziffer 8.2
seit bitte Bescheinigung der Meldebehörde beifügen  8.1.1 War von vornherein eine zeitlich begrenzte Aufnahme in den Haushalt vorgesehen?  nein für (Vorname der Waise)  ja  Tag Monat Jahr	Vorname der Waise
seit bitte Bescheinigung der Meldebehörde beifügen  8.1.1 War von vornherein eine zeitlich begrenzte Aufnahme in den Haushalt vorgesehen?  nein für (Vorname der Waise)  ja  Tag Monat Jahr	la ia
bitte Bescheinigung der Meldebehörde beifügen  8.1.1 War von vornherein eine zeitlich begrenzte Aufnahme in den Haushalt vorgesehen?  nein  für (Vorname der Waise)  ja  Tag Monat Jahr	
bitte Bescheinigung der Meldebehörde beifügen  8.1.1 War von vornherein eine zeitlich begrenzte Aufnahme in den Haushalt vorgesehen?  nein  für (Vorname der Waise)  ja  Tag Monat Jahr	
8.1.1 War von vornherein eine zeitlich begrenzte Aufnahme in den Haushalt vorgesehen?  nein für (Vorname der Waise)  ja  Tag Monat Jahr	
nein für (Vorname der Waise)  ja  Tag Monat Jahr	
für (Vorname der Waise)  ja  Tag Monat Jahr	bitte Bescheinigung der Meldebehörde beifügen
jaTag Monat Jahr	bitte Bescheinigung der Meldebehörde beifügen
Tag Monat Jahr	bitte Bescheinigung der Meldebehörde beifügen  8.1.1 War von vornherein eine zeitlich begrenzte Aufnahme in den Haushalt vorgesehen?
Tag Monat Jahr	bitte Bescheinigung der Meldebehörde beifügen  8.1.1 War von vornherein eine zeitlich begrenzte Aufnahme in den Haushalt vorgesehen?  nein
bis wann	bitte Bescheinigung der Meldebehörde beifügen  8.1.1 War von vornherein eine zeitlich begrenzte Aufnahme in den Haushalt vorgesehen?  nein  für (Vorname der Waise)
I DIG WAITH	bitte Bescheinigung der Meldebehörde beifügen  8.1.1 War von vornherein eine zeitlich begrenzte Aufnahme in den Haushalt vorgesehen?  nein  für (Vorname der Waise)  ja
	bitte Bescheinigung der Meldebehörde beifügen  8.1.1 War von vornherein eine zeitlich begrenzte Aufnahme in den Haushalt vorgesehen?  nein  für (Vorname der Waise)  ja  Tag Monat Jahr



Versicherungsnummer | der / des verstorbenen Versicherten

Versicherungsnummer der / des verstorbenen Versicherten	Kennzeichen   (soweit bekannt)											
8.2 Erhielt der Versicherte bis zu seinem Tod <b>Kindergeld</b> nach dem Einkommensteuergesetz (EStG) / Bundeskindergeldgesetz (BKGG) von der Familienkasse, einem öffentlichen Arbeitgeber, einer Versorgungsbehörde?												
nein												
für (Vorname der Waise)												
ja												
von welcher Stelle												
Aktenzeichen												
bei einem Enkel, Bruder oder einer S	Schwester:											
8.3 Hat der Versicherte bis zu seinem	n Tod den Unterhalt der Waise getragen?											
nein												
für (Vorname der Waise)												
ja												
in welcher Höhe monatlich	EUR Cent											
8.3.1 Haben andere Personen oder Stellen (zum Beispiel Träger der Jugendhilfe) Unterhaltsleistungen für eine der Waisen erbracht?												

nein

ja

für (Vorname der Waise)

Name, Vorname

zahlende Stelle

in welcher Höhe monatlich

Anschrift

Cent

EUR

Versich der / de	erung s vers	snur torbe	nme enen	r Ver	sich	erten			Kenr (sow		en (annt)	)
,	Ι,							lι				

### 9 Andere Leistungen

Beziehen oder bezogen die Waisen zuletzt eine der nachstehenden Leistungen oder wurde eine dieser Leistungen beantragt?

bear	itragt?								
9.1	Waise	enrente aus der gesetzlichen Rentenversicherung							
	nein								
		Tag Monat Jahr Tag Monat Jahr							
	ja,	vom bis							
	•	Tag Monat Jahr Versicherungsnummer							
		beantragt am							
		Vorname der Waise							
		zahlende Stelle							
0.2	Maine	www.to.cup.dor.woo.teliahan Hufalliyayaiahaw.wo.adar.yon.aiyaya.ayaliindiahay							
9.2 Unfa		enrente aus der gesetzlichen Unfallversicherung oder von einem ausländischen herungsträger (bitte auch von Amts wegen eingeleitete Verfahren beziehungsweise Abfindungen							
ang	eben)								
	nein								
		Tag Monat Jahr Tag Monat Jahr							
	ja,	vom bis							
		Tag Monat Jahr							
		beantragt am Jahr der Abfindung							
		Vorname der Waise							
		zahlende Stelle							
		Aktenzeichen							
9.3		engeld nach beamtenrechtlichen Vorschriften oder Grundsätzen, entsprechenden kirchenrechtlichen							
		n aus einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis oder Arbeitsverhältnis, von einer öffentlich- Versicherungseinrichtung oder Versorgungseinrichtung einer Berufsgruppe							
		3							
Н	nein	Vorname der Waise							
Н		vortaine dei vvaise							
$\square$	ja	Name des Elternteils							
		Versorgungsdienststelle							
		Aktenzeichen							
$\overline{}$									



Versicherungsnummer der / des verstorbenen Versicherten											ennz owei	en (annt)
	l ,									П		

9.4	Bürge	ergeld, Einstiegsgeld von einem Jobcenter					
	nein						
	ja,	Vom Tag Monat Jahr Tag Monat Jahr  Tag Monat Jahr  Tag Monat Jahr					
		beantragt am  Vorname der Waise					
		zahlende Stelle					
		Aktenzeichen					
		Art der Leistung					
9.5	Unter	haltsvorschuss vom Jugendamt oder Sozialamt					
	nein						
L,		Tag Monat Jahr Tag Monat Jahr					
Ш	ja,	vom bis					
		tag Monat Jahr beantragt am Vorname der Waise					
		zahlende Stelle					
		Aktenzeichen					
9.6 Stel	le	rgungsrente vom Versorgungsamt, Landschaftsverband oder einer entsprechenden ausländischen					
$\vdash$	nein	Tag Monat Jahr Tag Monat Jahr					
	ja,	vom Tag Monat Jahr					
		beantragt am  Vorname der Waise					
		zahlende Stelle					
		Aktenzeichen					

Versicherungsnummer der / des verstorbenen Versicherte										Kennz sowe		en kannt	)
١,	Ι.,								П	1	1		

9.7	Sozia	Ihilfe, Grundsicherung vom Sozialhilfeträger					
<u>                                     </u>	002.0	mine, Granacionerang vom Gozhammou agor					
Ш	nein						
		Tag Monat Jahr Tag Monat Jahr					
$\Box$	ja,	vom bis					
$\Box$	ja,						
		Tag Monat Jahr					
		beantragt am					
		Vorname der Waise					
		zahlende Stelle					
		Aktenzeichen					
		Art der Leistung					
9.8	Kinda	erzuschlag zum Kindergeld von der Familienkasse					
9.0	Killue	erzuschlag zum Kindergeld von der Familienkasse					
Ш	nein						
		Tag Monat Jahr Tag Monat Jahr					
$\vdash$							
$\vdash$	ja,	vom bis bis					
		Tag Monat Jahr					
		beantragt am					
		Vorname der Waise					
		zahlende Stelle					
		Aktenzeichen					
9.9	Juger	ndhilfe vom Jugendamt nach dem Achten Buch Sozialgesetzbuch					
$\vdash$	nein						
		Tag Monat Jahr Tag Monat Jahr					
П	ja,	vom bis					
Г	<b>,</b>	Tag Monat Jahr					
		beantragt am					
		Vorname der Waise					
		zahlende Stelle					
		Aktenzeichen					

Versicherungs der / des verst	snummer Kennzeichen (soweit bekannt)					
	vildungsförderung nach dem Bundesgesetz über individuelle Förderung der Ausbildung usbildungsförderungsgesetz					
ja,	Tag Monat Jahr  Vom  Tag Monat Jahr  bis  Tag Monat Jahr  beantragt am  Vorname der Waise  zahlende Stelle					
	bei Hochschulbesuch: Name und Anschrift des zuständigen Studentenwerks  Aktenzeichen					
	tige Leistungen (zum Beispiel von einer Arbeitsgemeinschaft für Krebsbekämpfung oder zur ich Suchtkranker)  Tag Monat Jahr  Vom  Tag Monat Jahr  bis  Tag Monat Jahr  beantragt am  Vorname der Waise					
	zahlende Stelle					
	Art der Leistung					
10 Krankenversicherung der Rentner (KVdR) Bitte für jede Waise eine Meldung zur KVdR (Vordruck R0810) ausfüllen  10.1 Bei welcher gesetzlichen Krankenkasse erfolgt die "Meldung zur Krankenversicherung der Rentner"?  Name der Krankenkasse / Verwaltungsstelle						
	Krankenkasse / Verwaltungsstelle					
Н	ng zur KVdR ( <b>Vordruck R0810</b> ) gefügt  wird nachgereicht wurde weitergeleitet					



Versicherungsnummer Kennzeichen   der / des verstorbenen Versicherten   (soweit bekannt)
<b>10.2</b> Beantragen Sie einen <b>Zuschuss</b> zu den Aufwendungen für eine <b>freiwillige</b> Mitgliedschaft in der gesetzlichen Krankenversicherung oder für die Versicherung bei einem <b>privaten</b> Krankenversicherungsunternehmen?
nein, bitte weiter bei Ziffer 11
ја
<b>10.2.1</b> Wird zu einer weiteren Rente bereits ein Zuschuss zur Krankenversicherung gezahlt oder ist dieser beantragt?
nein ja
10.2.2 Besteht oder bestand in der Zeit, für die Sie einen Zuschuss beantragen, Versicherungspflicht in einer
deutschen oder ausländischen <b>gesetzlichen</b> Krankenversicherung?
nein  Name der Krankenkasse oder des Gesundheitsdienstes
ja ja
Land
Land
Grund der Versicherungspflicht (zum Beispiel Beschäftigungsverhältnis, Versicherungspflicht als Arbeitsloser, Einwohnerkrankenversicherung)
<b>10.2.3</b> Sind Sie bei einem deutschen privaten Krankenversicherungsunternehmen versichert beziehungsweise Mitglied der Krankenversorgung der Bundesbahnbeamten (KVB), der Postbeamtenkrankenkasse (PBeaKK) oder einer anerkannten Solidargemeinschaft?
ja, bitte von Ihrem Versicherungsunternehmen, der KVB, der PBeaKK beziehungsweise Ihrer Solidargemeinschaft <b>Vordruck R0821 ausfüllen lassen</b>
Vordruck R0821 ist beigefügt wird nachgereicht wurde weitergeleitet
bitte weiter bei Ziffer 10.2.5
10.2.4 Sind Sie freiwillig bei einer ausländischen gesetzlichen Krankenversicherung oder bei einem privaten Krankenversicherungsunternehmen versichert, die oder das der Aufsicht eines Mitgliedstaates der EU (Vereinigtes Königreich nur bis 31.12.2020), Islands, Liechtensteins, Norwegens oder der Schweiz unterliegt?
nein, bitte weiter bei Ziffer 11
ja, bitte von Ihrem Versicherungsunternehmen Vordruck R0822 ausfüllen lassen
Vordruck R0822 ist beigefügt wird nachgereicht wurde weitergeleitet



<b>10.2.5</b> Sollen Beitragsaufwendungen bei einer <b>privaten Krankenversicherung</b> für Famberücksichtigt werden?	ilienangehörige					
nein, bitte weiter bei Ziffer 11						
ja, die Beitragsaufwendungen sind vom privaten Krankenversicherungsunterne Vordruck R0821 / R0822 einzutragen Familienangehöriger (Name, Vorname)	· ·					
Geburtsdatum  Verwandtschaftsverhältnis						
Höhe des monatlichen Gesamteinkommens des / der Familienangehörigen						
10.2.6 Ist der Familienangehörige Rentner?  Tag Monat Jahr Versicherungsnummer  nein ja, seit  Rentenversicherungsträger						
11 Pflegeversicherung						
Bitte beantworten, wenn Sie das 23. Lebensjahr bereits vollendet haben oder demnächs	t vollenden werden:					
<b>11.1</b> Haben oder hatten Sie ein Kind, Stiefkind oder Pflegekind? (Die Nennung eines Kindes Alter dieses Kindes ist hier ohne Bedeutung.)	indes ist ausreichend. Das					
nein Name, Vorname des Kindes	Geburtsdatum					
ja Kindschaftsverhältnis						
leibliches Kind / minderjähriges Adoptivkind (zum Zeitpunkt der Adopti	on)					
volljähriges Adoptivkind (zum Zeitpunkt der Adoption)						
Stiefkind						
Pflegekind						
Nachweise zu dieser Frage benötigen wir nicht, wenn die Angaben unter Zuwerden.	Ziffer 16 <b>bestätigt</b>					

Hinweis: Der Anspruch auf Waisenrente schließt in der Regel einen möglichen Anspruch auf Kindergeld nach dem EStG beziehungsweise dem BKGG nicht aus. Lediglich in bestimmten Einzelfällen kann bei einem über 18 Jahre alten Kind die Waisenrente Auswirkungen auf den Auszahlungsanspruch des Kindergeldes haben. Näheres hierzu erfahren Sie bei der Familienkasse der örtlich zuständigen Agentur für Arbeit - oder falls Sie dem öffentlichen Dienst angehören oder Versorgungsempfänger sind - bei der Stelle, die auch die Bezüge beziehungsweise das Arbeitsentgelt zahlt. Dort können Sie auch den Antrag auf Kindergeld stellen.



Versicherungsnummer der / des verstorbenen Versicherten

Versi der /	cherungsnummer Kennzeichen des verstorbenen Versicherten (soweit bekannt)							
12 12.1 Ich h								
Mens Doku	12.2 Für sehbehinderte Menschen  Menschen mit einer Behinderung (zum Beispiel blinde oder sehbehinderte Menschen) haben Anspruch darauf,  Dokumente in einer für sie wahrnehmbaren Form zu erhalten.							
_	rund meiner Behinderung bitte ich darum, mir Dokumente zusätzlich in <b>einer</b> für mich wahrnehmbaren Form senden, und zwar							
	als Großdruck							
	in Braille (Kurzschrift)							
	in Braille (Vollschrift)							
	als CD (Schriftdatei / Textdatei im ".doc"-Format)							
	als Hörmedium (CD-DAISY Format)							

#### 13 Erklärung der Antragstellerin / des Antragstellers

**Ich versichere**, dass ich sämtliche Angaben in diesem Vordruck und den dazu gehörenden Anlagen nach bestem Wissen gemacht habe. Mir ist bekannt, dass wissentlich falsche Angaben zu einer strafrechtlichen Verfolgung führen können.

**Ich verpflichte mich**, den Rentenversicherungsträger unverzüglich zu benachrichtigen, wenn nach Stellung dieses Rentenantrags bis zum Erhalt des Rentenbescheides

- eine Leistung nach Ziffer 9 dieses Vordrucks beantragt oder gezahlt wird oder
- von Amts wegen ein Verfahren bei der gesetzlichen Unfallversicherung eingeleitet wird oder
- die Schulausbildung oder Berufsausbildung beendet oder unterbrochen wird oder
- sich meine Anschrift / der Aufenthaltsort der Waise ändert.

Wenn ein Antrag auf Zuschuss zur Krankenversicherung gestellt wird, **verpflichte ich mich** darüber hinaus, dem Rentenversicherungsträger die nachfolgenden Sachverhalte **unverzüglich anzuzeigen:** 

- a) die Beendigung oder das Ruhen der Versicherung, zu der der Zuschuss gezahlt wird (zum Beispiel bei Anspruch auf Krankenversorgung nach dem Gesetz über die Versorgung der Opfer des Krieges
  - Bundesversorgungsgesetz, dem Bundesgesetz zur Entschädigung für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung Bundesentschädigungsgesetz oder bei Auslandsaufenthalt),
- b) jede Veränderung der Beitragshöhe oder Prämienhöhe zur privaten Krankenversicherung,
- c) den Beginn einer Versicherungspflicht in der deutschen gesetzlichen Krankenversicherung (zum Beispiel durch die Aufnahme einer Beschäftigung, durch den Antrag auf eine weitere Rente, durch den Bezug von Übergangsgeld wegen Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben, von Arbeitslosengeld oder Bürgergeld),
- d) den Beginn einer Versicherungspflicht in der ausländischen gesetzlichen Krankenversicherung (zum Beispiel bei Wohnsitzverlegung ins Ausland, bei Aufnahme einer ausländischen Beschäftigung oder aufgrund des Beginns einer ausländischen Rente),
- e) die "Einschreibung" als Leistungsberechtigter bei einer deutschen gesetzlichen Krankenkasse aufgrund der Rente eines anderen Staates, in dem die europäischen Verordnungen zur Koordinierung der Systeme der sozialen Sicherheit gelten (das sind die Mitgliedstaaten der Europäischen Union sowie Island, Liechtenstein, Norwegen, die Schweiz und das Vereinigte Königreich),



Versicherungsnummer der / des verstorbenen Versicherten (soweit bekannt)  f) jede Änderung in den Verhältnissen des Familienangehörigen, dessen Beitragsaufwendungen bei der Zuschusszahlung berücksichtigt werden (eigene Rentenberechtigung, Eintritt von Versicherungspflicht in der deutschen oder ausländischen gesetzlichen Krankenversicherung, Änderungen der Beitragsaufwendungen oder des Gesamteinkommens) und g) den Verzug in einen anderen Staat.							
Das Merkblatt "Krankenversicherung der Rentner (KVdR) und Pflegeversicherung" (Vordruck R0815) habe ich erhalten beziehungsweise werde ich in der Online-Version auf der Internetseite der Deutschen Rentenversicherung - www.deutsche-rentenversicherung.de/merkblatt-R0815 - lesen.							
Ort, Datum	Unterschrift der Antragstellerin / des Antragstellers						
Wir möchten Sie darüber informieren, dass wir me Einwilligung erhalten, an andere Sozialleistungsträ Versorgungsämter oder Berufsgenossenschaften) gesetzliche Aufgabenerfüllung oder für die Erfüllur eigenen Aufgabenerfüllung dürfen wir diese mediz	agstellers bei Antrag auf Waisenrente wegen Behinderung dizinische Daten, die uns bereits vorliegen oder die wir mit Ihrer ger (zum Beispiel Krankenkassen, Agenturen für Arbeit, oder an Gerichte (zum Beispiel Sozialgericht) für deren ng eigener gesetzlicher Aufgaben weitergeben dürfen. Zur inischen Daten auch an sonstige Dritte (zum Beispiel zu erforderlich ist. Die gesetzliche Grundlage hierfür ist ehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X).						
	erzeit ohne Angabe von Gründen widersprechen. Das kann anz oder teilweise versagt oder entzogen wird, wenn Sie zuvor en sind (§ 66 SGB I).						
dazugehörigen Diagnosen (einschließlich der Ar Rehabilitationsaufenthalten) der letzten 3 Jahre	sträger sämtliche Arbeitsunfähigkeitszeiten und die ngaben zu Krankenhausaufenthalten beziehungsweise übermittelt (AUD-Beleg). nittlung von Diagnosedaten jedoch widersprechen kann.						
Dies gilt nicht für Mitglieder der privaten Krankenka	assen.						
Ort, Datum	Unterschrift der Antragstellerin / des Antragstellers						
<b>Hinweis:</b> Für die Entbindung von der ärztlichen Scerforderlich. Bitte weiter bei Ziffer 15.	chweigepflicht ist die Unterschrift der / des Rentenberechtigten						



Versicherungsnummer Kennzeichen der / des verstorbenen Versicherten (soweit bekannt)						
15 Entbindung von der ärztlichen Schweigepflicht bei Antrag auf Waisenrente wegen Behinderung 15.1 Einwilligungserklärung der / des Rentenberechtigten Ich willige ein, dass dem Rentenversicherungsträger von den Ärzten, Psychologen, Psychotherapeuten und Einrichtungen, die ich im Antrag angegeben habe, Auskünfte über meinen Gesundheitszustand erteilt werden dürfen, soweit dies für die Entscheidung über meinen Antrag erforderlich ist. Das schließt Auskünfte ein, die die von mir Benannten von anderen Ärzten, Psychologen, Psychotherapeuten und Einrichtungen hierzu erhalten haben.						
Ärztliche Untersuchungen, die während des laufenden Verwaltungsverfahrens - beispielsweise in einem Krankenhaus oder einer anderen Behandlungsstätte - stattgefunden haben, werde ich dem Rentenversicherungsträger umgehend mitteilen. <b>Ich willige ein</b> , dass der Rentenversicherungsträger auch Auskünfte über diese ärztlichen Untersuchungen erhalten darf.						
<b>Ich willige ein,</b> dass bereits vorhandene Entlassungsberichte über Leistungen zur medizinischen Rehabilitation des Rentenversicherungsträgers einem eventuell zu beauftragenden Gutachter übersandt werden dürfen.						
<b>Ich weiß</b> , dass ich jederzeit meine Einwilligungen ganz oder teilweise mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.						
Soweit ich keine Einwilligungserklärung erteile oder diese später ganz oder teilweise widerrufe, hat dies zur Folge, dass erforderliche medizinische Unterlagen direkt über mich angefordert werden. Kann ich dem Rentenversicherungsträger keine ausreichenden Unterlagen vorlegen, ist es möglich, dass über meinen Antrag wegen fehlender Mitwirkung nicht entschieden und ein möglicher Anspruch nach § 66 SGB I versagt oder eine Leistung entzogen werden kann.						
<b>Hinweis:</b> Für die Entbindung von der ärztlichen Schweigepflicht ist die Unterschrift der / des Rentenberechtigten erforderlich. Bei fehlender Einsichtsfähigkeit / Einwilligungsfähigkeit der betreuten Person bitte weiter bei Ziffer 15.2.						
Ort, Datum  Unterschrift der / des Rentenberechtigten						



	zeichen it bekannt)
Einwilligungsfähigkeit der / des Rentenber Bei nachgewiesener fehlender Einsichtsfähigk	in / des Betreuers bei fehlender Einsichtsfähigkeit / echtigten keit / Einwilligungsfähigkeit der betreuten Person ist für die Entbindung chrift der Betreuerin / des Betreuers erforderlich.
Ort, Datum	Unterschrift der Betreuerin / des Betreuers
Eine aktuelle ärztliche Bescheinigung als Nac des Rentenberechtigten	hweis der fehlenden Einsichtsfähigkeit / Einwilligungsfähigkeit der /
ist beigefügt	
wird nachgereicht	
Die dieser Anlage beizufügenden Unterlag (Vordruck R0500) aufzuführen.	en bitten wir im Antrag auf Hinterbliebenenrente
16 Bestätigungsvermerk	
Das Kindschaftsverhältnis für die Pflegev	ersicherung (siehe Ziffer 11) wird bestätigt. Es hat vorgelegen:
Geburtsurkunde (Abstammungsurkunde	e) des Kindes der Waise
Familienbuch / Familienstammbuch der	Waise
Es ist beigefügt:	
Dienststempel	Datum, Unterschrift der / des Aufnehmenden





# Meldung zur Krankenversicherung der Rentner (KVdR) nach § 201 Absatz 1 SGB V

R0810

#### - Bitte Merkblatt über die KVdR beachten -

**Hinweis:** Die Beantwortung der Fragen ist erforderlich, damit die Voraussetzungen für die KVdR geprüft werden können. Die Fragen ergeben sich aus den maßgeblichen gesetzlichen Vorschriften. Zur Beantwortung der Fragen sind Sie nach § 206 Fünftes Buch Sozialgesetzbuch (SGB V), § 32 Zweites Gesetz über die Krankenversicherung der Landwirte (KVLG 1989) verpflichtet.

1 Angaben zur Person des Rentenantragstellers

(bei Anträgen auf Waisenrente bitte für jede Waise jeweils einen Vordruck ausfüllen)

Name	vorname		
Geburtsname	Geburtsdatum		
Staatsangehörigkeit			
Familienstand	gegebenenfalls Datum der Eheschließung / der Eintragung der Lebenspartnerschaft		
Versicherungsnummer	Krankenversichertennummer der gesetzlichen Krankenversicherung		
Straße, Hausnummer	telefonisch tagsüber zu erreichen (Angabe freiwillig)		
Postleitzahl Wohnort	Telefax (Angabe freiwillig)		
2 Allgemeine Angaben zur Prüfung des Krankenv			
2.1 Stehen Sie zurzeit in einem Beschäftigungsverhält  als  nein  ja  2.2 Üben Sie zurzeit eine selbständige Tätigkeit aus (z  als  nein  ja  2.3 Besteht für Sie Versicherungsfreiheit in der Kranke Ruhestandsbeamter)?  als  nein  ja	zum Beispiel als landwirtschaftlicher Unternehmer)?		
<ul> <li>2.4 Sind Sie von der Krankenversicherungspflicht befrowegen</li> <li>nein ja</li> <li>2.5 Sind Sie zurzeit familienversichert?</li> </ul>	eit worden?		
	versicherten (zum Beispiel Ehegatte, Elternteil), Verwandtschaftsverhältnis		



<b>2.6</b> Beziehen Sie bereits eine Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung oder haben Sie eine solche beantragt?	
seit	
nein ja	
Rentenversicherungsträger	
Versicherungsnummer	
2.7 Beziehen Sie eine gesetzliche Rente aus dem Ausland oder haben Sie eine solche beantragt?	
seit	
nein ja Rentenversicherungsträger, Staat	
Nonconversional dingstrager, Cladit	
Versicherungsnummer / Aktenzeichen	
2.8 Beziehen Sie bereits eine Rente aus der Alterssicherung der Landwirte oder haben Sie eine solche	
beantragt?	
seit	
nein ja Rentenzeichen / Aktenzeichen	
<b>2.9</b> Erhalten oder erwarten Sie Versorgungsbezüge (zum Beispiel Betriebsrente, Zusatzrente, Pension, Kapitalleistung aus einer Direktversicherung) - gegebenenfalls auch aus dem Ausland -?	
Name der Zahlstelle	
nein ja	
nein	
Aktenzeichen	
3 Angaben bei Antrag auf Waisenrente (bei anderen Rentenarten bitte weiter bei Ziffer 4)	
3.1 Waren Sie unmittelbar vor Rentenantragstellung privat krankenversichert?	
nein, bitte das Sterbedatum und die Versicherungsnummer des verstorbenen Versicherten angeben	
Sterbedatum Versicherungsnummer des Verstorbenen	
und weiter bei Ziffer 6 beziehungsweise 7	
ja, bitte weiter bei Ziffer 4	
4 Angaben zur Prüfung der Vorversicherungszeit	
4.1 Sind Sie bereits als Rentner in der KVdR krankenversichert?	
nein, bitte weiter bei Ziffer 4.2	
Name und Anschrift der Krankenkasse	
ja	
bitte weiter bei Ziffer 5 beziehungsweise 6	



<b>4.2</b> Wann wurde erstmalig eine Erwerbstätigkeit aufgenommen - gegebenenfalls auch im Ausland -?			
Tag Monat Jahr			
am   ,   ,   ,			
4.3 Wie waren Sie bisher krankenversichert? (gegebenenfalls Ergänzungsblatt Vordruck R0811 ver	venden)		
- Angaben sind frühestens ab 1.1.1996 erforderlich. Bestand jedoch Ihre letzte Versicherung vor dem 1			
geben Sie diese bitte auch an	,		
Zeitraum vom - bis			
   Name und Anschrift der Krankenkasse / des privaten Krankenversicherungsunternehmens - gegebenenfalls auch Sozialversicherun	ng der		
ehemaligen DDR -			
Art der Versicherung Mitglied Familienversicherung Privat keine			
Zeitraum vom - bis			
Name und Anschrift der Krankenkasse / des privaten Krankenversicherungsunternehmens - gegebenenfalls auch Sozialversicherungsunternehmens - gegebenenfalls auch Sozialversicherungsunternehmen - gegebenenfalls auch Sozialversicherung - gegebenen	ng der		
ehemaligen DDR -			
Art der Versicherung Mitglied Familienversicherung Privat keine			
Zeitraum vom - bis			
Name und Anschrift der Krankenkasse / des privaten Krankenversicherungsunternehmens - gegebenenfalls auch Sozialversicherungen DDR -	ng der		
Giornaligan DDT			
Antidos Vancials annua - Nitarliad - Familian annials annua - Pairet - Disiret			
Art der Versicherung Mitglied Familienversicherung Privat keine  Zeitraum vom - bis			
Zentaum vom - bis			
Name and Anachrift des Krankankana / des prinster Krankan and chemister above a complex confelle and Comist and chemisters			
Name und Anschrift der Krankenkasse / des privaten Krankenversicherungsunternehmens - gegebenenfalls auch Sozialversicherungen DDR -	ng der		
Art der Versicherung Mitglied Familienversicherung Privat keine			
	nan)		
4.4 Haben oder hatten Sie Kinder? (weitere Kinder bitte im Ergänzungsblatt Vordruck R0811 angeben)			
nein, bitte weiter bei Ziffer 4.5			
] ja <b>Kind 1</b>			
Name, Vorname Geburtsdatum			
	1 1 1		
Kindschaftsverhältnis			
☐ leibliches Kind / minderjähriges ☐ volljähriges Adoptivkind ☐ Stiefkind ☐ P	flegekind		
Adoptivkind (zum Zeitpunkt der (zum Zeitpunkt der	negekina		
Adoption) Adoption)			
Kind 2			
Name, Vorname Geburtsdatum			
	1 1 1		
Kindschaftsverhältnis			
	flegekind		
Adoptivkind (zum Zeitpunkt der (zum Zeitpunkt der	negekinu		
Adoption) Adoption)			



4.5 Sind Sie anerkannter Spätaussiedler oder wurde ein	n entsprechender Antrag gestellt?		
nein, bitte weiter bei Ziffer 4.6			
anerkannt seit	Tag Monat Jahr		
├ ja	Antrag vom		
4.5.1 Wann sind Sie aus dem Ausland zugezogen?			
Tag Monat Jahr			
am   ,   ,   , , ,			
4.6 Sind beziehungsweise waren Sie als selbständiger k	Künstler oder Publizist tätig?		
seit, vom - bis			
nein ja			
5 Angaben zur Person und zum Krankenversicher (nur bei einem Antrag auf Witwenrente, Witwerrente oder V			
5.1 Name	Vorname		
3.1			
Geburtsname	Geburtsdatum Sterbedatum		
Versicherungsnummer des Verstorbenen			
Bei Anträgen auf Halbwaisenrente hier bitte Name, Vor	name, Geburtsdatum, Krankenkasse des anderen		
Elternteils eintragen:			
5.2 Bezog der Verstorbene eine Rente aus der gesetzlic	chen Rentenversicherung oder aus der Alterssicherung		
der Landwirte oder hatte er eine solche beantragt (gegeb			
nein, bitte weiter bei Ziffer 5.3			
seit			
ja Versicherungsträger			
Versicherungsnummer / Rentenzeichen / Aktenzeichen			
5.2.1 War der Verstorbene bereits als Rentner in der KVd	R krankenversichert?		
nein, bitte weiter bei Ziffer 5.3			
Name und Anschrift der Krankenkasse			
ja ja bitte weiter bei Ziffer 6			
	orbetätiakait aufaanamman - aagabananfalla ausb im		
Ausland -?	erbstätigkeit aufgenommen - gegebenenfalls auch im		
Tag Monat Jahr			
am   ,   ,   , ,			



<b>5.4</b> Wie war der Verstorbene krankenversichert? (gegebenenfalls Ergänzungsblatt <b>Vordruck R0811</b> verwenden) - Angaben frühestens vom 1.1.1996 an -			
Zeitraum vom - bis			
Name und Anschrift der Krankenkasse / des privaten Krankenversicherungsunternehmens - ehemaligen DDR -	gegebenenfalls auch S	Sozialversicherung der	
Art der Versicherung Mitglied Familienversicherung	Privat	keine	
Zeitraum vom - bis			
Name und Anschrift der Krankenkasse / des privaten Krankenversicherungsunternehmens - ehemaligen DDR -	gegebenenfalls auch S	Sozialversicherung der	
Art der Versicherung Mitglied Familienversicherung	Privat	keine	
Zeitraum vom - bis			
Name und Anschrift der Krankenkasse / des privaten Krankenversicherungsunternehmens - gegebenenfalls auch Sozialversicherung der ehemaligen DDR -			
Art der Versicherung Mitglied Familienversicherung	Privat	keine	
Zeitraum vom - bis			
Name und Anschrift der Krankenkasse / des privaten Krankenversicherungsunternehmens - ehemaligen DDR -	gegebenenfalls auch S	Sozialversicherung der	
Art der Versicherung Mitglied Familienversicherung	Privat	keine	
5.5 Hatte der Verstorbene Kinder? (weitere Kinder bitte im Ergänzung			
nein, bitte weiter bei Ziffer 5.6			
ja <b>Kind 1</b>			
Name, Vorname	G	Geburtsdatum	
Vinda ab afta vanh älteria			
Kindschaftsverhältnis  leibliches Kind / minderjähriges volljähriges Adoptivkind Stiefkind Pflegekind Adoptivkind (zum Zeitpunkt der (zum Zeitpunkt der Adoption) Adoption)			
Kind 2			
Name, Vorname		Geburtsdatum	
Kindschaftsverhältnis			
leibliches Kind / minderjähriges volljähriges Adoptivk Adoptivkind (zum Zeitpunkt der Adoption) volljähriges Adoptivk (zum Zeitpunkt der Adoption)	ind Stiefkin	nd Pflegekind	
5.6 War der Verstorbene anerkannter Spätaussiedler oder wurde ein e	entsprechender An	ntrag gestellt?	
nein, bitte weiter bei Ziffer 6			
anerkannt seit		Tag Monat Jahr	
ja	Antrag vom		



5.6.1 Wann ist der Verstorbene aus dem Ausland zugezogen?
Tag Monat Jahr
am
6 Antrag auf Zuschuss zur freiwilligen oder privaten Krankenversicherung
Mir ist bekannt, dass der Zuschuss zur freiwilligen oder privaten Krankenversicherung beim Rentenversicherungsträger zu beantragen ist.
Diesen Zuschuss beantrage ich / habe ich beantragt.
7 Erklärung der Antragstellerin / des Antragstellers Ich versichere, dass ich sämtliche Angaben in diesem Vordruck und gegebenenfalls auf dem Ergänzungsblatt nach bestem Wissen gemacht habe.  Das Merkblatt zur Krankenversicherung der Rentner (KVdR) und Pflegeversicherung (Vordruck R0815) habe ich erhalten beziehungsweise werde ich in der Online-Version auf der Internetseite der Deutschen Rentenversicherung - www.deutsche-rentenversicherung.de/merkblatt-R0815 - lesen.
Anlage Ergänzungsblatt R0811
Ort, Datum  Unterschrift der Antragstellerin / des Antragstellers / des Bevollmächtigten



Name, Anschrift der Krankenkasse	
L	
8 Bestätigung der den Antrag aufnehmenden Ste (zum Beispiel Versicherungsamt, Gemeindeverwaltung, \	
Datum der Rentenantragstellung, Rentenart	Antrag weitergeleitet an: (Name des Rentenversicherungsträgers)
Bei Antrag auf Witwenrente / Witwerrente: Vorschuss	zahlung bei der Deutschen Post AG, Niederlassung
Renten Service, beantragt?	
nein ja	
Die Personenstandsdaten für die folgenden unter Ziffer angegebenen Kinder werden aufgrund vorliegender Nac	
Kind 1 Kind 2 Kind 3	Kind 4 Kind 5 Kind 6
Die Personenstandsdaten für die folgenden unter Ziffer sangegebenen Kinder werden aufgrund vorliegender Nac	
	Kind 4 Kind 5 Kind 6
Das Merkblatt zur Krankenversicherung der Rentner (KVo Online-Version ist hingewiesen worden.	dR) und Pflegeversicherung ist ausgehändigt / auf die
Ort, Datum	Unterschrift, Stempel der den Antrag aufnehmenden Stelle



#### Erläuterungen zur Meldung zur Krankenversicherung der Rentner (KVdR) nach § 201 Absatz 1 SGB V

Sehr geehrte Antragstellerin, sehr geehrter Antragsteller,

die Krankenversicherung der Rentner (KVdR) bietet Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen vom Tag der Rentenantragstellung an einen Krankenversicherungsschutz durch die gesetzlichen Krankenkassen. Die KVdR wird nicht durchgeführt, solange Sie nach anderen Vorschriften versicherungspflichtig sind oder ein anderer Ausschlussgrund vorliegt. Näheres hierzu können Sie im Merkblatt zur Krankenversicherung der Rentner (KVdR) und Pflegeversicherung (Vordruck R0815) nachlesen. Die Online-Version des Merkblattes finden Sie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung.de/merkblatt-R0815

Damit die gesetzliche Krankenkasse prüfen kann, ob für Sie eine Pflichtmitgliedschaft in der KVdR in Betracht kommt, haben Sie zugleich mit dem Rentenantrag eine "Meldung zur Krankenversicherung der Rentner (KVdR) nach § 201 Absatz 1 SGB V" (Vordruck R0810) einzureichen. Die Meldung zur Krankenversicherung der Rentner, die auch die Meldung zur sozialen Pflegeversicherung einschließt, ist von Ihnen auch abzugeben, wenn Sie die Voraussetzungen für eine Pflichtmitgliedschaft in der KVdR offensichtlich nicht erfüllen, weil Sie zum Beispiel seit vielen Jahren bei einem privaten Krankenversicherungsunternehmen versichert sind. Allein die zuständige Krankenkasse prüft nach Vorliegen der Meldung die Voraussetzungen für die KVdR und entscheidet über die Mitgliedschaft in der KVdR und Pflegeversicherung. Reichen im Einzelfall die vorhandenen Informationen für eine abschließende Entscheidung nicht aus, fordert die Krankenkasse gegebenenfalls bei der gesetzlichen Rentenversicherung den dort gespeicherten Versicherungsverlauf an, um eine Verzögerung bei der Prüfung der KVdR-Voraussetzungen zu vermeiden. Die Krankenkasse teilt dem Rentenversicherungsträger für die Beitragszahlung aus der Rente die krankenversicherungsrechtlichen Auswirkungen mit, die sich durch die Rentenantragstellung ergeben.

Den **Vordruck R0810** brauchen Sie nur dann nicht auszufüllen, wenn die den Rentenantrag aufnehmende Stelle die KVdR-Meldung direkt bei der Rentenantragstellung über ein computerunterstütztes Verfahren maschinell aufnimmt.

Die folgenden Erläuterungen sollen Ihnen das Ausfüllen der KVdR-Meldung erleichtern. Zur besseren Übersicht ist jede Erläuterung mit der gleichen Ziffer versehen wie die jeweilige Frage in der KVdR-Meldung. Die Fragen in der KVdR-Meldung und die Erläuterungen richten sich selbstverständlich an Frauen und Männer gleichermaßen. Im Text haben wir uns aber zugunsten der Lesbarkeit und aus sprachlichen Gründen nur für die männliche Form entschieden.

#### 1 Angaben zur Person des Rentenantragstellers

Die Angaben zu Ihrer Person einschließlich Ihrer Versicherungsnummer und Krankenversichertennummer benötigt die Krankenkasse, um die Meldung richtig zuordnen zu können.

#### 2 Allgemeine Angaben zur Prüfung des Krankenversicherungsverhältnisses

Bei den Fragen unter Ziffer 2 handelt es sich um Fragen von versicherungsrechtlicher Bedeutung, durch die die Krankenkasse beurteilen kann, ob die KVdR eventuell wegen bestimmter Tatbestände ausgeschlossen ist.

Bitte beachten Sie, dass Versicherungsfreiheit auch dann besteht, wenn Sie nach dem Krankheitsfürsorgesystem der Europäischen Gemeinschaften bei Krankheit geschützt sind. Dies ist unter Ziffer 2.3 einzutragen.

Sollten Sie bei Rentenantragstellung familienversichert sein, besteht für Sie während des Rentenantragsverfahrens eventuell Beitragsfreiheit. Deshalb geben Sie bitte unter Ziffer 2.5 zusätzlich die Personenstandsdaten und das Geburtsdatum des Stammversicherten sowie Ihr Verwandtschaftsverhältnis zum Stammversicherten an.

Die Beantwortung der Fragen der Ziffern 2.6 bis 2.9 ist ebenfalls für Ihre korrekte Beitragseinstufung erforderlich.

Bitte beachten Sie, dass auch Renten von ausländischen gesetzlichen Rentenversicherungsträgern und Versorgungsbezüge aus dem Ausland der Beitragspflicht unterliegen. Daher sind Sie verpflichtet, auch solche Bezüge unter Ziffer 2.7 und 2.9 einzutragen.



#### 3 Angaben bei Antrag auf Waisenrente

Waisen, die unmittelbar vor der Rentenantragstellung gesetzlich krankenversichert waren, sind ohne Berücksichtigung einer Vorversicherungszeit nach § 5 Absatz 1 Nummer 11b Buchstabe a SGB V versicherungspflichtig in der gesetzlichen Krankenversicherung.

Bei bislang privat krankenversicherten Waisen sind für den Eintritt der Versicherungspflicht zusätzliche Voraussetzungen erforderlich. Damit die Krankenkasse diese prüfen kann, benötigt sie die Angaben unter Ziffer 4 und 5.

#### 4 Angaben zur Prüfung der Vorversicherungszeit

Die Angaben unter Ziffer 4 sind erforderlich, damit die Krankenkasse prüfen kann, ob die Voraussetzungen für eine Pflichtmitgliedschaft in der KVdR erfüllt sind. Sie werden jedoch auch benötigt, um die zuständige Krankenkasse festzustellen. Sollten Sie bereits eine Rente beziehen und deshalb in der KVdR pflichtversichert sein, brauchen Sie unter Ziffer 4.1 nur den Namen und die Anschrift der Krankenkasse einzutragen, bei der Sie versichert sind. Weitere Angaben unter den Ziffern 4.2 bis 4.6 sind dann nicht erforderlich.

Zur Begründung einer Mitgliedschaft in der KVdR ist es erforderlich, dass Sie seit der erstmaligen Aufnahme einer Erwerbstätigkeit bis zur Rentenantragstellung mindestens 9/10 der zweiten Hälfte dieses Zeitraums ein Pflichtmitglied, freiwilliges Mitglied oder in der gesetzlichen Krankenversicherung familienversichert waren (sogenannte Vorversicherungszeit). Daher ist unter Ziffer 4.2 das Datum der erstmaligen Aufnahme einer Erwerbstätigkeit anzugeben. Als Aufnahme einer Erwerbstätigkeit gilt jede auf Erwerb gerichtete oder zur Berufsausbildung ausgeübte Beschäftigung oder selbständige Tätigkeit, und zwar auch im Ausland. Sofern keine Erwerbstätigkeit aufgenommen wurde, ist der Tag der Eheschließung oder der Eintragung einer Lebenspartnerschaft im Sinne des Lebenspartnerschaftsgesetzes einzutragen. Wenn eine Ehe oder eine eingetragene Lebenspartnerschaft im Sinne des Lebenspartnerschaftsgesetzes nicht bestand, ist der Tag der Vollendung des 18. Lebensjahres oder bei minderjährigen Waisen der Tag der Geburt anzugeben.

Darüber hinaus tragen Sie bitte unter Ziffer 4.3 lückenlos ein, wie Sie bisher krankenversichert waren. Die Angaben sind frühestens ab 1.1.1996 erforderlich, weil für die Prüfung der KVdR-Vorversicherungszeit nur die zweite Hälfte Ihres Erwerbslebens maßgebend ist. Unterscheiden Sie beim Krankenversicherungsverhältnis bitte zwischen Zeiten als Mitglied in der gesetzlichen Krankenversicherung (im Rahmen einer Pflichtversicherung oder freiwilligen Versicherung), einer Familienversicherung, einer privaten Krankenversicherung und Zeiten, in denen kein Krankenversicherungsschutz vorlag. Die Zeiträume einer Mitgliedschaft in der gesetzlichen Krankenversicherung oder Familienversicherung müssen anhand von Bescheinigungen belegt werden können. Diese Nachweise brauchen Sie der KVdR-Meldung jedoch nicht beizufügen.

Auf die Vorversicherungszeit können unter bestimmten Voraussetzungen auch Zeiten angerechnet werden, während denen Sie bei einer internationalen Organisation beschäftigt waren. Bitte tragen Sie unter Ziffer 4.3 Beginn und gegebenenfalls Ende der Beschäftigung sowie den Namen und die Anschrift der internationalen Organisation ein. Bitte lassen Sie dann die Ankreuzfelder zur Art der Versicherung frei.

Sofern Sie im Zeitpunkt der Rentenantragstellung ohne anderweitige Absicherung im Krankheitsfall sind, ist es für die Krankenkasse erforderlich zu erfahren, wann und in welcher Form Ihr letzter Krankenversicherungsschutz bestand. In diesem Fall sind hierzu gegebenenfalls auch Angaben zu Versicherungszeiten vor dem 1.1.1996 beizufügen.

Darüber hinaus tragen Sie bitte unter Ziffer 4.4 ein, ob Sie Kinder haben oder hatten, da für jedes leibliche Kind, Adoptivkind, Stiefkind und Pflegekind pauschal drei Jahre auf die Vorversicherungszeit angerechnet werden können. Bei Adoptivkindern, die zum Zeitpunkt der Adoption bereits das 18. Lebensjahr vollendet hatten (Erwachsenenadoption), und bei Stiefkindern sind zudem bestimmte Altersgrenzen einzuhalten, sodass volljährige Adoptivkinder und Stiefkinder getrennt einzutragen sind. Bei Vorlage entsprechender Nachweise (zum Beispiel Geburtsurkunde oder Abstammungsurkunde) können bereits die Personenstandsdaten der Kinder unter Ziffer 8 durch die den Antrag aufnehmende Stelle bestätigt werden. Die Krankenkasse wird dann prüfen, inwieweit eine Anrechnung möglich beziehungsweise erforderlich ist und ob gegebenenfalls noch weitere Nachweise einzureichen sind.



Unter Ziffer 4.5 geben Sie bitte an, ob Sie Spätaussiedler sind. Da in diesem Fall unter bestimmten Voraussetzungen eine Vorversicherungszeit nicht gefordert wird, ist zusätzlich die Frage unter Ziffer 4.5.1 zu beantworten.

Für Künstler und Publizisten gilt eine erleichterte Vorversicherungszeit. Daher tragen Sie unter Ziffer 4.6 bitte ein, in welchem Zeitraum Sie Künstler oder Publizist waren oder noch sind.

5 Angaben zur Person und zum Krankenversicherungsverhältnis des verstorbenen Versicherten Die Angaben zur Person und zum Krankenversicherungsverhältnis des verstorbenen Versicherten sind nur bei einem Antrag auf Witwenrente, Witwerrente oder Waisenrente erforderlich. Sollte der Verstorbene bereits eine Rente der deutschen gesetzlichen Rentenversicherung bezogen haben (Ziffer 5.2) und in der KVdR versichert gewesen sein (Ziffer 5.2.1), tragen Sie bitte zusätzlich den Namen und die Anschrift der Krankenkasse ein, bei der der Verstorbene versichert war. Weitere Angaben unter den Ziffern 5.3 bis 5.5 sind dann nicht erforderlich. Um die zuständige Krankenkasse zu ermitteln, sind in diesem Fall aber Angaben zu Ihrem Krankenversicherungsverhältnis unter Ziffer 4.3 erforderlich.

War der Verstorbene bei einer internationalen Organisation beschäftigt, tragen Sie unter Ziffer 5.4 bitte Beginn und Ende der Beschäftigung sowie den Namen und die Anschrift der internationalen Organisation ein. Bitte lassen Sie dann die Ankreuzfelder zur Art der Versicherung frei (vergleiche Erläuterungen zu Ziffer 4).

Ansonsten dienen die Angaben unter Ziffer 5.3 bis 5.5 der Prüfung der Vorversicherungszeit in der Person des Verstorbenen. Bei einem Antrag auf Witwenrente, Witwerrente oder Waisenrente können Sie nämlich auch dann Mitglied in der KVdR werden, wenn Sie selbst die Vorversicherungszeit zur KVdR nicht erfüllt haben, diese jedoch durch den Verstorbenen erfüllt wird. Aussagen über das Krankenversicherungsverhältnis des Verstorbenen sind frühestens ab 1.1.1996 zu treffen.

Wenn der Verstorbene Kinder hatte, tragen Sie diese bitte unter Ziffer 5.5 ein, denn auch auf die in der Person des Verstorbenen zu prüfende Vorversicherungszeit können für jedes Kind pauschal drei Jahre angerechnet werden (vergleiche Erläuterungen zu Ziffer 4).

Bitte beachten Sie, dass Sie bei Anträgen auf Waisenrente für jede Waise eine KVdR-Meldung ausfüllen. Sind die Waisen bei derselben Krankenkasse versichert, ist es jedoch ausreichend, wenn Sie die Angaben unter Ziffer 5.4 nur einmal machen. Bitte vermerken Sie dies durch einen entsprechenden Hinweis auf den anderen KVdR-Meldungen.

Unter Ziffer 5.6 geben Sie bitte an, ob der Verstorbene anerkannter Spätaussiedler war. Da für diesen Personenkreis unter bestimmten Voraussetzungen eine Vorversicherungszeit nicht gefordert wird, gilt die Vorversicherungszeit auch bei den Hinterbliebenen als erfüllt.

#### 6 Antrag auf Zuschuss zur freiwilligen oder privaten Krankenversicherung

Wenn Sie freiwillig in der gesetzlichen Krankenversicherung oder bei einem privaten Krankenversicherungsunternehmen versichert sind, können Sie unter bestimmten Voraussetzungen einen Zuschuss zur Krankenversicherung erhalten. Der Anspruch auf den Zuschuss zur Krankenversicherung besteht frühestens vom Rentenbeginn an. Bitte beachten Sie, dass es für den Beginn des Zuschusses zur Krankenversicherung entscheidend ist, dass er rechtzeitig beantragt wird. Deshalb sieht die KVdR-Meldung die Möglichkeit vor, sogleich den Zuschuss zur Krankenversicherung zu beantragen. Hierdurch können Sie Nachteile einer verspäteten Antragstellung in den allermeisten Fällen ausschließen. Dies ist insbesondere von Bedeutung, wenn zum Zeitpunkt der Rentenantragstellung noch nicht feststeht, ob Sie die KVdR-Vorversicherungszeit erfüllen oder wann die Mitgliedschaft in der KVdR beginnen wird (zum Beispiel, weil Sie auch über den Rentenbeginn hinaus eine hauptberuflich selbständige Erwerbstätigkeit oder eine krankenversicherungsfreie Beschäftigung ausüben werden).

#### 7 Erklärung der Antragstellerin / des Antragstellers

Durch Ihre Unterschrift bestätigen Sie Ihre Eintragungen sowie den Erhalt des Merkblattes zur Krankenversicherung der Rentner (KVdR) und Pflegeversicherung (Vordruck R0815) beziehungsweise das Lesen des Merkblattes in der Online-Version.



#### 8 Bestätigung der den Antrag aufnehmenden Stelle

Die den Antrag aufnehmende Stelle bestätigt unter Ziffer 8 den Tag Ihrer Rentenantragstellung.

Bei Beantragung einer Hinterbliebenenrente ist zusätzlich anzugeben, ob Sie einen Vorschuss für das sogenannte "Sterbevierteljahr" beantragt haben, da der Antrag auf Vorschuss bereits als Rentenantrag gilt und insoweit den Mitgliedschaftsbeginn beeinflusst.

Anschließend leitet die den Antrag aufnehmende Stelle die "Meldung zur Krankenversicherung der Rentner (KVdR) nach § 201 Absatz 1 SGB V" an Ihre zuständige Krankenkasse weiter. Das ist in der Regel die Krankenkasse, bei der Sie zur Zeit der Rentenantragstellung versichert sind beziehungsweise die Sie für den Fall der Versicherungspflicht gewählt haben. Sollten Sie zu diesem Zeitpunkt nicht in der gesetzlichen Krankenversicherung versichert sein und für den Fall der Versicherungspflicht keine Krankenkasse gewählt haben, ist die Meldung an die Krankenkasse weiterzuleiten, bei der Sie zuletzt versichert waren. Waren Sie bisher noch nicht in der gesetzlichen Krankenversicherung versichert, wird die Meldung an eine wählbare gesetzliche Krankenkasse weitergeleitet. Die folgenden Krankenkassen sind wählbar: AOK des Wohnortes, Ersatzkasse, Betriebskrankenkasse, Innungskrankenkasse oder Knappschaft. In das umrandete Adressfeld sind also der Name und soweit bekannt die Anschrift der Krankenkasse einzutragen, bei der Sie zurzeit versichert sind beziehungsweise die Sie anlässlich der Rentenantragstellung gewählt haben oder bei der Sie zuletzt versichert waren. Waren Sie noch nie gesetzlich krankenversichert, können Sie eine wählbare Krankenkasse angeben, an die die Meldung weitergeleitet werden soll.

Mit freundlichen Grüßen Ihre Deutsche Rentenversicherung

